



Spreitenbach

R e c h e n s c h a f t s b e r i c h t

2 0 2 0



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2020 der Einwohnergemeinde und der Gemeindewerke Spreitenbach überreichen zu können. Dieser Bericht kann auch auf www.spreitenbach.ch als PDF-Datei herunter geladen werden.

Für ergänzende Auskünfte stehen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT SPREITENBACH

Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber

Markus Mötteli

Jürg Müller

Gemeindeverwaltung

Poststrasse 13
8957 Spreitenbach
Tel. 056 418 85 11
Fax 056 418 85 79
info@spreitenbach.ch
www.spreitenbach.ch

Gemeindewerke

Zentrumsstrasse 11
8957 Spreitenbach
Tel. 056 418 86 10

info@spreitenbach.ch
www.spreitenbach.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Gemeindewerke

Montag 08.30 - 11.30 Uhr
 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag - 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Freitag 08.30 - 15.00 Uhr



SPREITENBACH ONLINE

Suchen

[Aktuelles](#) ▾ [Bildung](#) ▾ [Freizeit](#) ▾ [Gewerbe](#) ▾ [Leben](#) ▾ [Online-Schalter](#) ▾ [Politik](#) ▾ [Portrait](#) ▾ [Umwelt / Verkehr](#) ▾ [Verwaltung](#) ▾

Aktuelles

 [Mitwirkung in der Kulturkommission](#)

 [Eidg. Volksabstimmung / Bezirksrichterwahl vom 10.02.2019](#)

 [Altpapier- und Kartonsammlung](#)

 [Mitarbeiter/in Schulzahn-pflege](#)

[Alle Nachrichten](#)

Amtliche Publikationen

Amtliches Publikationsorgan sind die Limmatwelle und das Amtsblatt des Kantons Aargau. Die entsprechenden Publikationen erfolgen aber auch auf dieser Website.

[Infos hier klicken](#)



Gemeinderatsnachrichten

Der Gemeinderat informiert in der Regel wöchentlich über relevante Sachgeschäfte in den Gemeinderatsnachrichten.

[Infos hier klicken](#)



 [Kontakt/Öffnungszeiten](#)

 [Notfälle](#)

 [Häufige Fragen](#)

 [Sicherheit](#)

 [Tageskarten SBB](#)

 [Vermietungen](#)

 [eUmzug](#)

 [Login](#)



Inhaltsverzeichnis

1. BEHÖRDEN / ALLGEMEINE VERWALTUNG 5 - 23

- Gemeindeversammlung.....	6
- Gemeinderat.....	7
- Verwaltung.....	10
• Gemeindeganzlei	12
• Zivilstandswesen	13
• Bestattungsamt	14
• Einwohnerkontrolle.....	14
• Steueramt.....	17
• Finanzverwaltung	19
• Betreibungsamt	20
• Friedensrichteramt	22
• Unentgeltliche Rechtsauskunft.....	22
• Wahlbüro.....	23

2. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT 24 - 30

- <i>regionalpolizei wettingen-limmattal</i>	25
- Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen.....	27
- Zivilschutz.....	29

3. ERZIEHUNG / BILDUNG / KULTUR 32 - 43

- Schulpflege / Schulleitung	33
- Aufgabenhilfe.....	35
- Musikschule.....	36
- Kulturkommission	38
- Gemeindebibliothek.....	39
- Kunst in der Gemeindehausgalerie	41
- Partnergemeinde / Ausschuss BRA	43



Inhaltsverzeichnis

4. SOZIALWESEN

44 - 58

- Soziale Dienste.....	45
- Arbeitsamt	50
- Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt.....	50
- Krankenkassenprämienverbilligung.....	51
- Bevorschussung von Kinderalimenten	51
- Beratungszentrum Bezirk Baden	52
- Schulsozialarbeit	52
- Jugendarbeit.....	55
- Jugendkommission.....	58
- Mütter- / Väterberatung Bezirk Baden	58

5. ABFALL- / ABWASSERRENTSORGUNG NATUR/ UMWELT

59 - 65

- Abfall- / Abwasserbeseitigung	60
- Abwasserverband Killwangen / Spreitenbach / Würenlos	62
- Tiefbau.....	63
- Natur- / Umweltkommission.....	64
- Brandschutz / Kaminfeger / Feuerungskontrolle.....	65

6. RAUMPLANUNG / VERKEHR / UMWELT

66 - 74

- Planung	67
- Baden Regio.....	70
- Hochbau	71
- Verkehrskommission	74

7. GEMEINDEWERKE

75 - 86

- Wasserversorgung	76
- Elektrizitätsversorgung	81
- KommunikationsNetz.....	86



1. Behörden / Allgemeine Verwaltung

Inhaltsverzeichnis

- Gemeindeversammlung.....	6
- Gemeinderat.....	7
- Verwaltung.....	10
• Gemeindekanzlei.....	12
• Zivilstandswesen.....	13
• Bestattungsamt.....	14
• Einwohnerkontrolle.....	14
• Steueramt.....	17
• Finanzverwaltung.....	19
• Betreibungsamt.....	20
• Friedensrichteramt.....	22
• Unentgeltliche Rechtsauskunft.....	22
- Wahlbüro.....	23



1. GEMEINDEVERSAMMLUNG

1.1 Statistisches	2018	2019	2020
Anzahl Versammlungen	2	2	2
Beteiligung Winter-GV			(19.55 %) 925
Sommer-GV	(3.82 %) 179	(2.18 %) 104	-*
Winter-GV	(3.76 %) 176	(14.63 %) 693**	(2.46 %) 116
behandelte Traktanden	22	9	20

* Die Sommer-Gemeindeversammlung musste aufgrund COVID-19-Pandemie abgesagt werden.

** Die Winter-Gemeindeversammlung 2019 musste aufgrund zu vieler Besucher kurzfristig abgesagt und am 14. Januar 2020 nachgeholt werden.

1.2 Wichtigste Sachgeschäfte

- Gemeindeversammlungsprotokoll vom 14. Januar 2020
- Gemeindehaus, Neubau, Baukredit über CHF 13,65 Mio.
- Wasserversorgung, Auslagerung Betriebs- und Unterhaltsarbeiten
- Bau- und Nutzungsordnung, Teilrevision Neumatt
- Budget 2020
- Gemeindeversammlungsprotokoll vom 15. Dezember 2020
- Rechenschaftsbericht 2019
- Jahresrechnung 2019 von Einwohnergemeinde und Gemeindebetrieben
- Kreditabrechnungen Erschliessung Kessel
 - Strasse
 - Wasserleitung
 - Kanalisation
- Teildigitalisierung Gemeindeverwaltung, Kreditantrag über CHF 180'000.00
- Wasserversorgung, Organisation Unterhalt und Pikett
- Personalreglement, Spesen- und Sitzungsgelder Lehrpersonen
- Abwasserreinigungsanlage Killwangen – Spreitenbach – Würenlos; Sanierungsprojekt 2020-2023, Kreditantrag über CHF 2,57 Mio.
- Feuerwehrwesen, Schaffung Stabstelle Feuerwehradministrator
- Verwaltungsorganisation, Schaffung Stelle Verwaltungsleiter
- Reglement über die Tätigkeit und Besoldung des Gemeinderates
- Stellenplan, Steuerfuss und Budget 2021

1.3 Protokolle GV	2018	2019	2020
Seitenumfang	96	35**	117*

1.4 Referenden / Initiativen / Beschwerden

Referenden	Initiativen	Beschwerden
keine	keine	keine



2. GEMEINDERAT

2.1 Zusammensetzung 2020

Gemeindepräsident	Schmid Valentin, FDP (seit 2012 bis 17.05.2020) Lang Marcel, parteilos, (17.05.2020 bis 09.06.2020)
Vizepräsident	Mötteli Markus, CVP (seit 2014)
Mitglieder	Schmid Doris, FDP (seit 2010) Mohr Roger, SVP (seit 2018) Lang Marcel, parteilos (seit 2018 bis 09.06.2020) Benz Edgar, SVP (ab 17.05.2020)

2.2 Organisatorisches

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel wöchentlich statt, jeweils montags ab 17.00 Uhr.

2.3 Statistisches

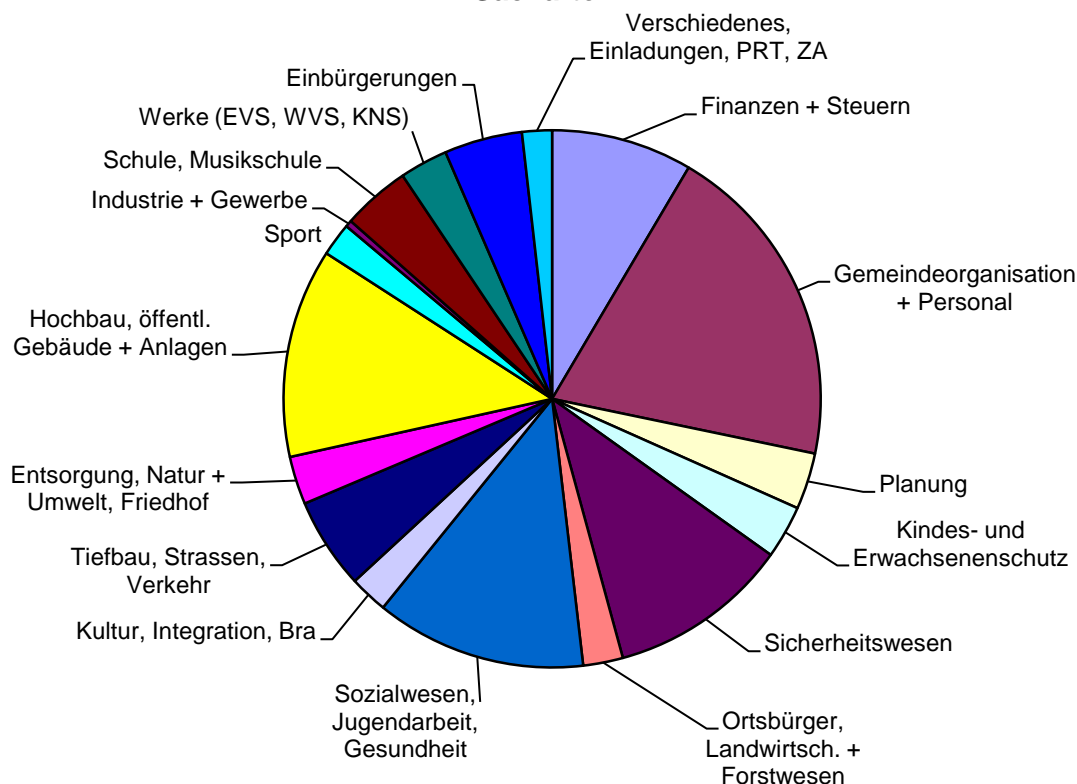
Sitzungen	2018	2019	2020
Anzahl	50	52	53
behandelte Geschäfte	879	988	1001
Anzahl A4-Seiten aller behandelten Geschäfte	2'053	2'462	2'521

behandelte Geschäfte nach Sachgebieten	2019	2020	in %
Finanzen / Steuern	98	85	8.5
Gemeindeorganisation / Personal	179	198	19.8
Planung	74	34	3.4
Kindes- / Erwachsenenschutz	33	32	3.2
Sicherheitswesen (<i>regionalpolizei wettingen-limmattal / Militär / Feuerwehr / Zivilschutz</i>)	105	109	10.9
Ortsbürger / Landwirtschaft / Forstwesen	28	24	2.4
Sozialwesen / Jugendarbeit / Gesundheit	120	127	12.7
Kultur / Integration / BRA	25	23	2.3
Tiefbau / Strassen / Verkehr	32	55	5.5
Entsorgung / Natur / Umwelt / Friedhof	32	29	2.9
Hochbau / öffentliche Gebäude / Anlagen	98	126	12.6
Sport	3	20	2.0
Industrie / Gewerbe	0	4	0.4
Schule / Musikschule	50	41	4.1
Werke (EVS / WVS / KNS)	28	29	2.9
Bürgerrechtswesen	62	47	4.7
Verschiedenes / Einladungen / PRT / ZA	21	18	1.8



Graphische Darstellung der vom Gemeinderat behandelten Sachgeschäftsarten 2020

Graphische Darstellung vom Gemeinderat behandelter Geschäfte nach Sacharten



2.4 Landkäufe / -verkäufe / Dienstbarkeiten / Übernahme von Strassen

Landkäufe

- keine massgeblichen Veränderungen.

Landverkäufe

- keine massgeblichen Veränderungen.

Dienstbarkeiten / Baurechte / Übernahmen von Strassen in das Gemeindeeigentum

- Dienstbarkeit; Parzelle 3637, Ausschliessliches Benützungsrecht Kindergarten mit Ausserbereich und Mitbenützungsrecht an Gemeinschaftsräumen, Fuss- und Fahrwegrecht sowie Benützungsrecht Versickerungsflächen zu Lasten MEG Tivoli Garten
- Dienstbarkeit; Parzelle 1235, Fuss- und Fahrwegrecht sowie Benützungsrecht Versickerungsflächen zu Lasten Dicolval AG
- Dienstbarkeit; Parzelle 3104, Fuss- und Fahrwegrecht sowie Benützungsrecht Versickerungsflächen zu Lasten Einwohnergemeinde Spreitenbach



2.5 Informationen / öffentliche Veranstaltungen

Die Bevölkerung wird wöchentlich durch die in der Zeitung Limmatwelle publizierten Gemeinderatsnachrichten über die behandelten massgeblichen Sachgeschäfte informiert, welche von öffentlichem Interesse sind und nicht dem Datenschutz unterliegen. In einzelnen Fällen sind ausserordentliche Medienmitteilungen publiziert worden. Sämtliche publizierten Informationen sind zudem auf der Internetseite www.spreitenbach.ch einsehbar. Diesbezüglich wird auch auf Position 3.1 (Internet) verwiesen. Folgende Daten von öffentlichen Anlässen sind ausserdem zu erwähnen:

1. Januar 2020	Neujahrs-Apéro
21. Januar 2020	Apéro für Industrie-/Dienstleistungs-/Handels-/Gewerbebetriebe
26. Mai 2020	Politapéro (abgesagt aufgrund COVID-19-Pandemie)
1. August 2020	Bundesfeier (abgesagt aufgrund COVID-19-Pandemie)
14. August 2020	Neuzuzügerbegrüssung (abgesagt aufgrund COVID-19-Pandemie)
2. September 2020	Seniorenausflug (abgesagt aufgrund COVID-19-Pandemie)
23. Oktober 2020	Kulturpreisverleihung (abgesagt aufgrund COVID-19-Pandemie)
30. Oktober 2020	Politapéro (abgesagt aufgrund COVID-19-Pandemie)



3. VERWALTUNG

3.1 Abteilungen	Leitung	Stellvertretung
Bauverwaltung	Lukas Nadig	André Wenzinger
Betriebsamt	Reto Daniel	Michael Sutter
Finanzverwaltung	Peter Brunner	Silvia Bodenmann
Einwohnerkontrolle	Jürg Müller	Irene Müller
Gemeindekanzlei	Jürg Müller	Tanja Peric
Soziale Dienste	Zuzana Hauri	Belinda Turnell
Steueramt	Christiane Ritzi	Oliver Meier

3.2 Personalbestand

Funktion/Abteilung	Budget-Stellen 2020	Budget-Stellen 2021	Hinweise
Gemeindepräsident	1,00	0,80	Separater GV-Antrag
Verwaltungsleiter	0,00	1,00	Separater GV-Antrag
Gemeindekanzlei, Einwohnerkontrolle, Alimenteninkasso	7,65	7,65	
Finanzverwaltung	5,00	5,00	
EDV-Support Verwaltung/Schule/ Telefonanlage, inkl. Stellvertretung	1,20	1,20	
Steueramt	6,25	6,25	
Bauverwaltung	6,47	6,47	
Betriebsamt	5,00	5,00	
Hauswartung Gemeindehaus	1,30	1,30	
Feuerwehr Materialwart	0,78	1,00	
Feuerwehr Administrator	0,00	0,80	Separater GV-Antrag
Hauswartung Kindergarten	1,19	1,19	
Hauswartung Schulhaus Hasel	1,50	1,50	
Hauswartung Schulhaus Seefeld	1,80	1,80	
Hauswartungen Schulanlage Zentrum	4,90	4,90	
Schulverwaltung	2,30	2,30	
Hauswartungen Zentrumsschopf und Quartierzentrum Langäcker	0,64	0,64	
Bibliothek	1,30	1,30	
Hallenbad	2,00	2,00	
Schulgesundheitsdienst	0,17	0,17	
Jugend- und Schulsozialarbeit	3,50	3,50	
Tagesstrukturen	7,30	7,30	
Sozialdienst, Sozialversicherungen, Kindes- und Erwachsenenschutz	7,90	7,90	
Bauamt	8,00	8,00	
Wasserversorgung	2,00	0,00	Separater GV-Antrag
Elektrizitätsversorgung	6,18	6,18	
Gemeindewerke, Leitung	2,00	2,00	
Total	87,33	87,15	

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020



Im vorstehenden Stellenplan ist jenes Personal, welches von Gemeindeverbänden oder anderen Gemeinden angestellt wird, nicht berücksichtigt. Namentlich sind dies die Bereiche Forstrevier Heitersberg, Kläranlage Killwangen / Spreitenbach / Würenlos, Regionales Zivilstandsamt und Zivilschutzstelle sowie Regionalpolizei Wettingen-Limmattal.

Weiter nicht aufgeführt sind die verschiedenen Ausbildungsstellen (Lehre als Kauffrau / Kaufmann (6) / kaufmännisches Praktikum (2) / Fachmann Betriebsunterhalt (2) / Lehre als Fachfrau / Fachmann Betreuung (4) / Praktikant/in Kinderbetreuung (1) / Praktikant/in Jugendarbeit (1) / Praktikant/in Schulsozialarbeit (1).

Dienstjubiläen des Personals mit Pensum ab 50 %

5 Dienstjahre	Catania	Esin	Betreibungsamt
5 Dienstjahre	Daki	Emira	Steueramt
5 Dienstjahre	Hirzel	Michael	Bauamt
5 Dienstjahre	Meier	Oliver	Steueramt
5 Dienstjahre	Romano	Chiara	Steueramt
10 Dienstjahre	Huggenberger	Simon	Hauswart Seefeld
10 Dienstjahre	Ott	Viktor	Gemeindewerke
10 Dienstjahre	Pereira	Angélique	Tagesstrukturen
10 Dienstjahre	Peric	Tanja	Gemeindekanzlei
10 Dienstjahre	Rohner	Stefan	Elektrizitätsversorgung
15 Dienstjahre	Konrad	Patricia	Schulsozialarbeit
15 Dienstjahre	Sutter	Michael	Betreibungsamt
20 Dienstjahre	Beusch	Ursula	Gemeindekanzlei
20 Dienstjahre	Casanova Giunta	Patricia	Tagesstrukturen
20 Dienstjahre	Jakob	Martin	Finanzverwaltung/EDV
30 Dienstjahre	Bürgisser	Martin	Forstrevier
30 Dienstjahre	Wegmann	Marcel	Forstrevier

Pensionierungen

Lienberger Daniel	Hauswart Boostock
Maurer Walter	Mitarbeiter Bauamt
Neumann Wilhelmina	Musikschullehrerin
Misteli Brigitte	Sachbearbeiterin Schulverwaltung
Aschwanden Gertrude	Betriebsangestellte Verwaltungsliegenschaften
Hirzel Nelly	Betriebsangestellte Verwaltungsliegenschaften
Sgroi Vincenza	Betriebsangestellte Verwaltungsliegenschaften



3.3 GEMEINDEKANZLEI

Sämtliche für den Gemeinderat ausgeführten Positionen (Seiten 6 - 8) betreffen auch die Gemeindekanzlei, da diese Sachgeschäfte bei der Gemeindekanzlei einer Normenkontrolle unterliegen und dort verarbeitet werden. In einzelnen Bereichen hat der Gemeinderat der Gemeindekanzlei zudem erweiterte Aufgaben und Kompetenzen übertragen.

Berichte / Zeugnisse / Beglaubigungen	2018	2019	2020
Berichte für erleichterte Einbürgerungen	*5	*7	*6
Beglaubigungen v. Unterschriften u. Dokumenten	**339	**332	**268
Unterhaltsverträge Minderjähriger	0	0	1

* Seit dem 01.01.2018 ist ein neues Bürgerrechtsgesetz für die erleichterten Einbürgerungen von Ehegatten in Kraft. Ein Rückgang der erleichterten Einbürgerungen seit diesem Datum ist im ganzen Kanton Aargau zu verzeichnen.

** Teilweise auch auf der Einwohnerkontrolle erledigt.

Ordentliche Einbürgerungsverfahren von Ausländern	2018	2019	2020
Im Berichtsjahr neu eingereichte Gesuche	42	30	28
Gesuchs-Rückzüge	*5	*6	*2
Abweisungen durch Gemeinderat	*7	*5	*2
Zusicherungen Gemeindebürgerrecht durch Gemeinderat	31	43	34
hängige Verfahren per Jahresende	47	28	26
Anmeldungen für den Staatskundetest	0	0	**37
Erfolgreich abgeschlossene Staatskundetests	0	0	**14

* Alle durch den Gemeinderat abgewiesenen Gesuchsteller haben ihr Einbürgerungsgesuch zurückgezogen.

** Gemäss neuem Gesetz (KBüG), gültig seit 01.07.2020, muss der Staatskundekurs neu vor Gesuchseinreichung absolviert werden.

SBB-Tageskarten	2018	2019	2020
Anzahl Reservationen	1'448	1'443	1'292
Gesamtauslastung in %	99.2 %	98.8 %	88.2 %
Waldhütte			
Anzahl Reservationen (Sanierung April 2020 – März 2021)	86	90	7
Zentrumsschopf			
Anzahl Reservationen	114	96	30
Langäckerstube			
Anzahl Reservationen	21	28	6
Mehrzweckhalle Boostock			
Anzahl Reservationen	52	47	13
Turnhallen Seefeld			
Anzahl Reservationen	28	31	31



Turnhallen Haufländli	2018	2019	2020
Anzahl Reservationen	35	16	22
Turnhalle Hasel			
Anzahl Reservationen	13	6	2
Fussball- / Rasenspielfelder			
Anzahl Reservationen	18	8	0

www.spreitenbach.ch	2018	2019	2020
Anzahl verschiedener Besucher der Website	58'350	70'644	67'938
Anzahl heruntergeladener Dokumente	12'521	14'262	16'961

Entscheide Gastgewerbewesen	2018	2019	2020
Betriebsbewilligungen	23	27	21
Schliessungsverfügungen	2	4	4

3.4 ZIVILSTANDSWESEN

Seit dem Jahre 2004 ist für zivilstandsrechtliche Belange das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig. Die nachstehenden Daten hat das Regionale Zivilstandsamt zur Verfügung gestellt.

Hausgeburten im ganzen Kreis	2018	2019	2020
nicht nach Gemeinden aufgeteilt	0	0	0

Anerkennungen	2018	2019	2020
Kind / Mutter mit Wohnort Spreitenbach	20	23	21

Eheschliessungen	2018	2019	2020
Personen mit Wohnort Spreitenbach	52	47	64

eingetragene Partnerschaften	2018	2019	2020
Personen mit Wohnort Spreitenbach	0	1	0

Namenserklärungen nach Scheidung	2018	2019	2020
Personen mit Wohnort Spreitenbach	12	10	14

Todesfälle	2018	2019	2020
mit Sterbeort Spreitenbach	51	64	82



3.5 BESTATTUNGSAMT

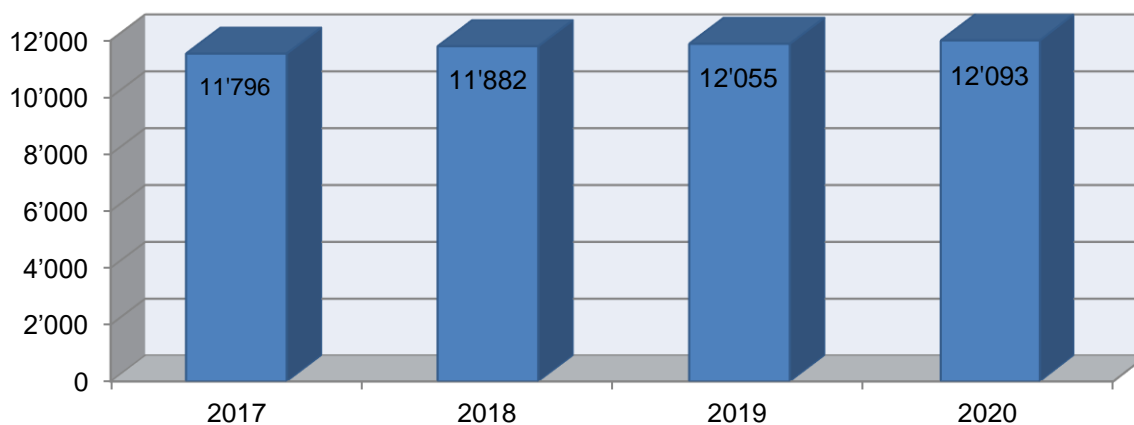
Bestattungen	2018	2019	2020
Total gemeldete Todesfälle von Personen mit Wohnsitz Spreitenbach	75	77	100
Bestattungen in Spreitenbach total	52	53	56
davon Erdbestattungen	15	11	13
davon Urnenbeisetzungen	37	42	43

3.6 EINWOHNERKONTROLLE

Bevölkerungsbewegung

Stand per	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Total Einwohner (mit gesetzlichem Wohnsitz)	11'882	12'055	12'093
Schweizer	5'874	5'995	5'999
Ausländer	6'008	6'060	6'094
männlich	5'966	6'062	6'081
weiblich	5'916	5'993	6'004

Einwohner per 31.12.2017 - 31.12.20





Zusammensetzung der Bevölkerung

Aufenthalts- und Meldestatus	2017	2018	2019	2020
Schweizer	5'640	5'650	5'774	5'781
Ortsbürger	222	224	221	218
Aufenthalter / Nebenniederlassung	125	118	124	181
Niederlassung C	4'607	4'623	4'567	4'571
Jahresaufenthalter B	1'275	1'334	1'475	1'484
Kurzaufenthalter L	59	24	61	15
vorläufig Aufgenommene	15	20	19	17
Andere (Grenzgänger, Asylsuchende etc.)	12	7	6	6

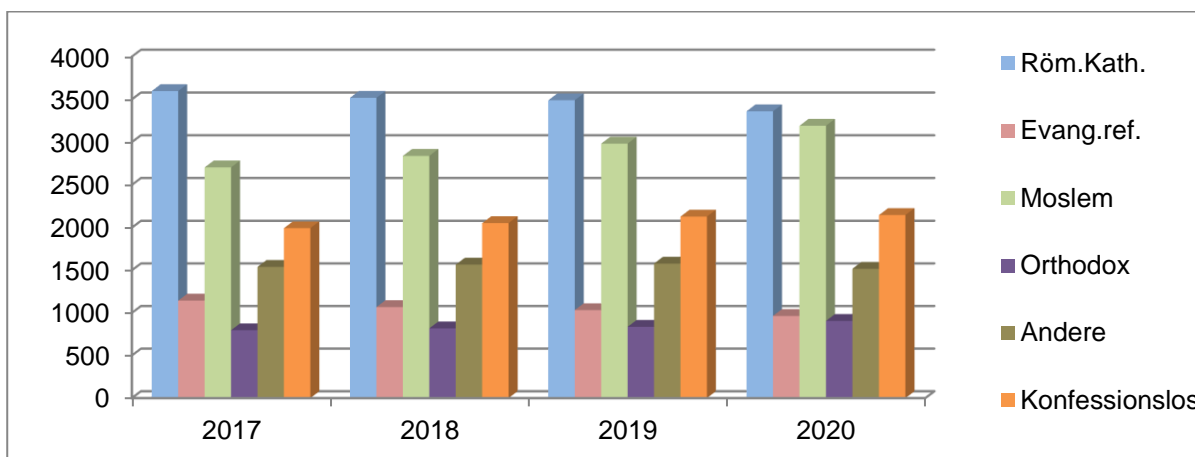
Die Zahlen dieser Tabelle können nicht mit der Einwohnerzahl mit gesetzlichem Wohnsitz verglichen werden, da Vermengungen der einzelnen Kategorien möglich sind.

Anteil ausländischer Bevölkerung

Ausländeranteil in %	2017	2018	2019	2020
aus 86 verschiedenen Nationen	50.31	50.56	50.27	50.39

Nationalitäten	2017	2018	2019	2020
Italien	952	970	1'004	1'025
Kosovo	874	889	905	927
Serbien	680	676	626	621
Mazedonien	582	609	604	609
Portugal	528	541	556	553
Türkei	450	434	410	397
Deutschland	384	370	363	347
Kroatien	211	200	195	186
Bosnien / Herzegowina	189	177	172	155
Spanien	132	142	161	161
Österreich	99	117	116	114
Polen	49	76	81	78
andere Nationen (ohne CH)	804	807	867	921

Konfessionen	2017	2018	2019	2020
römisch-katholisch	3'597	3'518	3'489	3'360
evangelisch-reformiert	1'144	1'068	1'032	964
christkatholisch	22	20	9	9
orthodox	796	818	836	905
Moslem	2'704	2'839	2'982	3'191
andere Konfessionen	1'539	1'566	1'578	1'517
konfessionslos	1'994	2'053	2'129	2'147



Arbeitsstatistik	2017	2018	2019	2020
Umzüge innerhalb Gemeinde	563	580	617	640
Zuzüge inklusive Wochenaufenthalter WO	1'122	937	1'065	994
Wegzüge inklusive WO	893	932	907	1'037
ausgestellte ID-Anträge	312	296	302	260
Wohnsitzbescheinigungen	1'035	977	938	840
verarbeitete Ausländerausweise	3'084	3'622	4'997	2'036

Leerwohnungszählung	2017	2018	2019	2020
per 1. Juni	58	34	132	71

Stimmregister	2017	2018	2019	2020
Stimmberechtigte	4'685	4'677	4'726	4'718

Parkkarten (ab 01.08.2016)	2017	2018	2019	2020
Ausgestellte Parkkarten A (Einwohner)	848	770	787	801
Ausgestellte Parkkarten B (Gemeindepersonal/Lehrer)	179	197	200	180
Ausgestellte Parkkarten C (10-er Abonnement für jedermann) (Tageskarten für jedermann)	406	255	245	221
Ausgestellte Parkkarten D (Lastwagen)	4	8	8	4

Hinweis: Anzahl erstellter und bezahlter Parkkarten - unabhängig ob für Monat oder Kalenderjahr bezogen. Bei monatlichem Bezug ergeben sich also 12 Vorgänge. Bei bisherigen Rechenschaftsberichten wurde die Zählung nur pro Kennzeichen und Kalenderjahr ermittelt. Die neue Zählform ist in diesem Rechenschaftsbericht für alle aufgeführten Jahre neu gerechnet worden.

Hundekontrolle	2017	2018	2019	2020
Anzahl registrierter Hunde	469	504	533	528

Fundbüro	2017	2018	2019	2020
abgegebene Fundgegenstände	196	133	173	114
vermittelte Fundgegenstände	139	95	138	93



3.7 STEUERN / STEUERAMT

Steuern

Im Berichtsjahr 2020 fanden 12 Delegationssitzungen und 6 Gesamtsteuerkommissionssitzungen statt. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden nachfolgende Steuerveranlagungen vorgenommen:

Statistik Steuerveranlagungen 2019 per 31. Dezember 2020

	Anzahl Steuerpflichtige	definitive Veranlagungen	definitive Veranlagungen in %
selbständig Erwerbende	311	115	37.0 %
Landwirte	12	3	25.0 %
unselbständig Erwerbende	6'026	5'048	83.8 %
sekundär Steuerpflichtige	280	112	40.0 %
unterjährige	99	93	93.9 %
Total Steuerpflichtige	6'728	5'371	79.8 %

Statistik Steuerveranlagungen 2018 per 31. Dezember 2020

	Anzahl Steuerpflichtige	definitive Veranlagungen	definitive Veranlagungen in %
selbständig Erwerbende	316	291	92.1 %
Landwirte	12	12	100.0 %
unselbständig Erwerbende	5'949	5'830	98.0 %
sekundär Steuerpflichtige	253	223	88.1 %
unterjährige	89	89	100.0 %
Total Steuerpflichtige	6'619	6'445	97.4 %

Die Mindest-Zielvorgaben des Kantonalen Steueramtes betreffend der Anzahl definitiver Veranlagungen per 31. Dezember 2020 von 64.9 % für das Steuerjahr 2019 und 92.8 % für das Steuerjahr 2018 wurden übertroffen.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020



übrige Steuerveranlagungen	2018	2019	2020
Grundstückgewinnsteuern	53	84	70
Kapitalzahlungen	248	335	285
Privilegierte LQ Gewinne	1	2	0
Bussenanträge	270	247	316
Nach- und Strafsteuerverfahren	48	60	66

Einsprachen

In der Zeitspanne vom 1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020 wurden 29 Einsprachen (Vorjahr 37) eingereicht. Bis zum Stichtag 31. Dezember 2020 konnten 24 Einsprachen (Vorjahr 43) erledigt werden.

Per 31. Dezember 2020 waren über alle Steuerperioden gesehen total 4 Einsprachen pendent.

Steuerperiode	2016	2017	2018	2019
erledigt durch Rückzug		1	1	
erledigt durch Abweisung			3	
erledigt durch Reformation				
erledigt durch Nichteintreten			6	
erledigt durch Gutheissung			1	1
erledigt durch teilweise Gutheissung	1		9	1
Total erledigte Einsprachen	1	1	20	2

Gerichtsentscheide

Im Jahr 2020 wurde je ein Entscheid des Spezialverwaltungsgerichts und des Verwaltungsgerichts ausgefällt. In beiden Fällen wurden die Einsprache-Entscheide der Steuerkommission bestätigt.

Pro Kopf Steuereinnahmen *	2017	2018	2019	2020
Werte in CHF	1'296.50	1'285.25	1'293.20	1'241.55

*Steuerertrag auf 100 % umgerechnet

Diese Berechnung basiert auf den effektiven Sollstellungen im laufenden Rechnungsjahr ohne Nachträge aus den Vorjahren. Damit werden einmalige Ereignisse nicht mehr berücksichtigt und Schnitt und Entwicklung sind besser ersichtlich.



3.8 FINANZEN / FINANZVERWALTUNG

Der Bericht zur Rechnung 2020 wurde separat abgeliefert.
Für den Geschäftsbericht sind noch folgende detaillierte Zahlen zu verzeichnen:

1. Steuern 2019 2020

1.1 Gemeindesteuern

Natürliche Personen	CHF 18'803'499.20	CHF 19'324'367.15
Quellensteuer	CHF 1'350'198.70	CHF 1'221'316.05
Juristische Personen	<u>CHF 6'327'874.40</u>	<u>CHF 6'816'128.80</u>
	<u>CHF 26'481'572.30</u>	<u>CHF 27'361'812.00</u>

1.2 Andere Steuern 2019 2020

Nach- und Strafsteuern	CHF 247'870.70	CHF 233'318.00
Grundstückgewinnsteuern	CHF 625'636.50	CHF 469'523.55
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF 47'548.10	CHF 208'147.05
Hundesteuern	<u>CHF 33'093.92</u>	<u>CHF 39'117.45</u>
	<u>CHF 954'149.22</u>	<u>CHF 950'106.05</u>

1.4 Mahn- und Betreuungswesen Debitoren Steuerinkasso

Mahnungen	Anzahl	738	Anzahl	2463
Betreibungsbegehren	Anzahl	79	Anzahl	384
Arrest	Anzahl	0	Anzahl	4

2. Gebühren und Abgaben 2019 2020

2.1 Abfallbeseitigung

Abfallsack, 17 Liter	CHF 1.00	CHF 1.00
Abfallsack, 35 Liter	CHF 1.90	CHF 1.90
Abfallsack, 60 Liter	CHF 3.20	CHF 3.20
Abfallsack, 110 Liter	CHF 5.90	CHF 5.90
Sperrgutmarke (pro 25kg / 300 Liter)	CHF 12.00	CHF 12.00
Containerplomben Industrie/Gewerbe	CHF 44.00	CHF 44.00
Containerplomben Haushalt	CHF 44.00	CHF 44.00
Ertrag Konto 7301.4240.11	CHF 1'765'637.41	CHF 1'225'009.59

2.2 Abwasserbeseitigung 2019 2020

Ansatz pro m3 Wasser *	CHF 1.30	CHF 1.30
Ertrag Konto 7201.4240.07	CHF 1'342'579.69	CHF 1'398'472.81



3.9 BETREIBUNGSAMT

Betreibungsamt Spreitenbach	2018	2019	2020
Total eingeleitete Betreibungen	5'074	5'528	4'907
a) ordentliche Betreibungen	4'157	4'588	3'988
b) Steuerbetreibungen	913	932	914
c) Verwertung von Faustpfand	0	0	1
d) Verwertung von Grundpfand	5	8	4
e) Sicherheitsleistung	0	0	0
Rechtsvorschläge	412	430	441
Total Fortsetzungsbegehren	3'534	3'805	3'184
Konkursandrohungen zugestellt	116	124	85

Total Pfändungen	2'855	2'934	2'512
a) erfolglose Pfändungen	307	330	301
b) Einkommenspfändungen	2'466	2'546	2'143
c) Pfändung mit genügender Deckung	49	18	13
d) Pfändung mit ungenügender Deckung	7	9	13
e) Pfändung mit ungen. Deckung und Lohn	26	31	42
Revision der Einkommenspfändung	74	37	45
Ergänzungspfändungen	0	0	0
Nachpfändungen	5	1	1
Requisitionspfändungen	21	19	35
Total Verwertungsbegehren	15	9	7
Aufschubbewilligungen	1	6	0
Total Verwertungen	2'301	2'444	2'436
a) Betreibung auf Pfändung	2'301	2'444	2'436
b) Betreibung auf Faustpfandverwertung	0	0	0
c) Betreibung auf Grundpfandverwertung	0	0	0
Verlustscheine Art. 149	1'794	1'829	1'746
Verlustscheine Art. 115	314	334	285
Arreste	7	6	7
Retentionen	0	1	0
Requisitionen eingehende	153	193	210
Requisitionen ausgehende	211	235	314
Eigentumsvorbehalte	6	2	2
Auskünfte	3'555	3'617	3'657

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020



Betreibungsamt Killwangen	2018	2019	2020
Total eingeleitete Betreibungen	612	544	562
a) ordentliche Betreibungen	514	466	460
b) Steuerbetreibungen	97	78	102
c) Verwertung von Faustpfand	0	0	0
d) Verwertung von Grundpfand	1	0	0
Rechtsvorschläge	52	66	55
Total eingegangene Fortsetzungsbeg.	371	294	337
Konkursandrohungen zugestellt	46	27	23

Total Pfändungen	269	202	241
a) erfolglose Pfändungen	16	8	11
b) Einkommenspfändungen	231	171	207
c) Pfändung mit genügender Deckung	12	21	23
d) Pfändung mit ungenügender Deckung	9	0	0
e) Pfändung mit ungen. Deckung und Lohn	1	2	0
Revision der Einkommenspfändung	6	5	5
Ergänzungspfändungen	17	4	0
Nachpfändungen	0	0	1
Requisitionspfändungen	1	0	0
Total eingegangene Verwertungsbeg.	11	15	15
Aufschubbewilligungen	9	13	15
Total Verwertungen	217	205	163
a) Betreibung auf Pfändung	217	205	163
b) Betreibung auf Faustpfandverwertung	0	0	0
c) Betreibung auf Grundpfandverwertung	0	0	0
Verlustscheine Art. 149	187	152	121
Verlustscheine Art. 115	16	9	9
Arreste	0	0	0
Retentionen	0	0	0
Requisitionen eingehende	2	1	4
Requisitionen ausgehende	70	10	6
Eigentumsvorbehalte	2	1	0
Auskünfte	433	449	435



3.10 FRIEDENSRICHTERAMT KREIS IV WETTINGEN

Der Friedensrichterkreis IV ist für die Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos zuständig. Für Spreitenbach zeigt sich die Statistik wie folgt:

erledigte und unerledigte Fälle	2018	2019	2020
in Spreitenbach	33	45	44

3.11 UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Der Anwaltsverband hat in der Gemeinde Spreitenbach im Jahre 2020 17 Mal unentgeltlich Rechtsauskunft erteilt.

Fragenthemen	2018	2019	2020
ZGB (Ehe- / Erbrecht / Sachenrecht)	49	37	*
OR (Vertragsrecht / Gesellschaftsrecht)	9	12	*
Versicherungsrecht	0	7	*
Mietrecht	5	6	*
Arbeitsrecht	6	8	*
Bau- / Nachbarrecht	2	1	*
übrige Bereiche (SchKG / Strafrecht)	35	16	*
Total	106	87	72

Ratsuchende nach Wohnort	2018	2019	2020
Spreitenbach	99	80	*
Übrige (Bergdietikon, Fislisbach, Killwangen / Neuenhof / Würenlos)	7	7	*
Total	106	87	72

* Infolge COVID-19-Pandemie fiel die unentgeltliche Rechtsauskunft teilweise aus. Temporär fand die Auskunftserteilung telefonisch statt. Infolge dieser Umstände konnten keine detaillierten Daten erhoben werden, welche im Vergleich zum Vorjahr aussagekräftig wären.



4. WAHLBÜRO

1. Vorlagen des Bundes	Stimmbeteiligung
1. Volksinitiative vom 18.10.2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen» (09.02.2020)	25.9 %
2. Änderung vom 14.12.2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung) (09.02.2020)	26.0 %
3. Volksinitiative vom 31.08.2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» (27.09.2020)	40.3 %
4. Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG) (27.09.2020)	40.0 %
5. Änderungen vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten) (27.09.2020)	39.9 %
6. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie") (27.09.2020)	40.1 %
7. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (27.09.2020)	40.1 %
8. Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 "Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (29.11.2020)	27.5 %
9. Volksinitiative vom 21. Juni 2018 "Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten" (29.11.2020)	27.3 %
2. Vorlagen des Kantons	
1. Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG); Änderung vom 07.05.2019 (09.02.2020)	24.8 %
2. Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10.12.2019 (27.09.2020)	36.7 %
3. Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10.12.2019 (27.09.2020)	36.8 %
4. Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 03.03.2020 (27.09.2020)	37.0 %
5. Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsperiode 2021/2024 (18.10.2020)	15.1 %
6. Wahl von 30 Mitgliedern des Grossen Rats (18.10.2020)	15.2 %
7. Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020 (29.11.2020)	25.8 %
2. Vorlagen der Gemeinde	
1. Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates und des Gemeindepräsidenten, Rest Amtsperiode 2018 - 2021 (17.05.2020)	30.0 %
2. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission, Rest Amtsperiode 2018 - 2021 (17.05.2020)	28.2 %
3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission, Rest Amtsperiode 2018 - 2021, 1. Wahlgang (27.09.2020)	30.5 %
4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission, Rest Amtsperiode 2018 - 2021, 2. Wahlgang (29.11.2020)	23.8 %

Anlässlich der Urnengänge wurden total 28'151 Stimm- / Wahlzettel (Vorjahr 10'987) verarbeitet. Der Anteil der brieflichen Stimmabgabe lag jeweils bei rund 98.5 %. Die Anzahl der stimmberechtigten Personen betrug zwischen 4'695 und 4'728.



2. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Inhaltsverzeichnis

-	<i>regionalpolizei wettingen-limmattal</i>	25
-	Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen	27
-	Zivilschutz	29



1. REGIONALPOLIZEI WETTINGEN-LIMMATTAL

Die *regionalpolizei wettingen-limmattal* sorgt in den Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos für den Schutz der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit und macht Streifendienst sowie Verkehrskontrollen.

Die nachstehenden Daten stammen von der *regionalpolizei wettingen-limmattal*:

Polizeiliche Anhaltungen und Festnahmen	2019	2020	2019	2020
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung (Inhaftierung)	25	30	107	73
Anhaltungen / Polizeigewahrsam / Vorführungen Behörde / Arzt	37	66	116	178

Häusliche Gewalt	2019	2020	2019	2020
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
	62	56	196	215

Anzeigen nach Strafgesetzbuch	2019	2020	2019	2020
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
	72	45	167	105

Anzeigen nach Nebengesetz / OBV	2019	2020	2019	2020
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Betäubungsmittelgesetz	26	33	92	120
Ausländergesetz	7	5	35	26
Polizeireglement				
Waffengesetz				
Umweltschutzgesetz				
übrige Gesetze / Verordnungen	30	15	91	80
Strassenverkehrsgesetz übrige Anzeigen STA	107	203	345	503
Strassenverkehrsgesetz GK Anzeigen STA				
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ / FuD)	16	29	49	81
Ordnungsbussenverfahren n. SVG				
Ordnungsbussenverfahren nach Polizeireglement				
Tierschutzgesetz / Hundegesetz				
Total	15'155	17'630	29'424	34'049

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020



Dienstleistungen	2019	2020	2019	2020
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Einzug Kontrollschilder	105	93	317	252
Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	54	51	490	473
Zuführungen Betreibungsamt	127	124	586	606
Rechtshilfegesuche / Amtshilfe	501	406	1'861	1'052
Geschwindigkeitskontrollen	111	136	431	573
Verkehrsunterricht in Schulen	331 h	249 h	1'431 h	874 h
uniformierte Präsenz	8'477 h	8'958 h	38'494 h	38'682 h

Berichte der Repol	2019	2020	2019	2020
	Spreitenbach	Spreitenbach	Repol total	Repol total
Einbürgerungen Abklärungen	72	66	106	95
Ereignisse (Suizid, Brand)				
Einvernahmen				
übrige Berichte	459	384	1'910	1'723
Total	531	450	2'016	1'818

Geschwindigkeitskontrollen Spreitenbach 2020	Anzahl Kontrollen	gemessene Fahrzeuge	Übertretung	Höchstgeschwindigkeit
Bahnhofstrasse / ZSA (50)	8	2'698	60	67
Brüelstrasse (30)	14	2'527	194	50
Limmatstrasse (50)	24	29'048	1'557	74
Landstrasse (50)	87	64'471	4'447	89
Untere Dorfstrasse (30)	--	--	--	--
Wigartestrasse (30)	3	68	1	46
Zentrumsstrasse (50)	--	--	--	--
Total 2020	136	98'812	6'259	
Vergleich zu Total 2019	111	83'292	6'775	



2. FEUERWEHR SPREITENBACH-KILLWANGEN (FWSK)

Feuerwehrkommission (7 Mitglieder)

Präsident	Imboden Sven	Spreitenbach
Vizepräsident	Wiederkehr Daniel	Spreitenbach
Protokollführer	Fischer Andreas	Spreitenbach
Gemeinderat	Mohr Roger	Spreitenbach
	Hubmann Walter	Killwangen
Mitglieder	Holenweger Patrik	Spreitenbach
	Milo Kevin	Spreitenbach

Korpsbestand am 1. Januar	2017	2018	2019	2020
Offiziere	12	12	10	10
Unteroffiziere	24	24	22	20
Soldaten	61	61	57	63
Total	97	97	89	93
davon von Killwangen eingeteilt	6	6	6	8

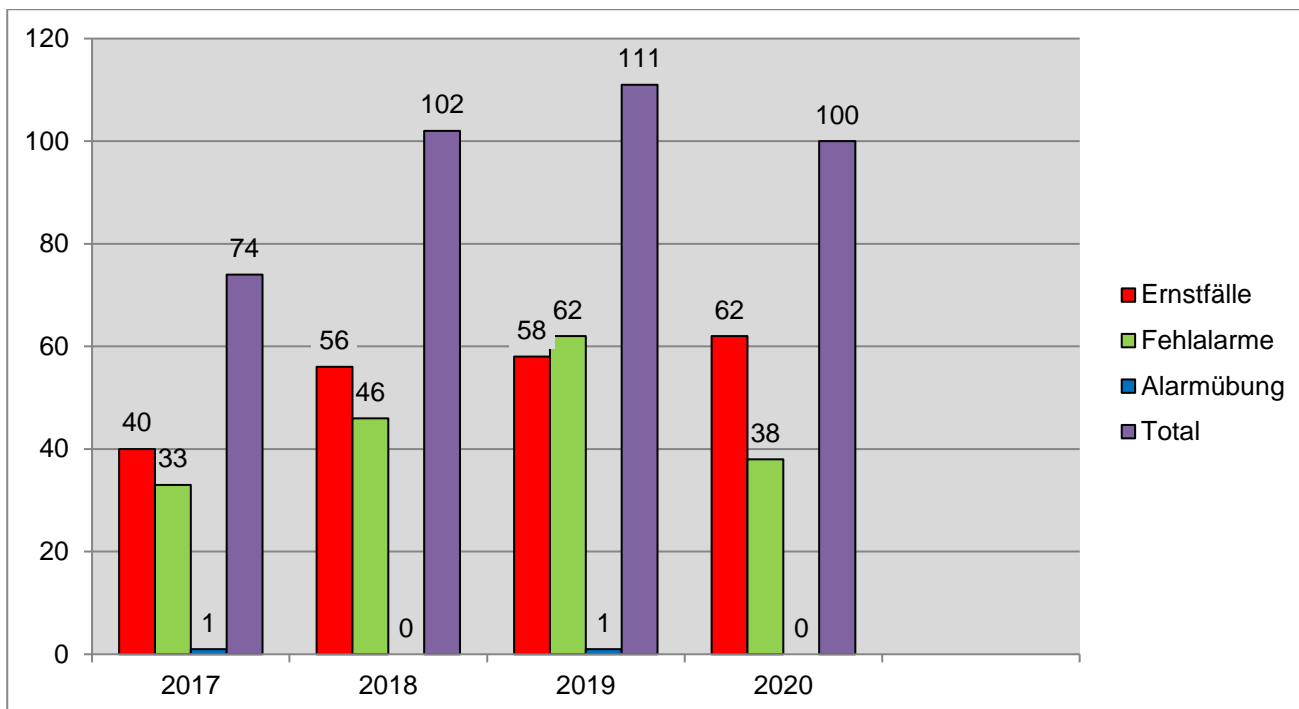
Beförderungen	2017	2018	2019	2020
zum Hauptmann	0	0	0	1
zum Oberleutnant	0	3	0	0
zum Leutnant	1	0	1	0
zum Fourier	0	0	0	0
zum Wachtmeister	1	1	0	0
zum Korporal	1	3	3	0
zum Gefreiten	2	0	1	1

Übungen (ohne Fahrschule)	2017	2018	2019	2020
Anzahl Übungen	137	139	143	97

Dienstleistungen	2017	2018	2019	2020
Feuerwache / Saalwache	4	2	3	2
Verkehrsdienst	2	2	3	1

Der Mannschaftsbestand der Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen entspricht **nicht** den Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). Der geforderte Sollbestand muss **mindestens** bei 95 AdF sein. Die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen hatte per 1.1.2020 einen Unterbestand von 2 AdF.

Einsätze / Einsatzart	2017	2018	2019	2020
Ernstfälle	40	56	58	62
Fehlalarme	33	46	62	38
Alarmübung	1	0	1	0
Total	74	102	111	100
davon Einsätze in Killwangen	2	14	10	5



5.0 % (Vorjahr 9.0 %) aller 100 Alarmmeldungen im Jahre 2020 waren im Gemeindegebiet von Killwangen (5) zu verzeichnen. Die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen steht als Stützpunkt für Höhenrettungen und auch als Nachbarhilfe in den Gemeinden Neuenhof und Würenlos im Alarmdispositiv. Der Anteil der Einsätze in den Nachbargemeinden Neuenhof (3) und Würenlos (1) beträgt 4.0 %. Somit fallen 91 % auf Spreitenbach (91).

Mit Total 100 Alarmmeldungen wurden ähnlich viele Einsätze wie in den letzten Jahren geleistet. Im Schnitt wurde die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen alle 3.5 Tage durch die Alarmstelle alarmiert.

Aufgebot Rettungsdienst 144 / Unterstützung Kantonspolizei und Repol

Bei 6 Einsätzen musste der Rettungsdienst 144 aufgeboten werden, oder wir standen im Aufgebot für die Sanität. Beim tödlichen Liftunfall am 16. Juni 2020 in Spreitenbach, sowie bei der Suche nach einer vermissten Person in deren Wohnung am 22. Juni 2020, unterstützte die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen die Kantonspolizei. Bei einem Ölunfall auf der Baustelle der Limmattalbahn wurde am 8. Juni 2020 das Amt für Umwelt über das Ereignis informiert. Dieses rückte jedoch nicht aus. Zudem hatte die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen am 12. April 2020 einen Brandbekämpfungseinsatz zu bewältigen, bei der eine Person nur noch tot geborgen werden konnte.

Die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen leistete an verschiedenen Daten Pikettdienst für die Feuerwehr Neuenhof. Es führte jedoch zu keinem Aufgebot.



3. ZIVILSCHUTZ (Killwangen / Neuenhof / Spreitenbach / Wettingen / Würenlos)

Strategie – Zielerreichung

Das Dienstjahr 2020 war geprägt von den pandemischen Einflüssen des Coronavirus. Im Planungs-Fokus standen die strategischen Lücken aus den Jahren 2017 bis 2019, welche per Ende 2020 hätten geschlossen werden sollen. Insbesondere in den Bereichen der Standardprozesse und der erhöhten Bereitschaft waren umfangreiche Maßnahmen während den Dienstanlässen vorgesehen. Diese konnten angesichts der Lage und aufgrund einschneidender Entscheide von Bund und Kanton allesamt nicht oder nur sehr reduziert umgesetzt werden.

Auswirkungen des Coronavirus

Die pandemischen Auswirkungen waren für den Zivilschutz ab Mitte Februar 2020 spürbar. So wurden in dieser Phase die Pandemiepläne aus dem Jahr 2015 konsultiert und die eingelagerten materiellen Ressourcen geprüft, vorbereitet oder nachbeschafft. Als vorteilhaft erwiesen sich die durch die Pandemieplanung 2015 gemachten gedanklichen und logistischen Vorbereitungen. So konnte die Zivilschutzorganisation auf eine große Menge an Schutzmaterial zurückgreifen bevor weitreichende und vor allem teure Nachbeschaffungen gemacht werden mussten. In der Folge wurden zudem die Führungstätigkeiten des Kommandos auf die wahrscheinlichsten und die schlimmsten Lageentwicklungsmöglichkeiten ausgerichtet. Zu den drastischsten Massnahmen gehörten dabei die Absagen von bereits geplanten Wiederholungskursen oder Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft. Tatsächlich konnten von 46 geplanten Dienstanlässen lediglich 20 durchgeführt werden. Ziel dieser Massnahme war es, das Milizpersonal für allfällige Einsätze in der Pandemie zu schonen und die bereits gebeutelte Wirtschaft nicht mit zusätzlichen Abwesenheiten von Mitarbeitenden zu belasten.

Dass die getroffenen Massnahmen richtig waren, haben die diversen Einsätze gezeigt, welche ab Mitte März begannen. Mit der Erklärung der ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat wurden für den Schweizer Zivilschutz unter anderem 850'000 Dienstage im Frühjahr und 350'000 Dienstage im Herbst 2020 gesprochen – das heisst, die Zivilschutzeinsätze werden durch den Bund oder die Kantone pauschal entschädigt. Die Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal wurde in der Folge in den Altersheimen Neuenhof, Wettingen und Spreitenbach, für Informations- und Kontrollaufgaben im öffentlichen Raum und für weitere Aufträge eingesetzt. Die Einsätze sind teilweise mit einer Vorlaufzeit von weniger als 12 Stunden über mehrere Tage und Wochen geplant, durchgeführt und nachbearbeitet worden.

Während der Zwischenphase der ersten Coronawelle ab Anfang März bis zur zweiten Welle ab Ende September 2020 konnten unter strengen Auflagen die wichtigsten Dienstanlässe durchgeführt bzw. nachgeholt werden. Dazu gehörte insbesondere die Leistungserbringung gegenüber Dritten (z.B. Werkhöfe, Forst oder Altersheime) und die Wartung und Instandstellung der Zivilschutzinfrastrukturen. Der enorme Aufwand zur Sicherstellung der Schutzkonzepte hatte dabei einen spürbaren Einfluss auf die Effizienz und die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Angehörigen des Zivilschutzes.

Während der Einsätze haben sich die in den Vorjahren 2018/19 etablierten Prozesse und Mittel nachhaltig bewährt. Sie trugen massgeblich zu einer effizienten, qualitativ hochstehenden und durchhaltefähigen Leistungserbringung bei. Ebenso wurden Lücken aufgezeigt, die zum Teil mit Sofortmassnahmen geschlossen oder mit neuen Projekten geplant werden konnten.



Personal

Mit der Einführung des revidierten Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes BZG per 1. Januar 2021 wurde die Dienstzeit von Angehörigen des Zivilschutzes erheblich reduziert. Das hatte zur Folge, dass zwischen dem 8. und 10. Dezember 2020 genau 105 Zivilschützer aus dem Dienst in der ZSO Wettingen-Limmattal entlassen wurden. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion des Aktivbestandes von rund 22 %. Die Leistungsfähigkeit der Zivilschutzorganisation wird damit spürbar reduziert und in den kommenden Monaten einer Überprüfung unterzogen werden müssen. Erhebliche Probleme entstanden auf der Stufe der Unteroffiziere: diese meistens etwas älteren, erfahrenen Angehörigen des Zivilschutzes werden neu ebenfalls wesentlich früher aus dem Dienst entlassen. Mit deren Wegfall entstand ein Führungsvakuum zwischen der Truppe und dem höheren Kader. Dieser Problemstellung ist mit Nachdruck nachzugehen.

Die Personalreserven sind mit den Entlassungen faktisch aufgelöst worden.

Aktivbestand per 31.12.	Anzahl		Sollbestand	
	2019	2020	2019	2020
aktive AdZS	481	370	469	469
Ausbildungspool	34	28	-	-
Total	515	398	-	-

Logistik

Im Dienstjahr 2020 wurde im Bereich Logistik ein Schwergewicht auf die Erfassung aller Materialien in der Zivilschutzsoftware ZISOFT des Kantons gelegt. Zudem konnten weitere Altmaterialien entsorgt oder verkauft werden. Dies entlastet die künftigen Unterhaltsarbeiten deutlich und schafft dringend benötigten Lagerraum. Im Rahmen einer Nutzungsprüfung aller Zivilschutzanlagen wurde festgestellt, dass die zivile Nutzung, zum Beispiel durch Vereine, nicht nach geltenden Vorschriften bewilligt wurde.

Eine dafür spezialisierte Firma wird diese Nutzungsvoraussetzungen klären und entsprechende Berichte mit allfälligen Korrekturmassnahmen vorlegen. In diesem Zusammenhang wurden auch diverse Vereine umquartiert oder sind zu einem späteren Zeitpunkt dafür vorgesehen. Die freiwerdenden Kapazitäten sind hauptsächlich für die Inbetriebnahme des Stützpunkts Zivilschutz vorgesehen.

Im Rahmen der Bewältigung des Coronavirus hat die ZSO Wettingen-Limmattal sich um die Beschaffung, Lagerung und zur Verfügung Stellung von Schutz- und Desinfektionsmaterialien gekümmert. Besonders berücksichtigt wurden dabei die Ersteinsatzelemente wie die Feuerwehren oder die Gemeinden mit ihrem Personal.

Ausserdem wurden 2020 folgende Investitionen getätigt:

- Nachbeschaffung oder Umbau von Fahrzeugen zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft;
- Ersatzbeschaffung von Helmen für die Truppe (Ablaufdatum);
- Neubeschaffung von IT Mitteln und Software für die digitale WK und Einsatzführung;
- Neubeschaffung eines Multifunktionsanhängers für künftige Einsatzmodule.

Führung

Eine besondere Herausforderung in der Führung stellte die zeitlich knapp bemessene Umstellung auf digitale Tools dar. Die durch die kantonalen Behörden ad hoc installierten Pandemiegremien haben den Informationsfluss und die Einsatzführung teilweise zusätzlich erschwert, da man von standardisierten und geübten Prozessen abgewichen ist.



Bevölkerungsschutz / Personal

Die personelle Situation im RFO hat sich zu Beginn der pandemischen Ereignisse im Frühjahr 2020 leicht verschärft. Nachdem im letzten Jahr der Chef Fachbereich Gesundheit Stellvertreter zurückgetreten ist, hat in diesem Jahr auch dessen Vorgesetzter demissioniert. Erfreulich zeigt sich die Situation hingegen im Fachbereich Feuerwehr, in welchem ein Vertreter für die Feuerwehr Würenlos gefunden werden konnte.

Bevölkerungsschutz / Ausbildung und Einsätze

Nach dem das Jahr 2020 mit einer erfolgreichen und interessanten Durchführung des Jahresrapports im Shoppi TIVOLI startete, wurde schnell klar, dass die Situation sich coronabedingt verschärfen würde. Mit Unterstützungsanfragen aus Altersheimen und der Einflussnahme der kantonalen Behörden musste sich der Kernstab RFO bald mit der Prüfung und Anordnung erster Zivilschutzeinsätze auseinandersetzen. Mit der sich Mitte März zuspitzenden Situation und der bundesrätlichen Festlegung der ausserordentlichen Lage ging die Einsatzkoordination im Kanton Aargau über zu den kantonalen Behörden. Das hatte zur Folge, dass die Informations- und Koordinationstätigkeiten des RFO Wettingen-Limmattal eingestellt und die Kräfte geschont werden konnten. In Folge der anhaltenden Einschränkungen des öffentlichen und sozialen Lebens wurden die geplanten Übungen allesamt abgesagt.

Erfreulich war, dass die bereits seit 2019 geplanten Notfalltreffpunkte im Kanton Aargau per Mitte Oktober 2020 definitiv eingeführt werden konnten. In diesem Zusammenhang haben das RFO und die ZSO die Einsatzbefehle, Handouts und Materialien im Rahmen einer regional organisierten Ausbildung an die Ersteinsatzelemente NTP, der Feuerwehren, übergeben können. Damit sind die Einsatzverfahren und logistischen Voraussetzungen für eine allfällige Inbetriebnahme geregelt.

Bevölkerungsschutz / Logistik

Mit den IT-Beschaffungen der letzten zwei Jahre sowie dem Kommandopostenausbau wurden die wichtigsten Logistikprojekte des RFO bereits umgesetzt. Kleinere Korrekturen aufgrund von Übungs- und Einsatzerfahrungen konnten bereits angebracht werden. Zusätzlich sind zwei weitere Tablets beschafft worden, so dass die Kernstabsmitarbeiter orts- bzw. raumunabhängig arbeiten können.

Bevölkerungsschutz / Führung

Auch das RFO hat sich nach den Lockdowns und mit der internen Definition von Schutzmassnahmen hauptsächlich im digitalen Raum getroffen, um die Führungs- und Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten und Risiken zu minimieren. Der Austausch im Kernstab mittels Videokonferenzen hat sich bewährt und wird als Führungsinstrument auch für die Zeit nach der Pandemie präsent bleiben.

Die Konsolidierungs- und Steuerungsphase nach dem umfassenden Reorganisationsprozess hat sich erfolgreich präsentiert. Funktionierende Abläufe wurden im Rahmen der Coronavirus-Einsätze bestätigt und wo nötig wurden Anpassungen gemacht. Ausblickend auf die folgenden Jahre werden die Unterhalts- und Betriebskosten steigen und das reduzierte Personal mehr Dienst leisten müssen, da sich die Leistungsaufträge nicht geändert haben. Das Regionale Führungsorgan sowie der Zivilschutz Wettingen-Limmattal können ihre Grundaufträge erfüllen.



3. ERZIEHUNG / BILDUNG / KULTUR

Inhaltsverzeichnis

- Schulpflege / Schulleitung	33
- Aufgabenhilfe	35
- Musikschule	36
- Kulturkommission	38
- Gemeindebibliothek	39
- Kunst in der Gemeindehausgalerie	41
- Partnergemeinde / Ausschuss BRA	43



1. SCHULPFLEGE UND SCHULLEITUNG

Die Schulpflege und die Schulleitung Spreitenbach veröffentlichen einen eigenen Rechenschaftsbericht über das vergangene Kalenderjahr, weshalb auf den Abdruck desselben im Rechenschaftsbericht des Gemeinderates verzichtet wird.

Der Jahresbericht 2020 der Schule erscheint ungefähr im Monat Mai und kann bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Die wichtigsten statistischen Zahlen

Schülerzahlen	2018	2019	2020
Kindergarten	307	322	296
Primarschule	806	819	857
Oberstufe	515	535	553
Total	1'628	1'676	1'706

Klassen	2018	2019	2020
Kindergarten	18	18	18
Primarschule	42	43	44
Oberstufe	28	29	29

auswärtige Schüler / -innen	2018	2019	2020
Killwangen	63	64	70
Bergdietikon	73	72	68
Diverse	2	2	0

Sonderschulen / Heimplatzierungen	2018	2019	2020
Sonderschulen	10	21	15
Schulheime	6	5	0
regionale Spezialklasse	1	0	1

Lehrpersonen	2018	2019	2020
Klassenlehrpersonen / Kindergärtnerinnen	108	110	112
Fachlehrpersonen / LP Teilpensen	124	127	125

Schulabgängerstatistik Bez	2018	2019	2020
Eintritt in Maturitätsschulen	25	35	31
Eintritt Fachmittelschulen	6	4	4
Eintritt Berufsmittelschulen	14	8	3
Berufslehren	20	9	15
andere Lösungen:	3	2	2
Westschweiz / Ausland / 10. Schuljahr	0	0	0



Schulabgängerstatistik Real / Sek	2019 Real	2020 Real	2019 Sek	2020 Sek
Mittelschule	0	0	1	0
berufliche Grundbildung	20	21	35	30
Brückenangebote (KSB / andere)	12	15	19	21
Verbleib in der Volksschule (Repetition / Stufenwechsel / IBK / BWJ / WJ)	3	3	2	1
andere Anschlusslösung	5	9	2	1
ohne Anschlusslösung	0	2	1	0
Total	37	50	60	53

ordentliche Sitzungen	2018	2019	2020
Schulpflege (mit Schulleitung)	9	12	17
Schulleitung (mehrheitlich ohne Schulpflege)	32	32	32

Geschäfte aus Schulpflege-Sitzungen

Schüler / -innen: Einschulungen, Promotionen, Laufbahnentscheide, Einweisungen in Sonderschulen / Schulheime, private Beschulung, Urlaube, Dispensationen, Absenzen, Disziplinarwesen, zeitlich begrenzte Schulausschlüsse (Time-Outs).

Lehrpersonen: Kündigungen / Urlaube / Weiterbildung / Jubiläen / Pensionierungen

Schulleitung: Führung / Zusammenarbeit

Organisation: Administratives / Schulverwaltung / Schulsozialarbeit / Ferienplan / Kompetenztage / Unterrichtszeiten / Kulturbatzen / HSK-Kurse / Retraite SL

Betriebliches: Infrastruktur / Schulraumplanung

Schulentwicklung: Qualitätsmanagement / Vision 20 / Schulprogramm

Finanzen: Budget / Rechnung

Öffentlichkeitsarbeit: diverse Medienberichte / Jahresbericht / Gemeindeversammlung

Befindlichkeitsumfrage 2020

Trotz neuer Herausforderungen (Lehrplan21, Neue Promotionsverordnung, Neue Ressourcierung und, last but not least, Covid-19) zeigen sich die repräsentativen Werte gegenüber der Umfrage von 2018 noch positiver.

Die Lehrpersonen fühlen sich grossmehrheitlich wohl an der Schule. Die Ziele der Schule werden akzeptiert und umgesetzt. Die berufliche Zufriedenheit ist gut.

Infrastrukturen

Die infrastrukturellen Leistungen wurden über alle Kindergartenstandorte harmonisiert.

Die Schulinfrastruktur wird laufend instandgehalten und befindet sich grossmehrheitlich in einem guten Zustand.



Corona-Pandemie

Die Schulschliessung im März 2020 und der anschliessende Fernunterricht wurde von der Schulleitung und den Lehrpersonen mit grossem Einsatz angegangen.

Die Schule Spreitenbach hat die Weisungen des Kantons umgesetzt. Das Vorgehen bei positiv getesteten Schülern und Schülerinnen sowie Lehrpersonen oder Klassenquarantäne sind definiert und verlangen eine gute und flexible Organisation aller Beteiligten.

Die internen und externen Anlässe wurden soweit als möglich abgesagt oder reduziert und mit den jeweils nötigen Schutzmassnahmen durchgeführt.

Examenessen

Das allseits beliebte und geschätzte Examenessen für alle an der Schule Spreitenbach tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter musste aufgrund der Coronasituation ebenfalls abgesagt werden.

Anbau Boostock

Der Anbau des Schulhauses Boostock konnte rechtzeitig auf den Schuljahresbeginn 2020 bezogen werden.

Neue Führungsstrukturen

Mit dem Abstimmungsresultat vom 27. September 2020 wird die Schulpflege auf Ende 2021 abgeschafft. Die Schulpflege und Schulleitung arbeiten innerhalb einer Arbeitsgruppe mit dem Gemeinderat zusammen, um die Umsetzung der neuen Führungsstrukturen zu definieren.

Schulleitungswechsel

Der Schulleiter des Schulhauses Seefeld, Herr Ahmet Dag, hat auf Ende des Schuljahres gekündigt. Herr Beat Schenk hat am 1. August 2020 die Schulleitung im Schulhaus Seefeld übernommen. Die Schulleiterin Kindergarten, Frau Nicole Ryan hat ihre Stellvertretung im Sommer 2020 beendet.

Die Stelle der Kindergartenschulleitung konnte mit Frau Gaby Krämer, vorerst zu 25 %, besetzt werden. Ab dem 2. Semester 2021 wird Frau Krämer die Stelle zu 100 % übernehmen. Für das 1. Semester 2020/21 hat Frau Stephanie Haberthür die Schulleitung Kindergarten mit 75 % ad interim übernommen.

Das Stelleninserat für einen zusätzlichen Schulleiter/ Schulleiterin, Bereich Administration, Organisation, Ressourcen ab Sommer 2021 konnte noch im 2020 ausgeschrieben werden.

2. AUFGABENHILFE (VEREIN)

Der Verein Aufgabenhilfe hat sich, wie im letzten Jahresbericht bereits angekündigt, per Ende Schuljahr 2019/2020 definitiv aufgelöst. Der Schule wie auch den Eltern danken wir für das Vertrauen und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.



3. MUSIKSCHULE

Musikschulkommission (MSK)

Die Musikschulkommission kam zu 3 (Vorjahr 3) ordentlichen Sitzungen zusammen. An den Sitzungen der MSK wurden folgende Themen diskutiert: Budget, Veranstaltungen, personelle Entwicklung, Schülerzahlen, Umsetzung Standards 2021 der Vereinigung Aargauischer Musikschulen. Karin König als Vertretung Elternschaft demissionierte per 31. Juli 2020. Als Nachfolgerin wurde Frau Angela Schmid gewählt.

Schulleitung: Friederike Rahloff

Sekretariat: Renate Igniger

Lehrpersonen

2020 unterrichteten 21 Lehrkräfte (Vorjahr 21) in total 180 (Vorjahr 190) Wochenlektionen rund 303 (Vorjahr 321) Instrumentalschüler/innen und 17 (18) Ensembles.

Ausgeschiedene Lehrkräfte:	Ludovia Bizzari (Schlagzeug)
Pensionierte Lehrkräfte:	Wilma Neumann (Klavier)
Eingetretene Lehrkräfte:	Bettina Rutgers (Klavier)
Beurlaubte Lehrkräfte:	Christina Wagner (Klavier)
Stellvertretungen:	Aleksander Gerber (Klavier), Wilma Neumann (Klavier)
Dienstjubiläen:	30 Jahre: Stephan Wiedmer (Klavier)

Ensemble der Musikschule

- Pop-Chor; Leitung: Maura Grassi
- OS-Schüler-Band; Leitung: Manuel Müller/Maura Grassi
- Schlagzeug-Ensemble; Leitung: Salvatore Leonardi
- Gitarren-Ensemble; Leitung: Panos Megarchiotis
- Klavier-Kammermusik: Boyan Kolarov

Schülerzahlen

Schuljahr	2018/2019		2019/2020		2020/2021
	1.	2.	1.	2.	1.
Spreitenbach	170	175	163	172	166
Killwangen	70	69	60	55	57
Bergdietikon	75	75	80	77	75
Andere					
Total	315	319	303	304	298

1. Semester des Schuljahres: August bis Februar, 2. Semester des Schuljahres: Februar bis August.



Instrumente	Lehrpersonen 2019	Schüler 2019	Lehrpersonen 2020	Schüler 2020
Klavier	4	93	4	94
Klassische Gitarre*	3	45	3	50
Schlagzeug	2	36	2	36
Keyboard	1	17	1	11
Gesang	1	10	1	5
E-Gitarre*	3	33	3	31
Blockflöte	1	14	1	15
Trompete / Posaune	1	11	1	7
Querflöte	1	4	1	4
Violine	2	19	2	18
Saxophon	1	9	1	5
Akkordeon / Schwyzerörgeli	1	2	1	1
Klarinette	1	5	1	1
Cello	1	3	1	3
Ukulele	1	2	1	2
Fagott/Oboe/Viola/Kontrabass	0	0	0	0

* Alle drei Lehrpersonen für Gitarre unterrichten auch E-Gitarre.

Konzerte und Veranstaltungen

In allen drei Mitgliedsgemeinden der MSS finden regelmässig Schülerkonzerte statt, an denen Schüler/-innen der Musikschule vorspielen können. Zudem treten die verschiedenen Ensembles der MSS auf.

Veranstaltungen:

- 29.01.2020: Schülerkonzert Killwangen

Wegen der Corona-Pandemie konnten diverse Schülerkonzerte sowie das Musigfäscht und Instrumentendemonstrationen nicht stattfinden.

Während der vom Bundesrat verordneten Schulschliessung vom 16. März 2020 bis 10. Mai 2020 unterrichteten die Lehrpersonen MSS ihre Schüler/-innen mit Videolektionen im Fernunterricht.

- 19.09.2020 mCheck: Erstmals nahmen 25 Schüler/-innen der MSS mit grossem Erfolg an der aargauischen Stufenprüfung mCheck teil.
- 22.09.2020 mCheck Konzert im Kirchenzentrum Hasel.



4. KULTURKOMMISSION

Veranstaltungen

Infolge Covid-19-Pandemie wurde nur eine Veranstaltung durchgeführt. Alle anderen Veranstaltungen wurden abgesagt:

Namibia, Botswana – Wildnis Afrika / Thomas Sbampato

Freitag, 28. Februar 2020, 19.30 Uhr, Zentrumsschopf

Wer durch Namibia und Botswana fährt, erlebt eine Welt voller Extreme. Von der Namib- und Kalahariwüste im Süden, über das Okavango Delta bis in den tropischen Norden des Caprivi Streifens, umgibt uns die stille Weite, der dünn besiedelten und oft staubigen Landschaften, die nachts von einem unglaublichen Sternenhimmel überzogen werden.

Mehrere Monate durchstreifte er sämtliche Regionen Namibias und Botswanas und entdeckte dabei die entspannte Freiheit, in einem Dachzelt, zwei Meter über dem Boden zu schlafen. Nebst den unzähligen Begegnungen mit Menschen, waren es die Erlebnisse mit Tieren, die sich bei ihm unvergesslich eingebrannt haben. Darüber und noch viel mehr wird er berichten.

Vita

Als Fotograf und Buchautor hat Thomas Sbampato sich auf Abenteuer Reportagen über den Norden Nordamerikas und den Süden Afrikas spezialisiert. 1962 in Zürich geboren zog es ihn schon früh auf der Suche nach Abenteuern in die Welt hinaus. Der Fokus seiner Reportagen ist auf das Zusammenleben von Mensch und Natur, die Schnittstelle der Lebensräume von Zivilisation und Wildnis gerichtet. Spannende Geschichten und eine schnörkellose Bildsprache zeichnen seine Reportagen, Vorträge und Bücher aus. Sbampatos Bilder erscheinen in zahlreichen Magazinen wie Geo und National Geographic, Zeitungen, Kalendern und Büchern weltweit und wurden mehrfach international prämiert. Unter anderem wurde er 2005 von der BBC in London im weltweit prestigeträchtigsten Wettbewerb der Naturfotografen ausgezeichnet.



5. GEMEINDEBIBLIOTHEK

Allgemeines

Aufgrund des Lockdowns blieb die Bibliothek im Frühjahr während acht Wochen geschlossen. In dieser Zeit konnte die Kundschaft gratis Medien reservieren. Nach der Zusammenstellung durch das Personal konnten die Medientaschen vor der Bibliothek abgeholt werden. Ebenfalls wurden Medien zurückgenommen, welche mehrere Tage in Quarantäne blieben, danach erfolgte die Reinigung.

Durch den gemeinderätlichen Beschluss war die Bibliothek ab dem 22. Dezember erneut geschlossen.

Auf den 1. August wurde die Benutzungsordnung leicht angepasst sowie neue Öffnungszeiten eingeführt. Pro Woche ist die Bibliothek während 19 Stunden (+3 gegenüber vorher) und während der Schulferien 12 Stunden (+2) geöffnet. Die Öffnungszeiten sind besser auf den Stundenplan der Schüler*innen angepasst, aber auch viele Erwachsene begrüßen die neuen Öffnungszeiten.

Personelles

Es gab keine Veränderungen beim Personal.

Veranstaltungen / Aktivitäten

In den Winterferien wurden zwei Spiele-Nachmittage angeboten, welche von 108 Personen besucht wurden.

9 Geschichtenstunden mit total 115 Kindern und 54 Erwachsenen konnten durchgeführt werden.

54 Kinder konnten ein Leselöwendiplom in Empfang nehmen. Während vier Monaten hatten sie 58'393 Seiten gelesen.

Alle sonst üblichen Veranstaltungen und Aktivitäten konnten nicht abgehalten werden.

Lift-Jugendprojekt

Die Lift-Praktikantin konnte lediglich zwei Einsätze vor dem Lockdown absolvieren. Aufgrund der Corona-Situation wurde auf einen weiteren Einsatz nach den Herbstferien verzichtet.

Besucherzahlen

Trotz Lockdown konnte die Bibliothek 16'931 Besucher*innen verzeichnen.

Medienbestand

Ende 2020 wurde ein Medienbestand in Höhe von 14'397 (Vorjahr 14'787) verzeichnet. Das Team hat 1'718 (1'779) neue Medien eingekauft und 2'025 (2'222) Medien ausgeschieden.

Mitgliederbestand

Die Bibliothek konnte 218 (Vorjahr 288) Neueintritte verzeichnen. Daneben wurden 29 (65) Schulführungen durchgeführt. Viele Schul- und Kindergartenklassen profitierten von wöchentlichen, festen Besuchszeiten und wurden durch das Bibliothekspersonal betreut.

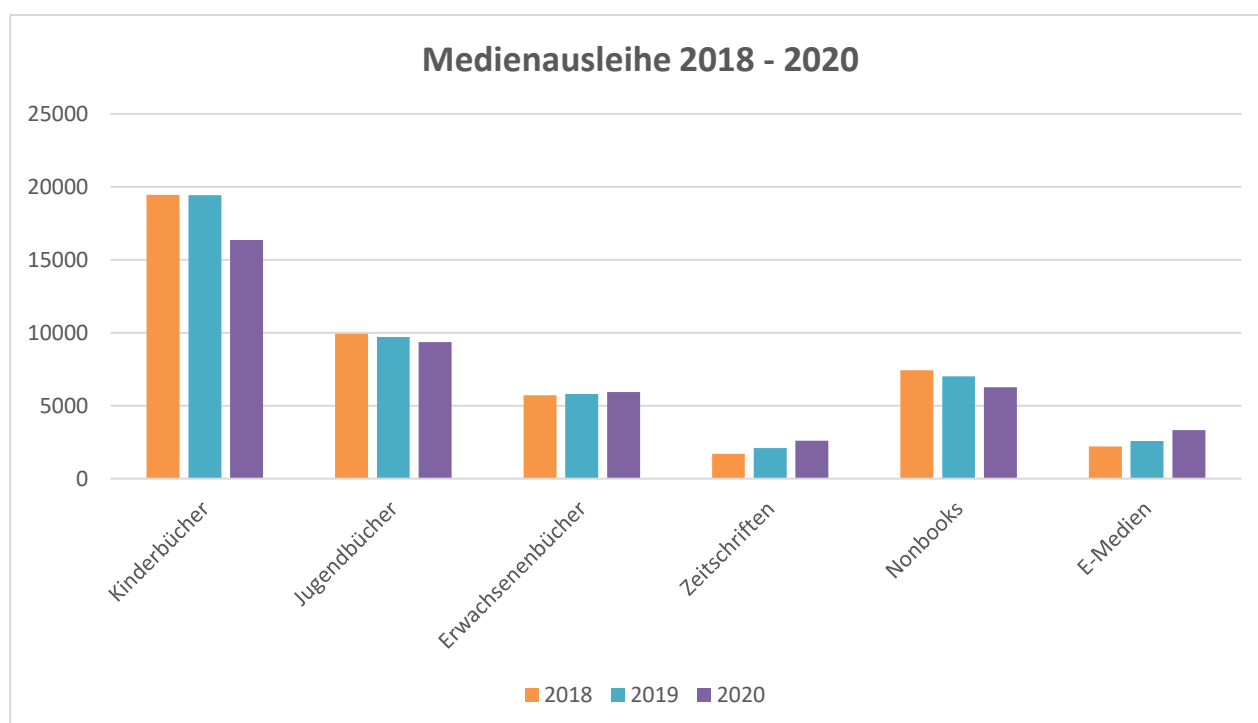
Ausleihen

Im Berichtsjahr wurden 40'526 (Vorjahr 44'073) Medien ausgeliehen. Erfreulich ist die erneute Steigerung bei den E-Medien. Der Online-Verbund verzeichnete 3'334 (2'583) ausgeliehene Medien.



Statistische Daten

	2019	2020
Mitgliederbestand	+288	+218
Medienbestand	14'787	14'397
Medieneinkauf und Katalogisierung	1'779	1'718
Aussortierung von Medien	2'222	2'025
Ausleihen vor Ort	44'230	40'526
Ausleihen online	2'583	3'334
Schulführungen	65	29





6. KUNST IN DER GEMEINDEHAUSGALERIE

Ausstellung: 7. Februar bis 27. März 2020



Bettina Hauri, Oberentfelden AG

Geboren 1970 in der damaligen DDR kam Bettina Hauri 1978 in die Schweiz. Schon immer bastelte oder dekorierte sie alles Mögliche.

Zur Malerei kam sie erst spät. Im Alter von 49 Jahren und auf der Suche nach sich selbst, startete sie die ersten Malversuche. Nach positiven Feedbacks von ihrem Umfeld war sie dem Zauber der Malerei erlegen.



Susanne Saidi-Schuster, Emmen LU

Geboren 1963 im Wald (ZH) und aufgewachsen im Kanton Luzern.

Ausbildungen in der Malerei: 1989-1991 autodidaktisches Erlernen (Neue Kunstschule Zürich) sowie verschiedene Malschulen in der Schweiz und im Ausland.

Seit 2004 widmet sich Susanne Saidi-Schuster ganz der Malerei.

Ausstellung: 3. Juli bis 14. August 2020



Lars Levi, Buchs AG

Kunst und Wissenschaft vereint auf der Leinwand. Lars Levi studierte Ingenieurwissenschaften und Medizin. In seiner Kunst experimentiert er mit Chemikalien und Metallen, lässt Kristalle auf der Leinwand wachsen, bannt Energie in natürliche Formen, dreidimensionalen Strukturen und salzigen Farbverläufen.



Salvatore Mainardi, Buchs AG

Der Kunstmaler und Grafiker Salvatore Mainardi wurde am 17. Mai 1954 in Angri nahe Salerno und Napoli, in der fruchtbaren und kulturträchtigen Campania Felix, am Fusse des Vesuvs, geboren.

In Salerno besuchte er das Kunstgymnasium und siedelte 1971 nach Basel in die Schweiz über.

Der schweiz-italienische Doppelbürger arbeitet mittlerweile selbständig als Grafiker und Künstler.



Gerhard Popp, Ködnitz/Kauerndorf, Deutschland
1961 in Kulmbach geboren, verheiratet, 3 Kinder.
Gerhard Popp absolvierte ein Studium an der FH Rosenheim und FH Coburg im Fachbereich Architektur/Innenarchitektur. 1987 Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Innenarchitektur. 1985-1994 Mitbetreiber der Künstlergruppe Randstein Kulmbach, Galerie Randstein.
1989 trat Gerhard Popp dem Berufsverband Bildender Künstler der Fachgruppe Maler, Grafiker und Bildhauer bei. Herr Popp ist Mitglied im Kunstverein Kulmbach, im Kunstverein Coburg und im Kulturkreis Kirchstetten (Österreich)

Ausstellung: 21. August bis 9. Oktober 2020



Roswitha Wegmann, Bassersdorf ZH
Heidi Roswitha Wegmann-Grüter wurde 1942 in Solothurn geboren. Sie besuchte die Bezirksschule in Baden und liess sich anschliessend in Zürich zur Girl- und Kinderkonfektionsschneiderin ausbilden. In Genf übte sie diesen Beruf für kurze Zeit aus. Nach Tätigkeiten verschiedenster Art und Auslandsaufenthalten landete sie schliesslich im Dezember 1980 in Bassersdorf.
Roswitha Wegmann war 18 Jahre alt, als sie die ersten Malversuche unternahm. Die Thematik ihrer Bilder bewegt sich zwischen romantischem Realismus und surrealistischen Traumbildern. Eine wichtige Rolle spielt dabei das menschliche Antlitz.
1968 besuchte sie die »Famous Artists School« in Westport USA, später dann die »Neue Kunstschule« in Zürich. Sie war Mitglied der Künstlervereinigung »Kollegium 78« und arbeitet vorwiegend autodidaktisch.

Ausstellung: 16. Oktober bis 27. November 2020



Beatrice Leiser, Buchs AG
Beatrice Leiser ist im Oberaargau aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren in der Region Aarau. Sie ist in Aarau berufstätig und seit 2010 in Buchs wohnhaft.
Vor einigen Jahren entdeckte sie die Malerei als Ausgleich und Quelle der Inspiration. Mit dem Besuch diverser Kurse und Seminaren erweiterte sie ihr künstlerisches Schaffen. Ihre Werke widerspiegeln diese Entwicklung und stellen die Gegensätze des Lebens und ihrer Empfindungen dazu dar.



Gunnar Kay Oettli, Mägenwil AG

Gunnar Kay Oettli lässt seine Werke gerne ihre eigene Geschichte entwickeln. Dabei haben sowohl Materialien als auch Farben mit welchen er ein Bild beginnt, einen grossen Einfluss darauf, was sich vor seinen Augen herauskristallisiert. Je nach Technik - Gunnar arbeitet mit Oel, Acryl, Oel-Wachskreide, Grafit, Kohle und Aquarell, wachsen plakative, verspielte, detailverliebte und bis zu psychedelisch anmutende Kunstwerke heran.

Nach Lehrgängen beim Landschaftsmaler Roduner in Basel und der Kunstschule Zürich entwickelte Gunnar Oettli auf Studienreisen seinen eigenen Stil weiter.

Seine Passion führte ihn von seiner Jugendzeit in Arosa ins nähere Ausland, nach Frankreich über Spanien bis nach Kenia und die Dominikanische Republik. Von überall nahm er Elemente und Stimmungen in sich auf, welche in seinen Bildern Ausdruck finden.

Ausstellung: 11. Dezember 2020 bis 29. Januar 2021

Weihnachtsausstellung mit:

Walter Aeberhard, Ruth Berther, Claudia Bösch, Stephan Bruelhart, Claude Büchler, Aurelio Celestri, Bogdan Cranganu Cretu, Peter Felix Denzler, Susanne Fitze, Beatrice Gugliotta, Bettina Hauri, Philipp Killer, Annelore Klimitsch, Ruedi Koller, Ruth Laué, Lars Levi, Salvatore Mainardi, Claudia Maurer, Silvia Pinato, Gerhard Priester, Susanne Saidi Schuster, Tsunshan Samson Ng, Fabian Schmid, Heinz Schmid, Klara Schmidli, Nelly Sulser, Monique Vogel-Ducroux, Bruno Weber, Roswitha Wegmann, Maura Patrizia Zoller und Marina Zoog.

8. AUSSCHUSS BRA

Anzahl Ausschusssitzungen	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	2	1

Das Jahr 2020 war gezeichnet von der COVID-19-Pandemie, deshalb konnten fast keine Aktivitäten durchgeführt werden. Der Ausschuss Bra tagte im Jahr 2020 nur ein Mal. Die eigentlich vorgesehene Reise im Spätsommer/Herbst ins Piemont wurde bereits im März abgesagt. Auch der geplante Neuzuzügeranlass mit kleinem Festbetreib wurde gecancelt. Ebenso das traditionelle Essen der Cheese-Teilnehmer wurde aus Sicherheitsgründen nach mehreren Verschiebungen auf das Jahr 2021 verschoben. In Bra regiert ab dem Herbst 2020 ein neuer männlicher Sindaco. Wir hoffen deshalb auf eine erneuerte Auflage der Freundschaft. Bei einer Piemontreise im Herbst 2020 konnten bereits Zimmer im Hotel Nuovo Giardino für die kommende Cheese 2021 reserviert werden (provisorisch und ohne Verpflichtungen). Nach Ende des laufenden Lockdowns werden wir hoffentlich die nötigen Absprachen, Planungen, Einladungen bzw. Reservationen an einer Kommissionssitzung besprechen können.



4. SOZIALWESEN

Inhaltsverzeichnis

- Soziale Dienste.....	45
- Arbeitsamt	50
- Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt	50
- Krankenkassenprämienverbilligung	51
- Bevorschussung von Kinderalimenten.....	51
- Beratungszentrum Bezirk Baden	52
- Schulsozialarbeit.....	52
- Jugendarbeit.....	55
- Jugendkommission	58
- Mütter- / Väterberatung Bezirk Baden	58



1. SOZIALE DIENSTE

Sozialkommission

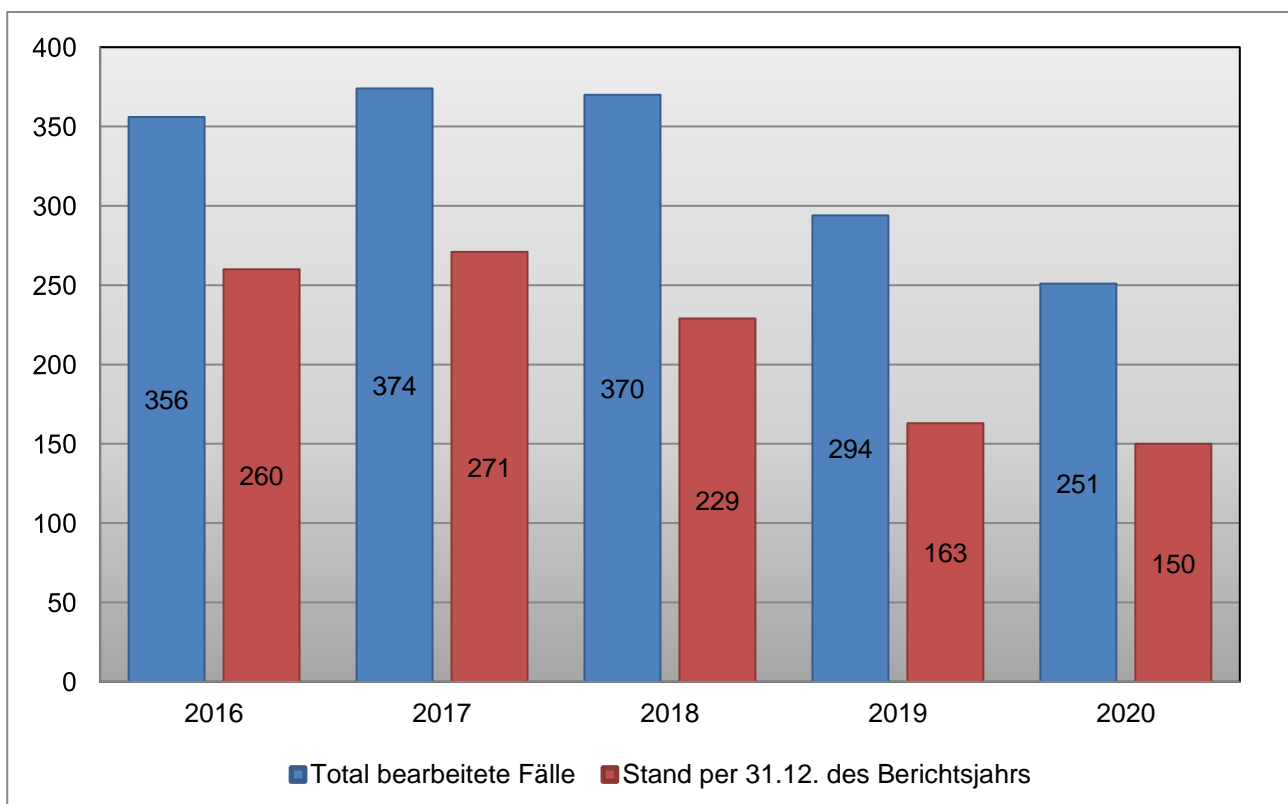
In 12 Sitzungen (Vorjahr 10) wurden 266 (226) Geschäfte behandelt, was durchschnittlich 22 (23) Anträge pro Sitzung ergibt.

Die Abnahme der zu behandelnden Geschäfte sind durch die neuen Kompetenzregelungen entstanden.

Sozialhilfefälle

	2016	2017	2018	2019	2020
Stand per 31. Dezember vom Vorjahr	249	260	271	229	163
Neu- und Wiederaufnahmen	107	114	99	65	88
Total bearbeitete Fälle	356	374	370	294	251
abgeschlossen	- 96	-103	-141	- 131	-101
Stand per 31. Dezember Berichtsjahr	260	271	229	163	150

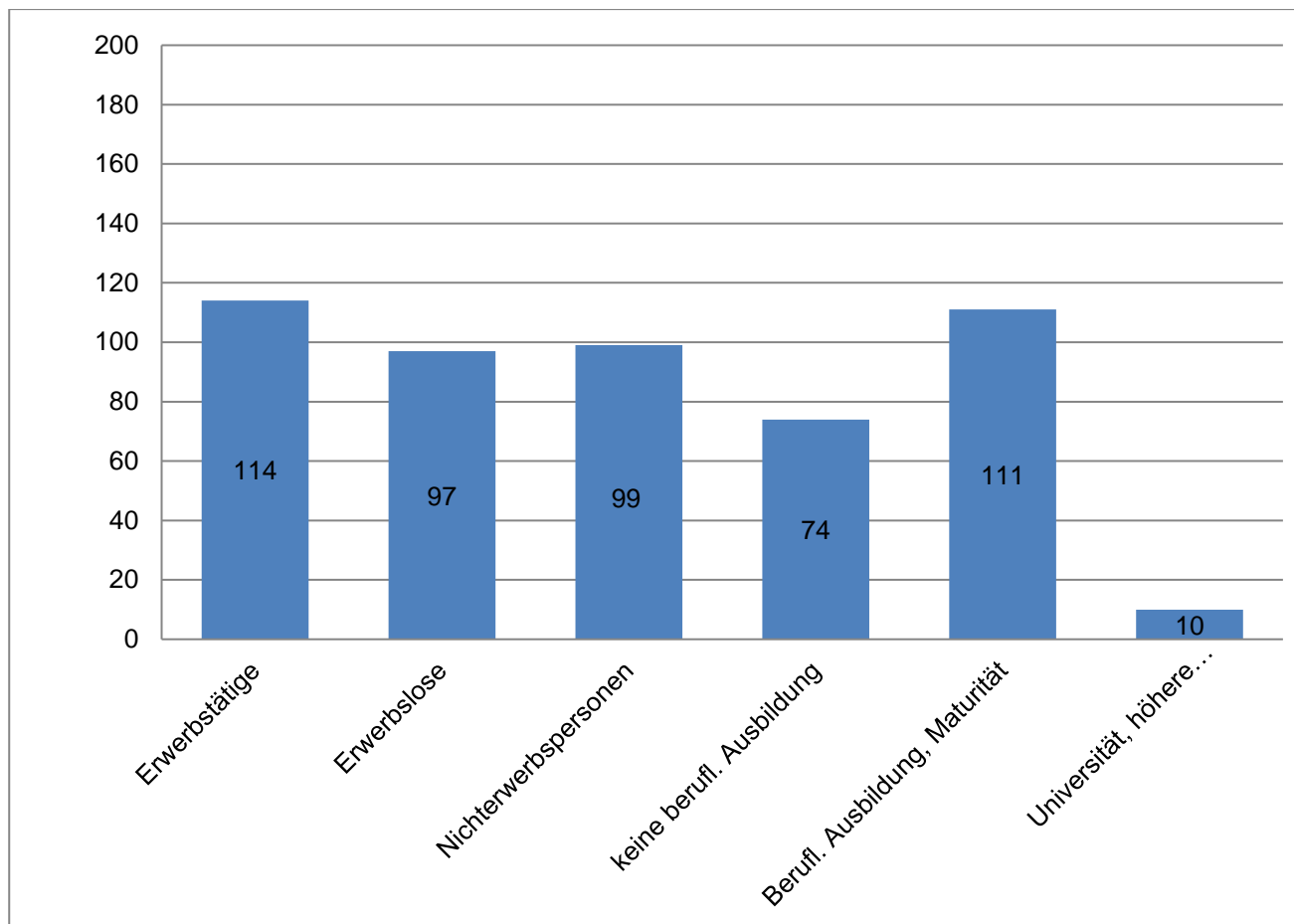
Fallzahlenentwicklung



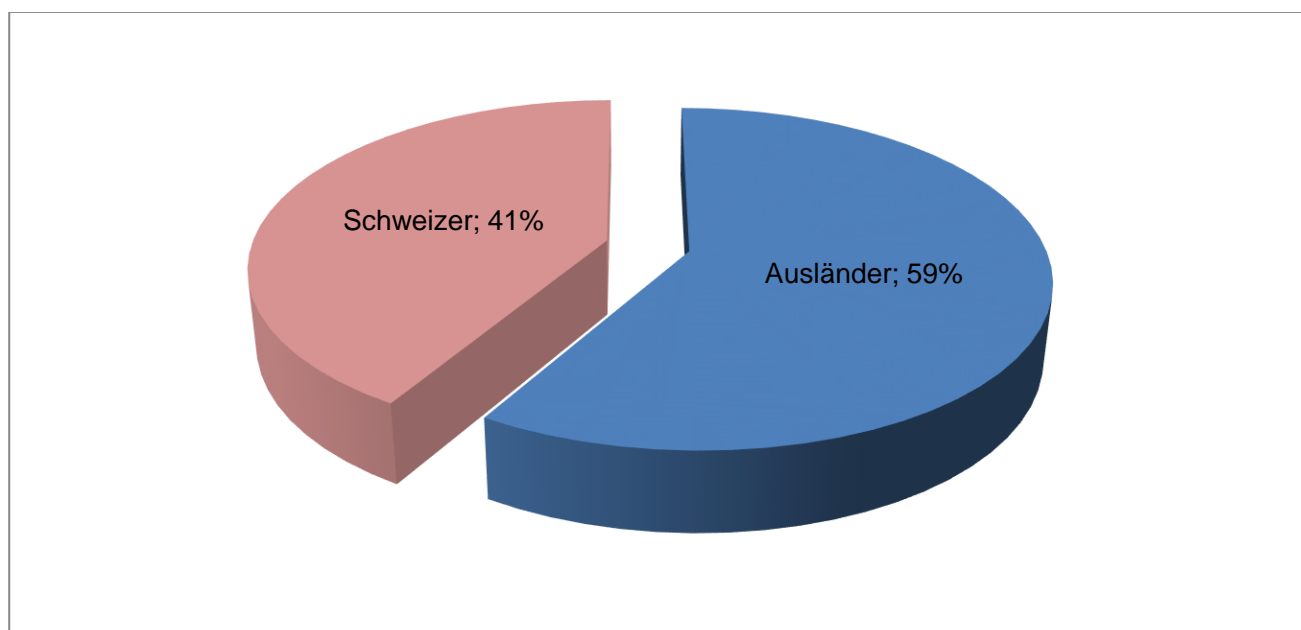
Der Rechenschaftsbericht 2020 bezieht sich auf die Datenauswertung zur Sozialhilfestatistik 2019 gemäss dem Bundesamt für Statistik (BFS). Dies reduziert den gemeindeinternen Aufwand. Im nächsten Jahr werden die Zahlen 2020 nachgeführt.



Erwerbssituation / Ausbildung



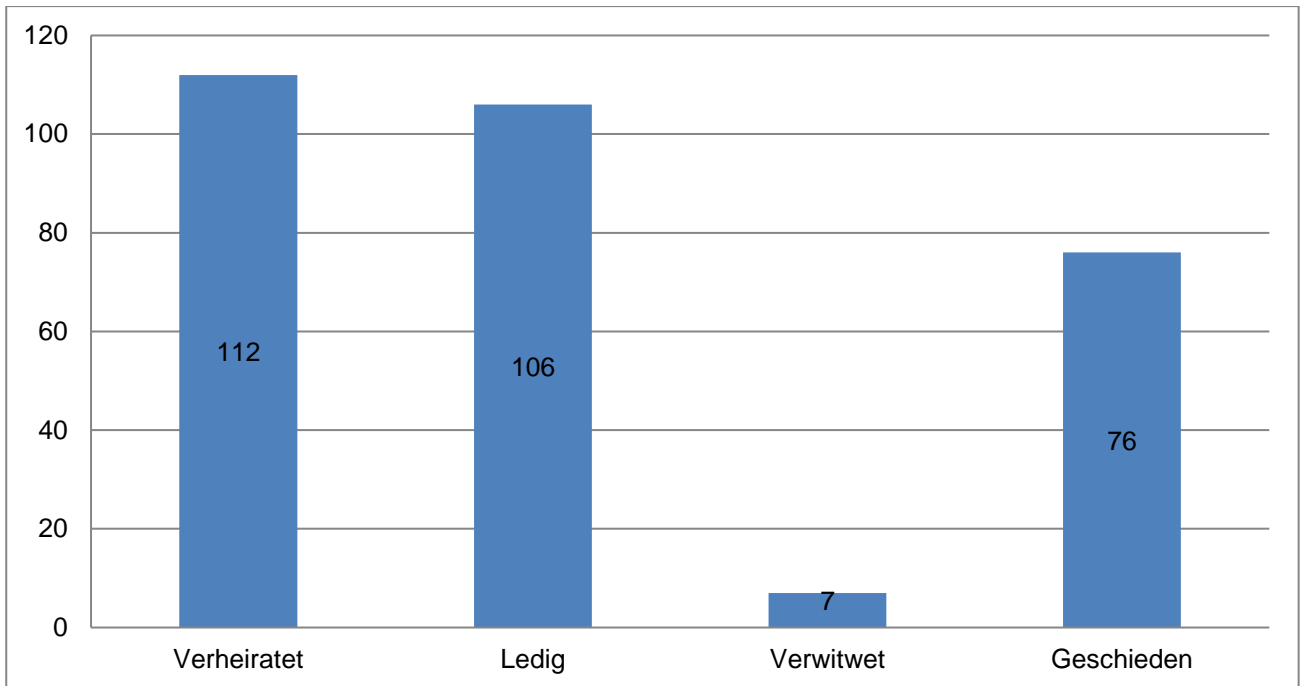
Anteil an Nettounterstützung in Prozent 2019



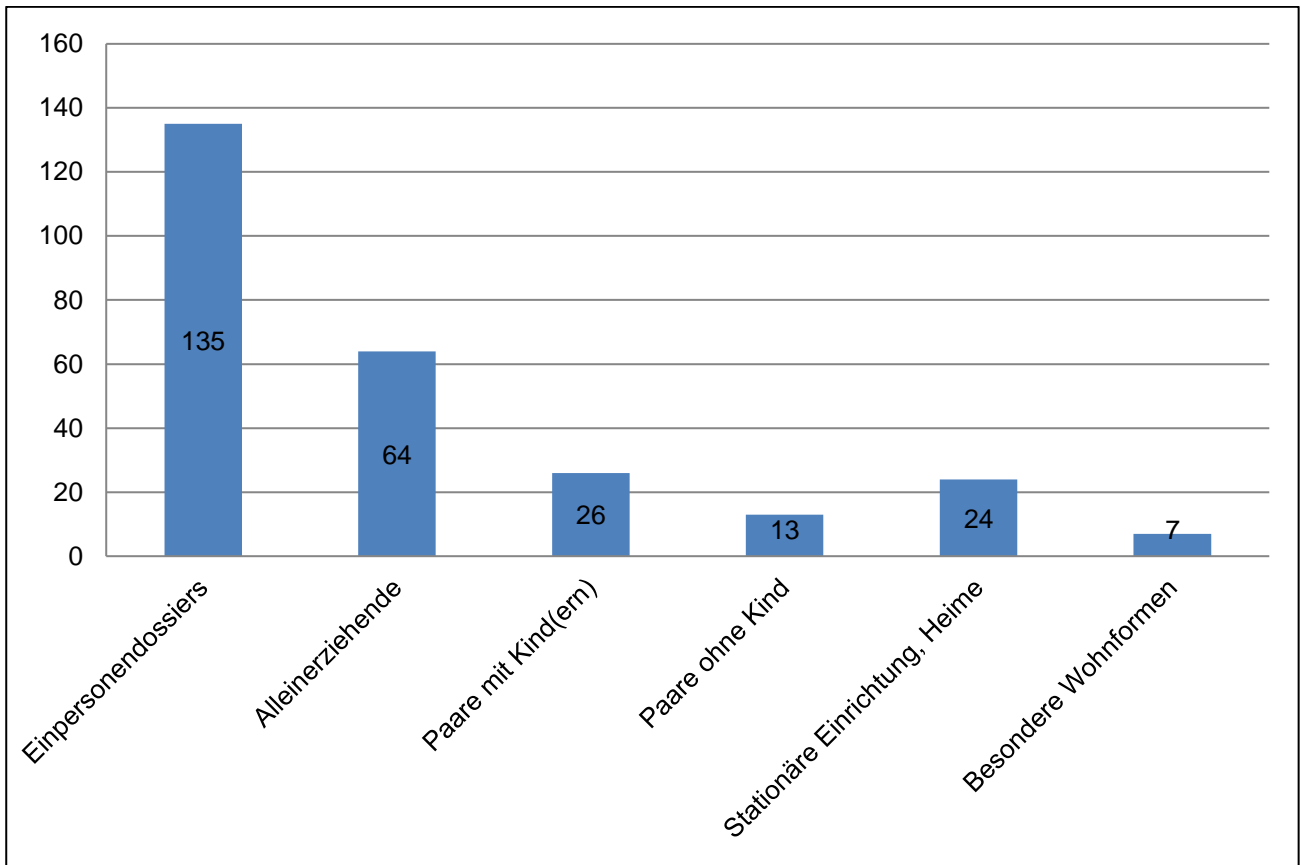
(2018: 63 % Ausländer / -innen, 38 % Schweizer / -innen)



Zivilstand



Fallstruktur





Sozialhilfe

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 251 (294) Sozialhilfefälle bearbeitet. Per Ende Berichtsjahr wurden 150 (163) aktive Sozialhilfedossiers gezählt.

An erster Stelle stehen Personen mit zu kleinem Erwerbseinkommen, welche ergänzend mit Sozialhilfe unterstützt werden. Am zweithäufigsten werden nichterwerbstätige Personen unterstützt. Als Nichterwerbspersonen gelten z.B. Personen in Ausbildung, Rentner (AHV und IV) und vorübergehend Arbeitsunfähige. An dritter Stelle werden erwerbslose Personen, welche bei der Arbeitslosenkasse ausgesteuert sind, unterstützt sowie Arbeitslose, die zum Bezug von Arbeitslosentaggeldern berechtigt sind und überbrückend oder ergänzend dazu mit Sozialhilfe unterstützt werden.

Aus der Statistik wird ersichtlich, dass die Langzeitarbeitslosigkeit mit Abstand der häufigste Grund für die Sozialhilfeabhängigkeit ist. Weiter wird ersichtlich, dass Personen ohne oder mit geringer Schul- und Berufsbildung häufig nur eine Teilzeitarbeit im Niedriglohnsegment finden und in Ergänzung zu ihrem kleinen Einkommen unterstützt werden müssen. Oft arbeiten diese Personen temporär, was dazu führt, dass sie sich, wenn überhaupt, nicht nachhaltig von der Sozialhilfe lösen können. Deshalb wird der nachhaltigen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt grosse Bedeutung beigemessen. Arbeitsmarktfähige Personen unter 60 Jahren nehmen meist an einem Bewerbungcoaching bei der stärker gmbh teil. Zudem haben die Sozialen Dienste die Möglichkeit, die Klienten dem gemeindeeigenen Arbeitsintegrationsprojekt „Clean-Team“ zuzuweisen. Ist die Vermittlungsfähigkeit unklar, gibt es die Möglichkeit, einen Arbeitsversuch an einem Testarbeitsplatz o.ä. zu absolvieren. Der Kosten-Nutzen-Faktor dieser Massnahmen wird laufend überprüft.

Die immer höheren Hürden, die für den Erhalt einer Invalidenrente zu überwinden sind und das Fehlen von Nischenarbeitsplätzen, drängen gesundheitlich angeschlagene und leistungsschwache Menschen zunehmend in die Sozialhilfe als letztes Auffangnetz. Langjährigen Bezüger von IV-Renten wird vermehrt im Zuge einer Revision die Rente gekürzt oder ganz gestrichen – die Betroffenen sind nach Jahren der Absenz vom Arbeitsmarkt praktisch chancenlos wieder eine existenzsichernde Stelle zu finden und werden dauerhaft mit Sozialhilfe unterstützt.

Die im Jahre 2020 aufgetretene Corona-Pandemie wirkt sich im Berichtsjahr nur leicht auf die Zahlen der bedürftigen Personen aus. Personen, die vom Lockdown betroffen waren, erhielten von den Arbeitslosenkassen Kurzarbeitsentschädigung. Bei Personen, die bereits arbeitslos waren, wurden zusätzliche Arbeitslosentaggelder gesprochen. Dies hat die Sozialen Dienste bzw. den Bezug der Sozialhilfeleistungen entlastet. Neu haben aber Selbständigerwerbende um Sozialhilfe ersucht, die keinen Anspruch auf die Kurzarbeitsentschädigung geltend machen konnten und/oder keinen oder geringen Anspruch auf die Erwerbsersatzentschädigung hatten.

Verwandtenunterstützung und Rückerstattungspflicht

Sozialhilfeleistungen sind grundsätzlich rückerstattungspflichtig. In diesem Sinne werden ehemalige Bezüger regelmässig auf ihre finanzielle Situation überprüft und, sofern es ihr Budget ermöglicht, zur Rückerstattung verpflichtet. Im Berichtsjahr wurden 407 (397) Dossiers für die Rückerstattung von Sozialhilfe und 105 (59) Dossiers für die Verwandtenunterstützung überprüft. Insgesamt wurden CHF 639'551.75 (CHF 631'974.30) zurückerstattet.



Im Jahr 2020 sind diverse hohe Rückzahlungen infolge Vermögensanfall wie Erbschaft und Nachzahlungen von Sozialversicherungen eingegangen.

Durch Verwandtenunterstützung sind CHF 2'630.10 (CHF 10'460.75) eingegangen. Nicht eingerechnet ist der Betrag, welcher durch verwandtschaftliche Unterstützung in Form von Gratisunterkunft und Kinderbetreuung eingespart werden kann.

Kurz- und Intakeberatungen

Es wurden 77 (83) Beratungsdossiers geführt. Dabei nicht eingerechnet sind die alltäglichen Kurzkontakte am Schalter und Telefon.

	2016	2017	2018	2019	2020
Beratungen	65	40	100	83	77

Elternschaftsbeihilfe

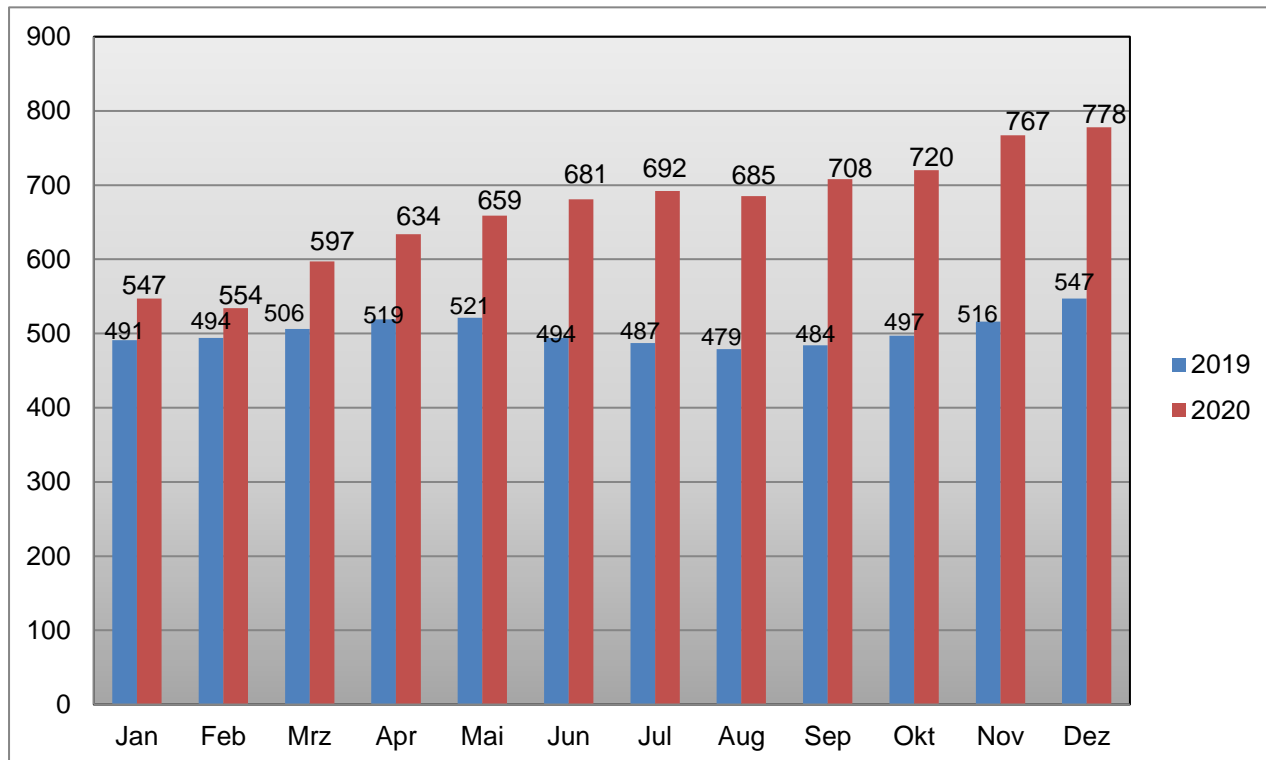
Seit dem 1. Januar 2003 haben Eltern, deren Einkommen und Vermögen eine gewisse Grenze unterschreiten, bei Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Diese Leistungen werden während sechs Monaten ausgerichtet, sofern sich ein Elternteil vollumfänglich der Betreuung des neugeborenen Kindes widmet und die Kindseltern seit mindestens einem Jahr im Kanton Aargau wohnhaft sind. Die Elternschaftsbeihilfe ist nicht rückerstattungspflichtig.

Im Jahre 2020 wurden 25 (20) Gesuche eingereicht, davon konnten 6 (5) Gesuche bewilligt werden. Es wurden Auszahlungen im Gesamtbetrag von CHF 23'104.97 (18'520.70) getätigt.



2. ARBEITSAMT 2020

2020 waren pro Monat durchschnittlich 666.83 (Vorjahr 502.91) Personen als arbeitslos gemeldet.



3. ZWEIGSTELLE DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

Monatliche Rentenzahlungen / Leistungsbezüger

Bei den AHV- / IV-Renten sind nur Personen inbegriffen, welche ihre Renten von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau erhalten.

	2019	2020
AHV- und IV-Renten / Beträge	2'878'527	2'958'670
Anzahl Fälle	1'036	1'071
Ergänzungsleistungen / Beträge	1'244'451	1'217'277
Anzahl Fälle	455	476
Hilflosenentschädigung / Beträge	149'681	159'256
Anzahl Fälle	85	93
Total monatliche Beträge	4'272'659	4'335'203
Total Fälle	1'576	1'640



4. KRANKENKASSENPRÄMIENVERBILLIGUNG

Seit der Umstellung bei der Anmeldung für die Krankenkassen-Prämienverbilligung sind erstmals Daten durch die SVA Aargau zur Verfügung gestellt worden. Die Anzahl der Prämienverbilligungsbezügler betrug für letztes Jahr 4'955 Personen.

5. BEVORSCHUSSUNG VON KINDERALIMENTEN

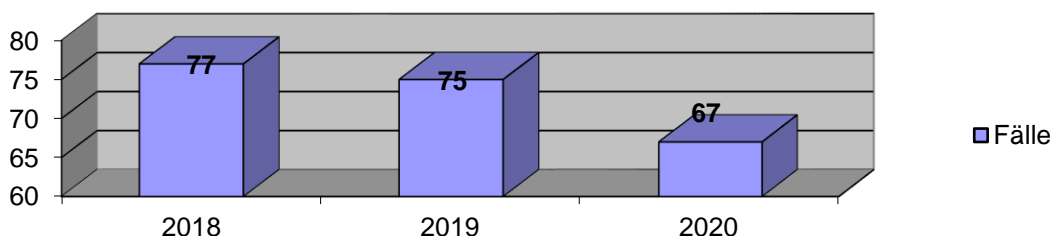
Administrativer Aufwand

Das Verfahren auf Bevorschussung von Kinderalimenten wird seit Jahren – zur Entlastung der Sozialen Dienste – von der Gemeindkanzlei bearbeitet.

Aufwändige Betreibungsbegehren und Rechtsöffnungsbegehren vor Bezirksgericht sind der Normalfall. Die eingeleiteten Betreibungen blieben zum grössten Teil ohne Erfolg und resultierten in einem Verlustschein. Selbständig Erwerbende weisen gegenüber dem Steuer- und Betreibungsamt oft nur das Existenzminimum aus und drücken sich so vor den Pflichten gegenüber den Nachkommen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Kindsväter am Existenzminimum leben, Sozialhilfe beziehen oder sich im Ausland aufhalten - in den meisten Fällen ohne Adressangaben. Die gute Rücklaufquote im Jahre 2020 ist auf eine rückwirkende Auszahlung einer IV-Kinderrente für zwei Kinder zurückzuführen.

Finanzieller Aufwand	2018	2019	2020
Anzahl Fälle	77	75	67
Anzahl Betreibungen	22	24	17
Anzahl gerichtlicher Rechtsöffnungsverfahren	2	1	1
Bevorschussungen in CHF	433'164	369'766	319'233
eingegangene Alimente in CHF	137'554	121'564	117'187
Nettobelastung in CHF	295'610	248'202	202'046
Rücklaufquote	31.75 %	32.90 %	36.70 %

Entwicklung der Alimentenbevorschussung nach Anzahl Fälle 2018 - 2020





6. BERATUNGSZENTRUM BEZIRK BADEN (BZBPLUS)

Unsere Statistik weist für das Jahr 2020 einen Zuwachs an KlientInnen von über 6 % auf: 2020 wurden für insgesamt 1'254 KlientInnen (2019: 1'181) und 8'595 Ereignisse (2019: 8'077) gezählt.

Der Anteil KlientInnen der von den Einwohner- und Kirchgemeinden finanzierten Kinder-, Familien- und Jugendberatung ist gegenüber dem Vorjahr von 665 auf 741 KlientInnen gestiegen. Das entspricht einem erneuten Zuwachs von ca. 11,5 %.

Im Kinder- und Familienbereich (Kinder < 12 Jahren) reicht das Angebot von Erziehungsberatung bis hin zur therapeutischen Behandlung von Kindern und gesamten Familiensystemen.

In der Jugendberatung beschäftigen uns die weiter steigenden Fallzahlen aus dem Themenbereich psychische Belastungen (Überforderung, Ängste, Selbstwertthemen, Suizidgedanken) gefolgt von Familienproblemen. Vermehrt zeigen sich auch wieder Themen rund um den Themenbereich Essstörungen. Wir gehen davon aus, dass die Pandemie eine Auswirkung auf die psychische Befindlichkeit im kommenden Jahr haben wird.

Trotz eingeschränkter Möglichkeiten wurden in der Früherkennung, meist im Auftrag von Schulen 22 Workshops und ein Referat durchgeführt, mit denen wir insgesamt ca. 580 Personen, vorwiegend Jugendliche, erreichen konnten.

In der vom Kanton Aargau finanziell getragenen Abteilung Suchtberatung verzeichneten wir mit 513 KlientInnen (2019: 516) eine recht stabile Situation. Zwar gingen die Anzahl KlientInnen im illegalen Drogenbereich (Cannabis, Kokain, Heroin etc.) zurück auf 192 Fälle (2019: 225), dafür zogen die Zahlen im legalen Bereich mit 321 (2019: 290) wieder etwas an.

7. SCHULSOZIALARBEIT

Allgemein

Die Schulsozialarbeit, bestehend aus Peter Rumpel (55 % Hasel), Kadire Idrizi (45 % Seefeld), Marijan Civic (70 % Zentrum) und Patricia Konrad (Teamleitung, 50 % Zentrum), hat ein neues Mitglied bekommen und zwar eine Mitarbeiterin in Ausbildung, Doruntina Hoxha (50 %). Im August hat sie bei der SSA im Zentrum gestartet. Sie wird während ihrer zweijährigen Ausbildungszeit auch an den anderen Standorten Hasel und Seefeld tätig sein. Für die SSA ist es bereichernd, eine Ausbildungsstelle anbieten zu können, vor allem hatte sie mit Frau Hoxha grosses Glück, da sie schon eine zweijährige Berufserfahrung als SSA mitbringt. Auch die Arbeit der SSA wurde vom Lockdown überschattet, allerdings konnte sie die Zeit nützlich einsetzen, indem sie sich in verschiedene neue Projekte einarbeitete, so z.B. das Familienklassenzimmer, die Gewaltpräventionsmethode Schlupsi, die dann ab August im Schulhaus Hasel auch eingeführt wurde. Zudem wurde mit der Konzeptüberarbeitung begonnen und die neue Herausforderung als PraxisausbilderIn vorbereitet. Im Weiteren blieben die Schulsozialarbeitenden mit einigen SchülerInnen und Eltern per Telefon, Teams oder SMS/WhatsApp in Kontakt.

Wie im letzten Jahr konnte die SSA im Zentrum auch in diesem Jahr wieder viele Psychodramalektionen abhalten, im Gegensatz dazu wurden nur ganz wenige Kampfspielmodule durchgeführt. Diese Angebote werden vor allem dann gemacht, wenn es in der Klasse kriselt, der Zusammenhalt oder Respekt fehlt oder die Atmosphäre bzw. Stimmung in der Klasse schwierig ist.



Es ist sehr erfreulich, dass auch im 2020 SchülerInnen häufig von sich aus die SSA aufsuchten und Termine wünschten. Die Lehrpersonen waren erneut sehr aufmerksam und wachsam und schickten SchülerInnen frühzeitig zur SSA. Auffällig in diesem Jahr ist die angestiegene Zahl der Elternkontakte. Viele Eltern haben von sich aus Kontakt mit der SSA aufgenommen und Unterstützung gesucht.

Beratung von Schülern

Die Beratung der SchülerInnen hat trotz Lockdown zugenommen. Die kurzen Kontakte sind im Vergleich zum Vorjahr um 700 gestiegen, was zeigt, dass die SSA während der Lockdown-Zeit und vermehrt auch sonst mit vielen SchülerInnen digital in Kontakt war. Bei der höheren SchülerInnen-Zahl im Hasel schliessen wir daraus, dass dort vermehrt Pausen- und «Fensterkontakte» stattgefunden haben. Herr Rumpel hat sein Büro auf die Pausenplatzseite, was die SchülerInnen gerne dafür nutzten, ihm einen Besuch am Fenster abzustatten. Aufgrund der COVID-Pandemie wurden weniger Interventionen in Klassen abgehalten sowie weniger Gruppengespräche geführt.

Fachaustausch

Unter «Interner Fachaustausch» fallen Gespräche, Mails, Telefonate etc. mit Lehrpersonen und Schulleitungen sowie weiteren anderen Mitarbeitenden der Schule. Externer Fachaustausch beinhaltet Gespräche mit externen Fachleuten, z.B. SchulpsychologInnen, PsychiaterInnen, MitarbeiterInnen des PDAG etc.

Es wurde in der Statistik eine neue Spalte «Sitzungen» kreiert, weil die SSA gemerkt hat, dass gewisse Arbeitsaufwendungen nicht erfasst wurden. Darunter fallen die Teamsitzungen, Konferenzen, Supervisionen sowie Sitzungen mit mehr als drei Fachleuten (Lehrpersonen, Schulleitung etc.). Dadurch wird der interne Fachaustausch rein zahlenmässig etwas «entlastet».

Auch im 2020 hat die SSA – wie die Zahlen zeigen – sehr viel Vernetzungsarbeit übernommen.

Beratung von Eltern

Die Fallzahlen bei den Elternkontakten hat enorm zugenommen (+99 gegenüber dem Vorjahr). Es haben sich vermehrt Eltern der Sek.- und Bez.-SchülerInnen gemeldet. Dies zeigt erneut, dass die SSA in Spreitenbach gut etabliert ist. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, hat Marijan Civic im letzten Jahr eine Weiterbildung als Elterncoach abgeschlossen.

Statistik

Im 2020 wurden die Zahlen der Mitarbeiterin in Ausbildung noch nicht erfasst, da die Gespräche öfters noch begleitet wurden. Ab 2021 werden ihre Zahlen dann in die Statistik einfließen.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl

- Beratungen für Schülerinnen/Schüler und Eltern
- Interner und externer Austausch mit Fachpersonen sowie Sitzungen
- Beratungen und Arbeit mit Gruppen (z.B. Psychodrama)
- Präventions-Lektionen in Schulklassen (z.B. Medien, Umgang untereinander etc.)
- Klassen-Intervention bei Schwierigkeiten

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020



	2019		
	m	w	Total
Schüler	1'472	1'837	3'309
Eltern	88	282	370
Intern Austausch	1'574	1'876	3'450
Externer Austausch	198	303	501
Gruppen	113	68	181
Prävention in Kl.		100	100
Intervention in Kl.		37	37

	2020		
	m	w	Total
Schüler	1'679	1'889	3'568
Eltern	154	315	469
Intern Austausch	1'541	1'840	3'381
Externer Austausch	16	220	236
Sitzungen			193
Gruppen	62	54	116
Prävention in Kl.			102
Intervention in Kl.			21

Projektarbeiten und Veranstaltungen

Aufgrund der Situation rund um die Pandemie wurden diesbezüglich die Veranstaltungen auf ein Minimum gekürzt.

- Vorstellung der SSA in neuen Klassen und bei Eltern (1. und 7. Klassen)
- Kampfspiele mit Klassen im Zentrum
- Teilnahme an Sitzungen der Jugendkommission
- Austauschsitzungen mit regionalen Fachstellen
- Pädagogische Psychodramagruppen
- Aktive Mitgliedschaft im Vorstand «Berufspolitische Interessen der SSA AG»
- Halbtägige Präventionsmodule zu Medien

Statistik Schulsozialarbeit 2020

	SuS (Schülerinnen und Schüler)	Eltern	Fachaustausch			Gruppen (ab 3 P.)	Klasse	
			intern	Sitz.	extern		Prävention	Intervention
männlich	1'679	154	154	193	16	62	102	21
weiblich	1'889	315	1'840		220			
Total	3'568	469	3'381	193	236	116	102	21
kurz (bis 15 Min)	2'013	311	2'992	10	145	38	6	0
mittel (bis 60 Min)	1'490	124	328	74	67	80	88	19
lang (bis 90 Min)	65	34	61	109	24	0	8	2
Total	3'568	469	3'381	193	236	116	102	21
Zentrum	1'539	301	2'703	155	195	23	72	18
Seefeld	993	82	278	26	6	58	6	3
Hasel	1'036	86	400	12	35	35	24	0
Total	3'568	469	3'381	193	236	116	102	21
Kindergarten	0	0				0	0	0
Unterstufe	1'041	104				51	36	0
Mittelstufe	1'213	121				53	14	12
Real	552	37				2	20	5
Sek.	508	141				3	22	2
Bez.						7	10	2
Total						116	102	21



8. JUGENDARBEIT

Im Berichtsjahr waren weiterhin die Fachpersonen Koni Wäch zu 70 und Alessia Della Torre zu 60 Stellenprozenten im Fachbereich Jugendarbeit (JA) angestellt. Zusammen bilden sie das Kernteam der Jugendarbeit. Bis Ende Juli war zudem Céline Kuchen als Vorpraktikantin bei der Jugendarbeit tätig. Anfang August startete Livia Martin ein Vorpraktikum mit einem Pensum von 60 Stellenprozenten. Sie wird die Jugendarbeit bis Ende Juni 2021 unterstützen. Die Jugendarbeit betreibt das Jugendbüro am Glattlerweg, den Jugendtreff «Peli» im Untergeschoss des Schulhauses Glattler und ist auch im öffentlichen und medialen Raum präsent. Sie bietet verschiedene Dienstleistungen für die Altersgruppe 12 bis 25 Jahre an. Des Weiteren arbeitet sie an gemeindeinternen und an regionalen Projekten mit und vertritt die Anliegen und Sichtweisen von jungen Menschen.

Die Corona-Pandemie hatte grosse Auswirkungen auf die Aktivitäten der Jugendarbeit im Berichtsjahr. Ein Anliegen der Jugendarbeit war es, die bestehenden Beziehungen aufrechtzuerhalten, wenn immer möglich soziokulturelle Aktivitäten für kleine Gruppen vor Ort anzubieten und insbesondere die aufsuchende Jugendarbeit und das online Angebot auszubauen. Im Berichtsjahr konnten auf diese Weise insgesamt 5'391 (3'718) Kontakte zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen gezählt werden; davon sind 847 Onlinekontakte, welche zum ersten Mal statistisch erfasst wurden.

Aktivitäten im Jugendbüro

Das Jugendbüro wird als niederschwellige Beratung- und Anlaufstelle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiterhin rege genutzt. Dank strenger Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln konnte das Jugendbüro während des ganzen Jahres in Betrieb bleiben, zum Teil mit erweiterten Öffnungszeiten. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1'116 (882) Kontakte im Jugendbüro gezählt. Die wichtigsten Anliegen neben familiären und schulischen Belangen waren das persönliche Wohlbefinden, die Zukunftssorgen sowie die Einschränkungen in der Corona-Krise. Es wurde zudem auf das Thema Berufswahl und Lehrstellensuche fokussiert und das Angebot der Bewerbungshilfe intensiviert. Insgesamt 17 (12) Jugendliche wurden regelmässig beim Schreiben von Bewerbungsunterlagen oder beim Vorbereiten von Telefongesprächen unterstützt.

Aktivitäten im Jugendtreff

Im Berichtsjahr konnte der offene Treff aufgrund der Schutzmassnahmen nicht wöchentlich stattfinden, die Besucherzahl und auch die Altersgruppe wurden stark eingeschränkt und öffentliche Veranstaltungen untersagt. Ab Anfang Juni, nach dem zweimonatigen Lockdown, durften maximal 30 Jugendliche der 6. bis 9. Klasse gleichzeitig den Treff besuchen, ab Anfang November nur noch 15 Personen, mit Voranmeldung und Maskenpflicht. Ihre Angaben wurden jeweils auf einer Präsenzliste eingetragen, zwecks eventueller Rückverfolgung. Zudem durften während des offenen Treffs nur wenige gemeinsame Aktivitäten stattfinden und der Bar- und Bürobereich konnte von den Jugendlichen nicht mehr betreten werden.

Trotz der Einschränkungen konnte der offene Treff am Mittwochnachmittag insgesamt 33 Mal im Berichtsjahr durchgeführt werden. Dabei wurden insgesamt 1'124 (1'094) Jugendliche gezählt. Ausserdem war der Jugendtreff insgesamt 30 Mal am Freitagabend im Betrieb. Da früher viele Ausflüge am Freitag durchgeführt wurden und dies im Berichtsjahr z.T. nicht mehr möglich war, wurde der Jugendtreff am Freitagabend regelmässiger geöffnet. Die Jugendarbeit konnte somit insgesamt 1'108 (1'027) Jugendliche am Freitagabend im Peli begrüßen.



Gruppen- und Projektarbeit

Das Programm der Jugendarbeit wird nach den Bedürfnissen und Ideen der interessierten Gruppen partizipativ gestaltet. Da der persönliche Kontakt aufgrund der Pandemie nicht im gleichen Rahmen möglich war, konzentrierte sich die Jugendarbeit im Berichtsjahr vermehrt auf kleinere Gruppen und Onlineplattformen. So wurden Turniere online durchgeführt, es fanden Treffen auf der App «houseparty» statt und die Plattformen Instagram und Snapchat wurden auch für persönliche Gespräche und Beratungen gebraucht.

In den ersten Monaten des Berichtsjahres wurde der Mädchentreff online durchgeführt. Da das Interesse von Seite der jungen Frauen mehr und mehr sank, wurde dieser nicht weiter durchgeführt. Im Dezember fand jedoch auf Wunsch der neuen Oberstufen-Schülerinnen der erste neue Treff mit fünf jungen Besucherinnen statt, welche zusammen Weihnachtsgeschenke bastelten. Dieser Treff wird, sofern möglich, nun wieder regelmässig stattfinden.

Die Sportnacht wurde, teils mit strengen Schutzkonzepten, 5 Mal im Berichtsjahr durchgeführt, mit insgesamt 226 (228) Teilnehmenden. Während zwei Veranstaltungen fand auch ein Fussballturnier mit der Jugendarbeit Dietikon und Jugendlichen aus Dietikon statt.

Wie in den Jahren zuvor wurde das Jugendarbeit-Team von 4 Jugendcoachs aus Spreitenbach unterstützt. Dieser Sackgeldjob wurde als einer der ersten Jobs über die neue Jugendapp vermittelt, welche die bisher benutzte Plattform «jobs4teens» ablöst und neu von der ganzen Region Baden verwendet wird. Die Jobbörse ermöglicht Jugendlichen ab 13 Jahren erste Einblicke in die Berufs- und Erwachsenenwelt sowie das Aufbessern des eigenen Taschengelds. Die Jugendarbeit konnte trotz Schutzmassnahmen im Berichtsjahr insgesamt 11 (19) Einsätze und davon 5 (12) regelmässige Arbeitseinsätze vermitteln.

Aktivitäten im öffentlichen Raum und Gemeinwesenarbeit

Da partizipative Angebote vor Ort durch die Pandemiesituation teilweise nicht mehr möglich waren, konzentrierte sich die Jugendarbeit vermehrt auf die aufsuchende Arbeit in der Gemeinde und auf dem Schulareal. Das Jugendarbeit-Team war regelmässig auf den Strassen von Spreitenbach zu Fuss unterwegs und suchte den Kontakt zu jungen Menschen an ihren Treffpunkten. Dabei wurden bestehende Kontakte insbesondere zu älteren Jugendlichen gepflegt, neue Beziehungen geknüpft, auf die aktuellen Angebote der Jugendarbeit aufmerksam gemacht, die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen aufgenommen sowie das Verhalten im öffentlichen Raum, ihre Rechte und Pflichten thematisiert. Zudem zeigte die Jugendarbeit ihre Präsenz vermehrt auf dem Pausenplatz der Oberstufe. Die Jugendarbeit war im Berichtsjahr 32 Mal aufsuchend unterwegs und zählte dabei 683 (327) Kontakte.

Weiterhin bot die Jugendarbeit auch in diesem Berichtsjahr mehrere Ausflüge (u.a. Schlittschuhlaufen, Hallenbad) an und machte am Ferien-Spass der Gemeinden Spreitenbach und Killwangen mit drei anstatt zwei Angeboten (Säntispark, Lasertag und Backstage-Führung im Shoppi Tivoli) wieder mit.

Vernetzungsarbeit

Im Berichtsjahr arbeitete die Jugendarbeit mit verschiedenen lokalen und regionalen Institutionen und Vereinen (u.a. Schule, Schulsozialarbeit, Polizei, Familienverein) zusammen. Leider durften die jährlich stattfindenden Besuche für alle 6. Klassen vor und auch nach den Sommerferien pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Die Jugendarbeit ist weiterhin Mitglied der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden. In diesem Zusammenhang war sie in mehreren Arbeitsgruppen aktiv (u.a. Digitalisierung, eSport, U16 Party). Mit grossem Bedauern mussten sowohl die im Mai geplante regionale Party für die Oberstufe wie auch das regionale FIFA21 Finalturnier vom November im Werkk Baden abgesagt werden. Hierfür fand im Berichtsjahr ein grosses FIFA Onlineturnier als gemeinsames Projekt statt.



Vermietung des Jugendtreffs

Der Jugendtreff «Peli» kann für private Partys, Geburtstage und Familienanlässe einmal pro Monat gemietet werden. Im Berichtsjahr wurde die Räumlichkeit insgesamt nur zweimal an Private vermietet. Ab Frühling durften aufgrund der Pandemiesituation keine Vermietungen mehr erfolgen. Auch die Nutzung durch die Tanzgruppe RINIA, welche regelmässig und seit längerer Zeit im Jugendtreff trainiert, wurde untersagt.

Statistik Jugendarbeit

	2018	2019	2020
Kontakte Jugendbüro			
Gesamtkontaktzahl	1'031	882	1'116
Weiblich / Männlich	345 / 686	299 / 501	291 / 825
Kontakte Jugendtreff Peli			
Gesamtbesucherzahl	1'962	2'124	2'232
Offener Treff am Mittwoch			
Gesamtbesucherzahl	1'581	1'097	1'124
Anzahl	46	47	33
Dauer (Durchschnitt)	3h	3h	3h
Offener Treff / Veranstaltungen am Freitag			
Gesamtbesucherzahl	381	1'027	1'108
Anzahl	14	22	30
Dauer (Durchschnitt)	3h	3h	3,5h
Kontakte im öffentlichen Raum			
Gesamtkontaktzahl	161	327	683
Weiblich / Männlich	76 / 85	89 / 238	227 / 456
Online Kontakte			
Kontakte und Beratungen online	nicht gez.	nicht gez.	847
Mädchen-Treff / Jungs-Treff			
Gesamtbesucherzahl	77 / 50	46 / 65	26 / 0
Angebote	6 / 4	5 / 2	3 / 0
Dauer (Durchschnitt)	3h	3h	3h
Sportnacht			
Gesamtkontaktzahl	231	228	226
Weiblich / Männlich	56 / 175	41 / 187	60 / 166
Anzahl	6	6	5
Jobbörse für Jugendliche			
Registrierte Jugendliche gesamt	45	49	74
Weiblich / Männlich	21 / 24	30 / 19	38 / 36
Anzahl vermittelter Jobs	22	19	11
Anzahl regelmässiger Einsätze	12	12	5
GESAMTKONTAKTE	3'557	3'718	5'391



9. JUGENDKOMMISSION

Im Berichtsjahr kam die Jugendkommission zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen. Weitere Sitzungen mussten aufgrund der Pandemiemassnahmen abgesagt werden.

Mitgliederstand

Im Berichtsjahr gab es keine Änderungen. Für die reformierte Kirche ist neuerdings Patricia Huggenberger Ansprechperson und Mitglied der Kommission. Doris Schmid-Hofer ist unverändert Präsidentin, Koni Wäch ist unverändert Aktuar.

Projekte und Aktivitäten

Die Jugendkommission veranstaltete im Berichtsjahr aufgrund der Pandemiesituation keine öffentlichen Aktivitäten. Es wurde beschlossen, in Zukunft das Thema «Littering und Vandalismus» verstärkt zu fokussieren.

10. MÜTTER- / VÄTERBERATUNG BEZIRK BADEN

Die Mütter- und Väterberatungsstelle der Gemeinde Spreitenbach wird von Frau Roberta Gremminger betreut. Die Beratungen finden jeden Dienstagnachmittag und Donnerstagmorgen mit Terminvereinbarungen im Quartierzentrum Langäcker an der Langäckerstrasse 11 statt. Für Beratungen ohne Termin steht jeden Nachmittag unser Büro an der Landstrasse 55 in Wettingen für alle Eltern offen. Informationen zum vielfältigen Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung im ganzen Bezirk Baden und spezifische Angaben sind jederzeit unter www.mvb-baden.ch abrufbar.

Jahr / Leistung	2018	2019	2020
Geburten	160	152	157
betreute Kinder	379	361	337
Telefonberatungen / E-Mail	327	436	445
Hausbesuche	126	116	122
Beratung in Beratungsstelle 0 - 1 J.	219	207	89
Beratung in Beratungsstelle 1 - 5 J.	439	400	224
Frühe Förderung 3 Jahre	29	22	13



5. ABFALL- / ABWASSERENTSORGUNG NATUR / UMWELT

Inhaltsverzeichnis

- Abfallbeseitigung	60
- Abwasserbeseitigung.....	61
- Abwasserverband Killwangen / Spreitenbach / Würenlos.....	62
- Tiefbau.....	63
- Natur- / Umweltkommission.....	64
- Brandschutz / Kaminfeger / Feuerungskontrolle.....	65



1. ABFALLBESEITIGUNG

Hauskehricht inkl. Sperrgut	2019	2020
Total	3'913.55 t	3'016.44 t
Total pro Einwohner / Jahr	326.97 kg	249.44 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	156.1 kg	--

Altpapier (8 Sammlungen)	2019	2020
Total	233.74 t	198.06 t
Total pro Einwohner / Jahr	19.5 kg	16.4 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	38.6	--

Altholz (Sammelstelle Werkhof)	2019	2020
Total (Sammelstelle nur noch für internen Gebrauch)	180.99 t	2.68 t
Durchschnitt Kanton Aargau (keine separate Erfassung, ist beim Sperrgut eingerechnet)	-	--

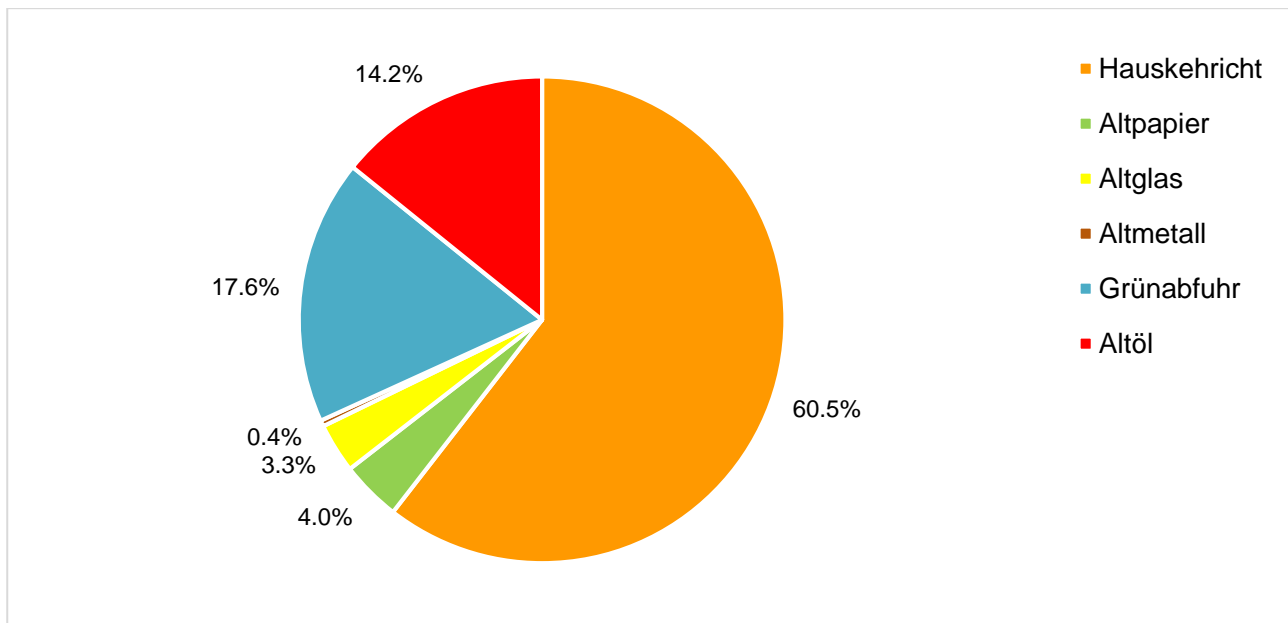
Altglas (Sammelstellen Werkhof, Hasel, Ziegelei, Bründli, Rotzenbühl)	2019	2020
Total	164.87 t	165.6 t
Total pro Einwohner / Jahr	13.8 kg	13.7 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	25.4 kg	--

Altmetall (Sammelstelle Werkhof) seit Oktober 2019 nur noch für den internen Gebrauch	2019	2020
Alteisen	61.01 t	2.59 t
Alu / Weissblech	11.27 t	19.63 t
Total pro Einwohner / Jahr	6.1 kg	1.8 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	5.0 kg	--

Kork (Sammelstelle Werkhof)	2019	2020
Total (Sammelstelle seit Oktober 2019 geschlossen)	ca. 320 Liter	--

Grünabfuhr (Kompostieranlage Händli)	2019	2020
Gemeinde Spreitenbach	807.78 t	807.78 t
Total pro Einwohner / Jahr	67.5 kg	67.5 kg
Durchschnitt Kanton Aargau	113.7 kg	113.7 kg

Altöl (Sammelstelle Werkhof Neumatt)	2019	2020
Total (Sammelstelle seit Oktober 2019 nur noch für den internen Gebrauch)	2'660 Liter	886 Liter



2. ABWASSERBESEITIGUNG

Es wurde wiederum ein Drittel des gesamten Kanalisationsnetzes gereinigt, sowie sämtliche Strasseneinlaufschächte abgesaugt und das Staumaterial fachgerecht entsorgt.

Das gemeinsame Regenentlastungsbecken mit Killwangen konnte dieses Jahr gemäss Kredit vom 27. November 2018 komplett saniert werden. Neu ist auch die Gemeinde Würenlos an das Becken angeschlossen. So konnten die Kosten für die Betonsanierung, Ersatz Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen, Türen, Pumpen, Schieber, Rechenanlage, Elektroinstallation, Messtechnik und Automation aufgeteilt werden. Zurzeit laufen noch Abschlussarbeiten an den Geländern, Podesten und Anpassungen der Steuerung.

In der Bahnhofstrasse wurden 259.00 m Kanalisationsrohre mit Nennweite (NW) 900 mm manuell saniert. In der Industriestrasse wurden 37.60 m NW 250 mm und in der Grubenstrasse 15.30 m NW 400 mm mittels Rohrelining abgedichtet.

Die Hausanschlusskontrollen der privaten Liegenschaften wurden weitergeführt. Die Resultate zeigen, dass es nötig war, diese durchzuführen. Von kleineren Schäden wie einragenden Dichtungen bis komplett abgetrennten Leitungen war alles an Beanstandungen vorhanden.



3. ABWASSERVERBAND (ARA) KILLWANGEN/SPREITENBACH/WÜRENLOS



Kenndaten der Anlage

Mitglieder	Gemeinden Killwangen, Spreitenbach, Würenlos
Baujahr (Inbetriebnahme)	1967
Erweiterungen	1974 / 1986 / 1995 / 2015
Ausbaugrösse	35'000 Einwohner + Einwohnergleichwerte (EWG.)
Belastung zurzeit	~ 21'000 Einwohner + ~14'000 EWG. Industrie

ARA-Verarbeitungsdaten	2018	2019	2020
Wasserzufluss	2'956'259 m ³	3'028'858 m ³	3'031'922 m ³
Klärschlamm	15'240 m ³	14'671 m ³	14'798 m ³
entwässert auf der ARA Killwangen	15'240 m ³	14'447 m ³	14'798 m ³
Schlammabgabe Entwässert	897 t	911 t	685 t
Strombezug EW	942'676 kWh	926'926 kWh	1'027'705 kWh
Reinigungsleistung der ARA bezogen auf chem. Sauerstoffbedarf (CSB)	98.5 %	98.4 %	98.7 %

Personal (inkl. Pikett- und Wochenenddienst = 4 Personen)

R. Scherer, Scharenstrasse 76, 5430 Wettingen	G 056 401 36 49
M. Weber, Altwiesenstrasse 38, 5436 Würenlos	G 056 401 36 49
D. Gerber, Regensdorferstrasse 40, 8109 Dällikon	G 056 401 36 49
T. Rüdüsüli, Brüggliacher 22, 5604 Hendschiken	G 056 401 36 49

Delegierte Abwasserverband Killwangen/Spreitenbach/Würenlos

Präsident: HP. Schmid, Zelgliweg 1, 8956 Killwangen	P 079 335 13 00
W. Hubmann, Mühlehaldenstrasse 1, 8956 Killwangen	P 056 418 10 60
R. Mohr, Gemeindehaus, 8957 Spreitenbach	P 079 661 00 50
Sekretär/ Delegierter: V. Ott, Werkhof, 8957 Spreitenbach	G 056 418 86 39
M. Roth, Bauverwaltung, 5436 Würenlos	G 056 436 87 52
N. Kunz, Florastrasse 24, 5436 Würenlos	P 056 401 22 62
Rechnungsführer: P. Brunner, Gemeindehaus, 8957 Spreitenbach	G 056 418 85 91



4. TIEFBAU

Strassen

Industriestrasse (Sandäckerstrasse – Einfahrt Tivoli)

Im Zusammenhang mit der Grossbaustelle «Tivoli Garten» musste die Industriestrasse im Bereich zwischen dem Kreisel Sandäckerstrasse und der Einfahrt ins Parkhaus Tivoli umgelegt werden. Damit wurde der nötige Platz geschaffen, damit die Baustelle einen Installations- und Warenumschlagsplatz betreiben kann. Mit der Fertigstellung der Überbauung werden auch die Baumallee, sowie die Grünrabatte wieder in Stand gestellt, welche für die provisorische Strassenführung gefällt, resp. entfernt wurden. Gleichzeitig mit den Arbeiten am Strassenkörper wurden auch diverse Werkleitungen ersetzt und Vorbereitungsarbeiten für Hausanschlüsse realisiert. Die Neugestaltung des Strassenraums wird mit den Umgebungsarbeiten der Überbauung Tivoli Garten abgeschlossen.

Bauprojekte

Tivoli Garten

Der Baubeginn der Baustelle «Tivoli Garten» brachte für das umliegende Strassennetz eine Mehrbelastung an Baustellenverkehr. Obwohl diesbezüglich anfänglich Unklarheit herrschte, ob sich der zusätzliche Verkehr negativ auf das umliegende Verkehrsnetz auswirkt, kam es diesbezüglich zu keinen Staus. Im Zusammenhang mit dem Aushub, sorgten lediglich einzelne Rammarbeiten für Reklamationen aus der Bevölkerung. Die befürchtete Verschmutzung der Strassen hielt sich dagegen sehr in Grenzen. Das Zusammenspiel der verschiedenen involvierten Partner sorgte für grösseren Koordinationsbedarf. Mit Beginn der Betonarbeiten und dem Verlegen der ersten Grundleitungen (Kanalisation) verschoben sich gegen Ende Jahr die Prioritäten von der Planung zu baupolizeilichen Aufgaben. Das Bauprojekt hat enge zeitliche Abhängigkeiten mit dem Bau der Limmattalbahn. Verzögerungen im Bauablauf würden auch den Eröffnungstermin der Limmattalbahn gefährden.

Verkehr

VK 022 Limmattalbahn

Auch im Jahr 2020 hat die Baustelle der Limmattalbahn das Bild von Spreitenbach in vielerlei Hinsicht geprägt. Mittlerweile kann der Verlauf der Stadtbahn in den meisten Abschnitten gut nachvollzogen werden. Der Gleisbau schreitet zügig voran. Infrastrukturanlagen wie Haltestellen, Fahrleitungen, etc. nehmen langsam Gestalt an und flankierende Massnahmen wie Stützmauern und Einfahrten werden fristgerecht realisiert. Eine Herausforderung für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer war mit Sicherheit die ständigen Anpassungen des Verkehrsregimes. Die Corona-Situation hat offenbar dazu beigetragen, dass das Verkehrssystem nur in ganz seltenen Situationen seine Belastungsgrenze erreicht hat.



VK 010 Ortsbus

Ab Oktober 2022 wird die Limmattalbahn die Buslinie 303 ablösen, welche bisher eine Erschliessungsfunktion für das südwestliche Gemeindegebiet hatte. Der Gemeinderat diskutiert schon längere Zeit allfällige Ersatzmassnahmen und hat die Bauverwaltung beauftragt, die finanziellen und baulichen Konsequenzen eines Variantenfächers aufzuzeigen. Dabei hat sich gezeigt, dass je nach gewählter Variante die Kosten für den Bau von Infrastrukturanlagen (Haltestellen, etc.) und Betrieb (zusätzliche Fahrzeuge) sehr unterschiedlich ausfallen. Um bei der Bevölkerung eine möglichst grosse Akzeptanz zu erreichen, hat der Gemeinderat ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt, in welches die Ortsparteien, verschiedene Kommissionen und Vertreter des lokalen Gewerbes involviert waren. Das Verfahren wird Anfangs 2021 mit einem definitiven Variantenentscheid abgeschlossen. Dieser fliesst wiederum in das Fahrplanverfahren 2021/2022 ein.

Strassen und Werkleitungen

SU900 Strassenunterhalt

Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten, Rissanierungen und Belagsreparaturen wurden an der Buchbühlstrasse und Groppenackerstrasse umgängliche Randsteinsanierungen vorgenommen.

Die dringendsten Markierungserneuerungen wurden im Rahmen des Budgets ausgeführt.

5. NATUR- / UMWELTKOMMISSION (NUK)

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie; viele verschobene Termine und geänderte Daten. Daher konnte leider Vieles nicht in Angriff genommen werden. Im Jahre 2020 hat die Natur- und Umweltkommission an drei Sitzungen und weiteren Treffen diverse Themen weiterbearbeitet und teilweise auf den Weg gebracht.

Der Waldreinigungstag vom 21. März 2020 wurde aufgrund von COVID-19 von Behördenseiten untersagt, obwohl wir uns in der freien Natur in kleinen Gruppen bewegt hätten.

Der Neophytentag vom 16. Mai 2020 fand ebenfalls nicht öffentlich statt, nur ein Teil der Natur- und Umweltkommission und ein Mitglied der Schützen waren im Einsatz. Die Firma Naturwerk hat die Vegetation bereits abgebrannt. Nun galt es, das Wurzelwerk zu entfernen. Am Thema «Förderung naturnaher Grünräume in Spreitenbach» widmeten wir uns mit Bestandesaufnahmen. Wir betrachten es als Langzeitziel und roten Faden für unsere Aufgabe, mit Einbezug aller betroffenen Gruppierungen und der Bevölkerung.

Mit den Landwirten versuchen wir zum 900-Jahr-Jubiläum der Gemeinde an geeigneten Stellen Obstbäume neu zu pflanzen. Die Bäume sollen als Schattenspender entlang von Wegen und für die Biodiversität gepflanzt werden.

Die regionale Schiessanlage Händli mit ihren Grünflächen gab ebenfalls zu diversen Treffen und Besprechungen Anlass. Das Ausbreiten der Neophyten in dieser Anlage ist eine Aufgabe, die wir 2021 in Angriff nehmen werden. In den nächsten Jahren werden wir die Neophyten mit Hilfe der Bevölkerung entfernen.

Die im September 2019 aufgebaute eigene Website wird weiter mit, für uns relevantem, Datenmaterial gepflegt. Zu finden unter: nuk.bfnu.ch.



Im Weiteren haben wir uns mit der Grüngutverwertung befasst. Es ist erschreckend, wie viel Abfall im Grüngut entsorgt wird. Aus diesem Grund haben wir einen Aufkleber für die Grüngutsammelbehälter mit Piktogrammen entworfen und den Behörden zur Umsetzung übergeben.

Wir sind auch aktiv an der Überarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung beteiligt, welche als Grundlage für den Umgang mit unserer Umwelt in den nächsten 15 Jahren einen wichtigen Einfluss hat.

Zum Jahresausklang hat die Firma Zweifel ihr vor bald 30 Jahren erstelltes Naturbiotop wieder in Stand gestellt. Die Natur- und Umweltkommission war dabei beratend aktiv. Wir hoffen, dass weitere Industriebetriebe diesem tollen Beispiel folgen werden.

6. BRANDSCHUTZ / KAMINFEGER / FEUERUNGSKONTROLLE

Der Kaminfegerdienst wurde im Jahr 2020 durch die Firma Roland Frei, Würenlos, und der Brandschutz durch Herrn Roland Frei, Würenlos, ausgeführt.

Kaminfegerdienst	2019	2020
Kundenbetreuung	691	812
Holzfeuerungskontrollen	241	71
Ölfeuerungskontrollen (alle 2 Jahre)	0	249
Gasfeuerungskontrollen (alle 2 Jahre)	0	351
Kontrollen durch Servicebranche (alle 2 Jahre)	0	151
Prüfung/Erstellung Brandschutzbewilligungen	19	11



6. RAUMPLANUNG / VERKEHR

Inhaltsverzeichnis

- Planung	67
- Baden Regio	70
- Hochbau	71
- Verkehrskommission	74



1. PLANUNG

P 099 Glattlerweg 14/16/18, Poststrasse 72/74

Das Areal befindet sich in der Wohnzone Bestand (südliches Langäckerquartier), in welcher grössere Um- und Neubauten nur gestützt auf einen Gestaltungsplan gestattet sind. Derzeit sind Abklärungen im Gange, in welchem Umfang eine Erneuerung und Entwicklung statthaft ist. Dieser Prozess wird im 2021 fortgeführt und soll schliesslich Klärung bringen, ob ein Gestaltungsplan ausgearbeitet wird.

P 039 Zentrumsentwicklung Neumatt

Die Teiländerung der BNO Neumatt wurde am 14. Januar 2020 von der Einwohnergemeindeversammlung abgelehnt. Sämtliche Arbeiten in diesem Zusammenhang, insbesondere die Bearbeitung eines Gestaltungsplanes wurden in der Folge eingestellt.

P 045 Spreitenbach West

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Ablösung der Planungszone im August 2017 entschieden, weitere formelle Planungsschritte einzuleiten. Zwischenzeitlich arbeiten Architekten an der Konzeption für eine verträgliche Entwicklung im Gebiet. Diese stützt sich auf der RES 2030 ab und wird eine Änderung der Bau- und Nutzungsordnung bedingen. Diese teillörtlichen Entwicklungen werden mit der Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung koordiniert.

P 045 Grenzraum Killwangen - Spreitenbach

Im Grenzraum Killwangen-Spreitenbach beabsichtigen beide Gemeinden ihre Entwicklungsvorstellungen gegenseitig abzustimmen. Das Ziel beider Gemeinden ist es, eine gemeinsame Sicht über die zukünftige Entwicklung in diesem Gebiet zu entwickeln und die relevanten Leitplanken festzuhalten. In Zusammenarbeit beider Gemeinden wurde 2019 eine Testplanung unter Einbezug des Kantons und verschiedener Fachexperten durchgeführt. Mit zwei beauftragten Teams wurden die Entwicklungspotenziale hinsichtlich der Limmattalbahn sowie der funktionalen Zusammenhänge im Verkehr, dem Siedlungsgefüge und den Nutzungen ausgelotet. Die Resultate beider Teams, welche sich aus Städteplanern, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplanern zusammensetzten, wurden in einer Synthese zusammengefasst und in einem Bericht dargelegt. Durch die Corona-Massnahmen ausgebremst, konnten die Resultate der Testplanung im Oktober 2020 den Grundeigentümern vorgestellt werden. Im Anschluss wurde unter den Grundeigentümern eine Vernehmlassung durchgeführt. Die Resultate fliessen nun in die weitere Entwicklung der Planung ein.

P 091 Erschliessung Arbeitsplatzzone 1 Kreuzäcker

Die kantonal verfügte Planungszone über die Arbeitsplatzzone 1 Kreuzäcker (A1K) ist im August 2017 nach 5 Jahren abgelaufen. Zwischenzeitlich sind die formellen Planungen (Erschliessungsplanung, Landumlegung und Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung) weiter fortgeschritten. Im Jahr 2019 wurde die kantonale Vorprüfung und die Mitwirkung durchgeführt. Per Ende 2020 wurde der überarbeitete Entwurf der Teiländerung zur Bau- und Nutzungsordnung dem Kanton zur abschliessenden Vorprüfung übergeben. Die Erschliessungsplanung und Landumlegung werden unter Einbezug der Grundeigentümer derzeit überarbeitet.



P 094 Gestaltungsplan Areal «Helukabel»

Das Areal der Firma Helukabel liegt gemäss Bau- und Nutzungsordnung in einem Gebiet mit Gestaltungsplanpflicht. Es laufen Bestrebungen und Abklärungen der Grundeigentümerschaft, das Gebiet zonenkonform zu entwickeln. 2020 wurde eine neue Konzeption für das Richtprojekt vorgestellt und weiterentwickelt. Sobald das Richtprojekt geklärt ist und der Gestaltungsplan im Entwurf vorliegt, kann das Verfahren für Sondernutzungsplanungen gemäss Bau- und Planungsgesetz (Vorprüfung und Mitwirkung) initiiert werden. Die zonenkonforme Erschliessung der geplanten Überbauung wird in einem separaten Verfahren geklärt.

P 096 Gestaltungsplan «Grabäcker 1»

Das gesamte Gebiet Grabäcker ist in der Bau- und Nutzungsordnung mit einer Gestaltungsplanpflicht festgesetzt. Mit dem Areal Limmatspot/Pathé und der Überbauung Grabäcker II wurden bereits Überbauungen entsprechend der Zonenordnung realisiert. Von den Grundeigentümern liegt ein Richtprojekt vor, welches von der Gemeinde vorgeprüft wurde und sich in Überarbeitung befindet. Zwischenzeitlich wurden verschiedene Fragen zur Erschliessung, insbesondere betreffend der Grabäckerstrasse geklärt. Als nächster Schritt wird ein Entwurf für den Gestaltungsplan erwartet.

P 101 Gestaltungsplan «Wygarten»

Auf dem heute ausschliesslich gewerblich genutzten Areal an der Wigartestrasse wird eine Nutzungsänderung angestrebt, welche vor allem Wohnen vorsieht. Hierzu wurde von der Grundeigentümerschaft ein Richtprojekt erarbeitet. Dieses wurde von der Gemeinde überprüft und ist derzeit in Überarbeitung. Zu einem späteren Zeitpunkt soll auf der Basis des Richtprojekts ein Gestaltungsplan erarbeitet werden, mit welchem die Qualitäten dieser Arealentwicklung planrechtlich gesichert werden.

P 103 Erschliessung Willenacher

Im Zusammenhang mit der zonenkonformen Überbauung des Areals Helukabel haben sich Widerstände in der Nutzung der bestehenden Privatstrasse im Willenacher aufgetan. Im Rahmen einer Erschliessungsplanung soll die Privatstrasse nun auf ihre Zonenkonformität hin überprüft, gemäss den geltenden Normen und den gängigen Regeln der Baukunst in einwandfreien Zustand versetzt und schliesslich ins Eigentum der Einwohnergemeinde Spreitenbach überführt werden.

P 945 Revision der Ortsplanung

Am 19. Juni 2018 hat die Gemeindeversammlung dem Gesamtkredit über die Revision der Bau- und Nutzungsordnung zugestimmt. Anfang 2020 hat die Planungskommission nun ihre Arbeit an den Entwürfen zur revidierten Bau- und Nutzungsordnung aufgenommen. In einem ersten Schritt wurden verschiedene Grundlagen ermitteln. Durch die Denkmalpflege wurde das Bauinventar und durch die Natur- und Umweltkommission das Naturinventar aktualisiert. Die Arbeit an den Entwürfen dauert sicher noch bis Mitte 2021, ehe die Mitwirkung durchgeführt werden kann.



P 949 Regionale Projektschau Limmattal 2025

Die Regionale Projektschau Limmattal 2025 stellt Projekte vor, die die Limmattaler Herausforderungen auf neue Art und Weise angehen und für die Zukunft rüsten. Hinter der Regionalen 2025 steht der Verein Regionale Projektschau Limmattal. Er wird von den Kantonen Aargau und Zürich sowie von 15 Gemeinden und Städten im Limmattal getragen.

Viele der geplanten öffentlichen Anlässe im Rahmen der Regionalen Projektschau Limmattal 2025 konnten coronabedingt nicht wie geplant durchgeführt werden. So fand ein Austausch zwischen der Gemeinde und dem Vorstand der Regionale eher im Hintergrund statt. Dauerthemen dabei sind zum Beispiel der Grenzraum zwischen Spreitenbach und Dietikon, die Limmattalbahn oder der Rangierbahnhof.

VK 008 SBB Rangierbahnhof und Lärm

Die Lärmproblematik des Rangierbahnhofs Limmattal (RBL) ist ein Dauerthema. Basierend auf einer Verfügung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) aus dem Jahr 2016 verlangte die Gemeinde im Frühjahr 2020 Auskunft zum Lärmmonitoring. Im Sommer 2020 konnten sich die Gemeinde Spreitenbach in Sachen Lärmmonitoring RBL äussern. In der Folge haben die SBB Ende November 2020 den Bericht "Lärmanalyse Rangierbahnhof Limmattal, Zusatzabklärungen 2020" vorgelegt. Zusammenfassend kommt die Lärmanalyse zum Schluss, dass aufgrund einer Zunahme der Emissionen in den obersten Stockwerken von zwei Liegenschaften die Immissionsgrenzwerte überschritten werden. Die SBB beantragen die Abschreibung der Auflagen des BAV aus dem Jahre 2016 bzw. Sommer 2020. Der Gemeinderat hat diesen Antrag der SBB als nicht sachgerecht beurteilt. Das Bundesamt für Verkehr ist ersucht worden, nebst dem Einbau von Schallschutzfenstern bei den betroffenen Gebäuden (gemäss den Empfehlungen des Messberichtes) auch die Umsetzung von wirksamen Lärmschutzmassnahmen direkt an der Lärmquelle weiterzuverfolgen und durch das Bundesamt zu überwachen. Im Weiteren sei auch das Lärmmonitoring mit regelmässigen Lärmmessungen durch die SBB konsequent weiterzuführen.

VK 025 Kommunalen Gesamtplan Verkehr

Im Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) erarbeitet die Gemeinde eine Übersicht über die bestehenden Aufgaben in der Verkehrsplanung, stimmt diese aufeinander ab, priorisiert und bereitet die Umsetzung vor. Es handelt sich um ein behördenverbindliches Planungsinstrument mit Richtplancharakter. Nach der Vorprüfung und Überarbeitung wurde der KGV Ende des Jahres zur Mitwirkung aufgelegt. Die Resultate der Auflage werden nun analysiert und der KGV bereinigt. Im Anschluss erfolgen 2021 Beschluss und Genehmigung.

UW 007 Strassenlärm Sanierungsprojekt

Im Auftrag der Gemeinde Spreitenbach wurde von der Firma Grolimund + Partner das Strassenlärm Sanierungsprojekt der Gemeindestrassen erarbeitet. Ziel ist der bessere Schutz der Anwohner vor dem Verkehrslärm. Das vorliegende Lärmsanierungsprojekt (LSP) basiert auf den Ergebnissen aus dem Vorprojekt und beschreibt Art, Wirkung und Kosten der geplanten Massnahmen. Es wurde am 18. Mai 2020 vom Gemeinderat genehmigt und im Anschluss öffentlich aufgelegt. Die Immissionsgrenzwerte sind im Beurteilungszustand ohne Massnahmen bei 10 Liegenschaften und 1 sanierungspflichtigen Parzelle überschritten. Für die wenigen Objekte mit Immissionsgrenzwert-Überschreitungen liegen begründete Erleichterungsanträge vor, da weitergehende Massnahmen als nicht verhältnismässig beurteilt wurden. Nachdem zwischenzeitlich alle Einsprachen zurückgezogen wurden, kann das Projekt 2021 abgeschlossen werden.



VK 007 Velovorzugsroute

Der Kanton Aargau erarbeitet in Koordination mit dem Kanton Zürich die Linienführung einer Velovorzugsroute durch das Limmattal. Hinter der Velovorzugsroute steckt die Absicht, eine neue, möglichst eigentrasseerte und konfliktfreie Veloverbindung von Zürich nach Baden und weiter, zu erstellen. Der Kanton strebt im kommenden Jahr eine Aufnahme der Thematik in den Kantonalen Richtplan und ins Agglomerationsprogramm Limmattal der 4. Generation an. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte auch die Linienführung geklärt sein, bei derer Findung sich die Gemeinde mit ihren Bedürfnissen einbringt.

VK 904 Agglomerationsprogramm Limmattal 4. Generation

Über die Agglomerationsprogramme werden vom Bund Infrastrukturvorhaben teilfinanziert. Diese werden zirka alle fünf Jahre initiiert und von den Kantonen koordiniert. Der Bund gibt dabei eine Zielvorstellung vor. Die Gemeinden und Kantone in den berechtigten Agglomerationen können Infrastrukturprojekte zur Mitfinanzierung vorschlagen. Diese müssen den Zielvorstellungen des Bundes entsprechen und kurz vor der Umsetzung stehen, um ins Agglomerationsprogramm aufgenommen zu werden und von den Zuschüssen profitieren zu können. In der Regel handelt es sich dabei um Projekte, welche der Förderung des Langsamverkehrs und einer verträglicheren Verkehrsabwicklung in der Agglomeration dienen. Die Gemeinde Spreitenbach hat verschiedene Vorschläge unterbreitet. Über deren Aufnahme ins Agglomerationsprogramm wird 2021 entschieden.

2. BADEN REGIO

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2020 von Baden Regio, Gemeinden Region Baden-Wettingen:

- Der Schwerpunkt 2020 lag bei der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES 2020), welche Anfang Jahr fertig gestellt wurde. Coronabedingt verzögerte sich die Vernehmlassung bei den Gemeinden und die RES 2020 konnte erst im November einstimmig beschlossen werden. Die RES 2020 ist eine Fortschreibung der bisherigen RES und nimmt neue Themen auf, wie künftige Formen der Mobilität, verkehrsträgerübergreifende Transportketten, Digitalisierung, Energieproduktion und -distribution, aber auch Veränderung in der Gesellschaft.
- Die RES 2020 bildet zudem die Grundlage des 75-jährigen Jubiläums im 2022. Dieses soll genutzt werden, um Visionen, Strategien und Massnahmen von Baden Regio einem breiteren Publikum bekannt zu machen. In der zweiten Jahreshälfte wurde mit den Vorarbeiten gestartet.
- Das vom Kanton initiierte Gesamtverkehrskonzept Ostaargauer Strassenentwicklung (OASE) betrifft die Gemeinden in unterschiedlichem Mass. Im Rahmen der Vernehmlassung zur Richtplanfestsetzung äusserte sich Baden Regio verhalten positiv, beurteilte bestimmte Verkehrslösungen aber auch kritisch. Die Aufnahme der nächsten Planungsschritte für die Weiterführung der Limmattalbahn von Killwangen bis Baden wurden hingegen begrüsst.
- Die Richtplanfestsetzung für eine Deponie für sauberes Aushubmaterial im Gebiet Steindler in Würenlos wurde nach zwei Behördenvernehmlassungen im September öffentlich aufgelegt. Zahlreiche kritische Eingaben waren das Ergebnis, welches vom Kanton noch ausgewertet wird.



- In der Landschaftsspanne Sulperberg-Rüsler wurde die Umsetzung von Massnahmen und speziell des talquerenden Erholungswegs den vier Standortgemeinden übertragen. Der Limmattweg als verbindendes Element zwischen Neuenhof und Würenlos fand als Hauptverbindung für den Veloverkehr Aufnahme im Gesamtverkehrskonzept OASE und soll nach erforderlicher Beschlussfassung durch den Grossen Rat unter Federführung des Kantons realisiert werden.
- Die Erarbeitung der Agglomerationsprogramme Aargau Ost und Limmattal der 4. Generation wurden begleitet. Zudem arbeitete Baden Regio in verschiedenen übergeordneten Gremien mit, äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen und brachte die regionale Haltung ein.
- Organisatorisch war im Januar eine Änderung in der Planungsleitung sowie der Austritt der Gemeinde Tägerig per Ende Berichtsjahr zu verzeichnen.

3. HOCHBAU

Allgemeine Bautätigkeit

Tätigkeit	2018	2019	2020
eingegangene Vorentscheide / Bauanfragen	1 / 2	0 / 0	0 / 0
eingegangene Baugesuche / Planänderungsgesuche	83 / 8	91 / 15	79 / 2
erteilte Baubewilligungen / Planänderungsbewilligungen	63 / 8	79 / 15	53 / 2
abgelehnte / abgeschriebene Baugesuche	3 / 0	3 / 2	1 / 3
von der Baukommission behandelte Baugesuche / Planänderungen / Vorentscheide	7 / 3 / 1	12 / 0 / 0	3 / 1 / 0

Übersicht Baugesuche

Vergleichsjahre Verfahren	2019	2020
Nicht bewilligte Baugesuche	3	4
Baubewilligung erteilt durch BV	60	47
Baubewilligung erteilt durch Gemeinderat	19	3
Sistiert, hängig usw.	24	25
Total Baugesuche	106	79
Publikationen	56	56
BG Dorfkernzone	5	3
Kanton	15	16
Einwendungen	11	7



Vergleichsjahre Verfahren	2019	2020
Innenausbaugesuche	26	8
Ein- und Zweifamilienhäuser, Neubau	1	1
Mehrfamilienhaus	3	3
Industrie- und Gewerbebauten/inkl. Landwirtschaft	10	4
Öffentliche Bauten	3	1
Tiefbauten Infrastruktur (Stra./Parkplätze/Brücken)	1	5
Geringfügige Bauvorhaben (Umgebung/Zäune etc.)	3	10
Klein-, An- und Umbauten aller Art	21	17
Projektänderung	15	2
Abbrüche	0	4
Rückzüge	2	2
Anfragen	0	0
Gastrobetriebe	2	4
Reklame	10	9
Renovation	6	7
Überbauung	1	1
Umgebung	2	1
Total	106	79

Total Bausummen in CHF	268'273'000	40'974'000
------------------------	-------------	------------

Unterhalt der Gemeindeliegenschaften inklusive Schule

- Bei allen Gemeindeliegenschaften und öffentlichen Anlagen sind die notwendigen Service- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden
- Diverses und unvorhergesehene Instandhaltungsarbeiten ausgeführt

Gemeindehaus

- Fangseile Liftanlagen ersetzen
- Fassade reparieren
- Grundleitungen spülen

Werkhof

- Ersatz Boiler 150l
- Ersatz Gas-Messfühler
- Spülung Abwasserleitungen
- Reparatur Wandplatten Waschküche
- Reparatur Hallenkran

Schulanlage Zentrum

- Mobiliar Schulleitung Kindergarten

Schule Boostock und Heizzentrale

- Kontrolle der elektrischen Hausinstallation
- Instandstellung der elektrischen Hausinstallation



Turnhalle Boostock

- Kontrolle der elektrischen Hausinstallation
- Instandstellung der elektrischen Hausinstallation
- Boilerersatz

Turnhalle Haufländli

- Ersatz Lichtsteuerung Vorplätze
- Fensterscheibe ersetzt
- Service Feuerlöscher

Schulhaus Haufländli

- Defekte Aussenscheinwerfer ersetzt
- Reinigung Vorplatz
- Wasserleitung UG Teilersatz
- Radiatorenersatz

Schulhaus Rebenägertli

- Kontrolle der elektrischen Hausinstallation
- Instandstellung der elektrischen Hausinstallation
- Boilerersatz

Schulhaus Zentraltrakt

- Isoliergläser ersetzt
- Service Feuerlöscher
- Geschirrspüler Lehrerzimmer

Schulhaus Glattler

- Ersatz Schockbeleuchtung
- Glasersatz Vordach
- Diverse Storen ersetzt
- Service Feuerlöscher
- Installation elektrische Türverriegelung
- Ersatz Haupttüre
- Reparatur Lüftung

Schulhaus / Turnhalle und Heizung Seefeld

- Service Feuerlöscher
- 5 Schulzimmer neu gestrichen
- Ersatz zwei Spültischmischer
- Reparatur Deckenleuchten
- Reparatur Turnhallenboden
- Ersatz Geschirrspüler
- Ersatz Sportgeräte Turnhalle
- Reparatur Brandschutztüren
- Anpassung Alarmierung
- Werkbänke schleifen
- Eruiieren Wasserschaden Duschen (noch nicht abgeschlossen)
- Gläser Annex ersetzen



Schulhaus / Turnhalle Hasel

- Anpassung Alarmierung
- Erweiterung Gonganlage
- Diverse Storen repariert
- Reparatur Schiebewand Aula
- Installation Aussentrinkstelle
- Reparatur Steuerung Dachfenster
- Ersatz Sportgeräte Turnhalle
- Filterersatz Lüftungen

Kindergärten

- Service Feuerlöscher
- Bahnhofstrasse 95: Verbundsteine richten, Gartentor-Einbau, Raumluftanalyse
- Poststrasse 157: Sanierung Aussenbereich, Malerarbeiten innen
- Langäckerstrasse 49/51: Instandstellung Beleuchtung
- Glattlerweg: Ersatz Bodenbelag aufgrund Wasserschaden
- Sicherheitskontrolle aller Spielplätze

Quartierzentrum

- Notfallreparatur Hausanschluss
- Instandstellung WC Anlagen

Zentrumsschopf

- Boiler ersetzt

Betriebsgebäude Mittlerzelg

- Reparatur Heizleitungen

Öffentliche Anlagen (Hallenbad)

Das Hallenbad wurde Ende Juli 2019 aufgrund der Sanierung geschlossen, der Schulschwimmbetrieb konnte im Dezember 2020 aufgenommen werden. Für die Öffentlichkeit konnte das Hallenbad aufgrund von Covid-19 nicht geöffnet werden.

4. VERKEHRSKOMMISSION

Im vergangenen Jahr fand eine Sitzung (Vorjahr 0) der Verkehrskommission statt. Das Hauptthema war die Prüfung zusätzlicher Parkierungsmöglichkeiten in der Umsetzung unseres Parkierungskonzepts und -reglements. Nach der gemeinsamen Besprechung wurden unsere Ideen durch Viktor Ott (Protokollführer) an die Bauverwaltung zum Einfließen in die Planung weitergeleitet.

Aufgrund der regen Bautätigkeit im Zusammenhang mit der Limmattalbahn, und dadurch ständig wechselnder Verkehrsführung und Hindernissen, machte es zu diesem Zeitpunkt keinen Sinn, andere Verkehrsprojekte anzudenken.

Weitere Sitzungen wurden wegen mangelnden Traktanden, aber vor allem wegen der danach geltenden «Corona-Vorschriften» nicht mehr abgehalten, respektive wurde die terminierte Folgesitzung abgesagt.



7. GEMEINDEWERKE

Inhaltsverzeichnis

- Wasserversorgung.....	76
- Elektrizitätsversorgung	81
- KommunikationsNetz.....	86



1. WASSERVERSORGUNG

Grundwasserspiegelmessungen

PW I Mittlerzelg	Höchststand	2020	382.15	m.ü.M.
		2019	382.08	m.ü.M.
		2018	382.75	m.ü.M.
	Tiefststand	2020	381.27	m.ü.M.
		2019	380.75	m.ü.M.
		2018	381.38	m.ü.M.
PW II Neumatt	Höchststand	2020	383.27	m.ü.M.
		2019	382.85	m.ü.M.
		2018	383.31	m.ü.M.
	Tiefststand	2020	381.46	m.ü.M.
		2019	381.51	m.ü.M.
		2018	381.34	m.ü.M.
PW III Wilenäcker	Höchststand	2020	382.81	m.ü.M.
		2019	382.40	m.ü.M.
		2018	383.09	m.ü.M.
	Tiefststand	2020	381.87	m.ü.M.
		2019	380.59	m.ü.M.
		2018	381.69	m.ü.M.
PW IV Fegi	Höchststand	2020	380.46	m.ü.M.
		2019	380.42	m.ü.M.
		2018	380.60	m.ü.M.
	Tiefststand	2020	380.20	m.ü.M.
		2019	379.93	m.ü.M.
		2018	380.10	m.ü.M.
Niederschlagsmenge		2020	1'050	l/m ²
		2019	1'218	l/m ²
		2018	1'018	l/m ²

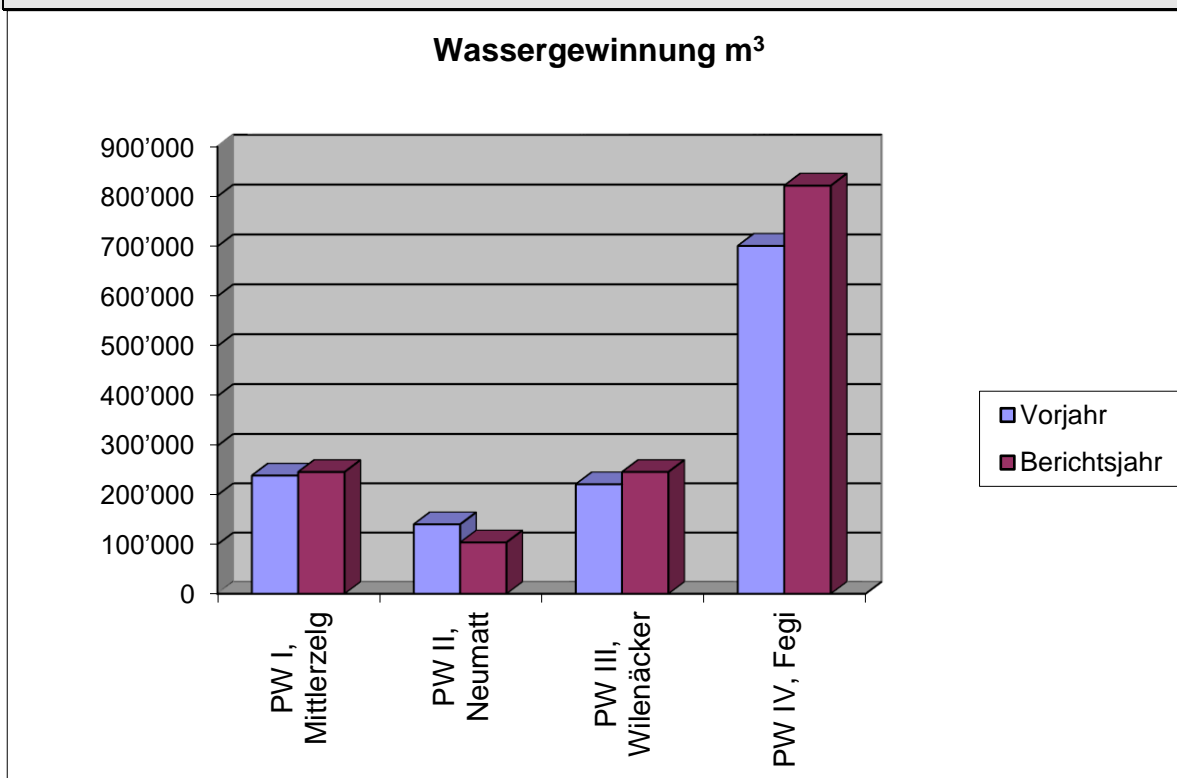


Wassergewinnung und Wasserabgabe

Wassergewinnung		2019	2020
PW I, Mittlerzelg	m ³	239'950	247'177
PW II, Neumatt	m ³	140'999	104'255
PW III, Wilenäcker	m ³	222'287	247'217
PW IV, Fegi	m ³	701'213	821'952
Grundwasserentnahme	m ³	1'304'449	1'420'601
Quelle Weiermatt, Heitersberg	m ³	2'982	2'875
Wasserbezug von Remetschwil	m ³	471	539
Wasserbezug von Dietikon	m ³	1'485	936
Total Wassergewinnung	m ³	1'309'137	1'424'951
Wasserabgabe eigenes Versorgungsgebiet			
Abonnenntenzahl		981	1'084
Haushaltungen	m ³	689'815	722'972
Haushaltungen / Gewerbe	m ³	39'191	41'641
Gewerbe	m ³	129'023	124'461
Industrie	m ³	139'042	148'495
Landwirtschaft	m ³	9'520	7'564
Öffentliche Gebäude	m ³	24'528	17'801
Öffentliche Brunnen	m ³	33'003	40'764
Bauwasser	m ³	24'000	28'000
ungemessener Verbrauch**)	m ³	77'163	109'065
Wasserabgabe an andere Versorgungsgebiete			
Gemeinde Killwangen	m ³	66'377	63'543
Gemeinde Remetschwil	m ³	0	0
Gemeinde Oberrohrdorf	m ³	77'475	119'709
Verbraucherzahlen pro Tag			
Total Einwohner per 31. Dezember	0	12'055	12'093
Einwohner	Ø	11'969	12'074
Mittel	m ³	3'181	3'103

Pro Kopf			
Mittel	l	266	257

***) Der "ungemessene Verbrauch" umfasst Pauschalbezüge, Hydrantenunterhalt, Netzspülungen, Feuerwehr, Sprinkleranlagen, Gemeindewerke, Ablese- und Zählerdifferenzen sowie die effektiven Netzverluste durch Undichtheiten und Leitungsbrüche



1.2.3 Wasseruntersuchungen

Die bakteriologischen Wasserproben werden jeweils durch den Brunnenmeister der Regionalwerke AG Baden entnommen und vom Institut Bachema AG in Schlieren untersucht. Im Berichtsjahr wurden folgende hygienisch-bakteriologische Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt:

- Pumpwerke und Netzwasser: 6
- Quellwasser: 2

Von den 67 (Vorjahr 71) + 1 im Depot der Limmattalbahn untersuchten mikrobiologischen Proben überschritten keine den Höchstwert. Der Befund nach dem Schweizerischen Lebensmittelbuch lautete jedes Mal «Hygienisch einwandfreies Trinkwasser».

Im Weiteren wurden zusätzlich folgende Proben entnommen:

6 Chemische Wasserproben sowie 4 Proben auf Chlorothalonil-Rückstände.

4 NAQUA-Proben (Nationales Überwachungsprogramm); die NAQUA-Analysen umfassen eine breite Palette von Substanzen, die aus den zivilisatorischen Nutzungen von Boden und Umwelt ins Grund- oder Quellwasser gelangen können.

Trinkwasseranalyse 2020			
Nitrat	11.5	mg/l	Höchstwert 40 mg/l
Calcium (gelöst)	103	mg/l	
Magnesium (gelöst)	21.7	mg/l	
pH-Wert	7.44	pH	
Gesamthärte	34.5	°fH	hart
Chlorothalonil-Metabolit	0.08	µg/l	Höchstwert 0.1 µg/l



1.3 Leitungsnetz

Die einzelnen Leitungslängen der diversen Nennweiten und Rohrmaterialien ändern jeweils nur marginal.

Gesamtleitungsnetz

Hauptleitungsnetz	ca. m	42'120
Fremderschliessung Dietikon	ca. m	319
Netz Heitersberg	ca. m	2'313
Privat Heitersberg	ca. m	740
Privat Spreitenbach	ca. m	17'727
Quellwasserleitung Stadt Baden	ca. m	6'372
Quellwasserleitungen	ca. m	1'579
SBB-Netz	ca. m	9'350
Total	ca. m	80'520

Ausführung

Limmattal Bahn AG (LTB)

Diverse Arbeiten im Bereich der Limmattalbahn:

- Leitungssanierung Anschluss Müslikreisel bis zum Depot LTB ca. 600m.
- Abschnitt der Landstrasse von der Pfadstrasse bis Sandäckerstrasse eine neue Leitung inkl. Hydranten.
- Spezielle Wasserprovisorien erstellt für die Lieferung von Wasser an die Baustelle «Tivoli Garten»
- Bohrarbeiten mit einer Spitze von 200 m³/h.
- Leitungen umgelegt rund ums Pumpwerk Neumatt inkl. Anschluss der DN 300 Gussleitung.
- Diverse Anpassungen, Leitungsbau, Provisorien und neue Hydranten im Abschnitt Sandäckerstrasse bis zum Hotel Hilton.

Pfadackerstrasse

Im Zusammenhang mit den Arbeiten der Limmattalbahn wurde eine neue Erdgasleitung verlegt und die Wasserleitung GD 200 mit einer Kunststoffleitung 160 ersetzt inkl. Armaturen. Zum Teil als Inliner in der alten GD 200 und im Kombigraben mit der Gasleitung.

Althaustrasse

Ein Teil der alten Wasserleitung GD 150 wurde mit der Erschliessung der Überbauung Althau ersetzt. Zugleich wurde ein Ringschluss in die Dorfstrasse realisiert. Um die Versorgung von beiden Seiten im Quartier sicherzustellen.

Industriestrasse

Die FZM 200er Leitung wurde im Abschnitt von Shoppi-Tivoli bis Sandäckerstrasse tiefergelegt.

GWPW Neumatt

Die Grundwasserkonzession ist abgelaufen und wird nicht erneuert, das Grundwasserpumpwerk wurde stillgelegt. Die Konzession wurde per 31. Dezember 2020 gekündigt.



Instandhaltungen und Betriebsunterbrüche

Spezielles

Im Berichtsjahr mussten 8 Rohrbrüche (Vorjahr 28) repariert werden, davon 7 (Vorjahr 11) an betriebseigenen Hauptleitungen und 1 (Vorjahr 17) an privaten Hauszuleitungen.

Hydranten

- An 339 (bisher 338) Hydranten ist die Mehrjahreswartung durchgeführt worden.
- Im Zuge von Leitungssanierungen wurden total 20 Hydrantenanlagen erneuert.

Zählerwesen

Im Berichtsjahr wurden 112 (Vorjahr 54) Wassermesseinrichtungen ausgewechselt, revidiert und neu geeicht. In mehreren Neu – oder Umbauten wurden 10 Zähler montiert. In diversen Gebäuden wurden infolge Abbruch oder Umnutzung 5 Wassermesser demontiert.

Grosspumpversuch

Die Ergebnisse sind in das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) eingeflossen. Der GWP ist ein Planungsinstrument für die Wasserversorgung bis ins Jahr 2050.

Wasserzins			2019	2020
Jährlicher Grundpreis	m ³ /h Nenngrösse (Q _{max}) des Wassermessers	CHF	15.00	15.00
Verbrauchspreis	m ³ des Wasserbezuges	CHF	0.90	0.90
Jährlicher Grundpreis für Sprinkleranlagen	m ³ /h Nenngrösse (Q _{max}) der Anlagenennleistung	CHF	10.00	10.00

Reservoir	Brauchwasser- Inhalt	Löschwasser- reserve	Total
Haberrösli	150 m ³	0 m ³	150 m ³
Munimatt	5'900 m ³	600 m ³	6'500 m ³
Widehau Remetschwil	160 m ^{3*}	130 m ³	290 m ³
Häuli Killwangen	270 m ^{3*}	230 m ³	500 m ³
Brunnmatte Oberrohrdorf	1'550 m ³	250 m ³	1'800 m ³

* Nur auf diese Wassermenge hat die Gemeinde Spreitenbach im Notfall Zugriff.

Trinkwasseranalyse

Mischwasser aller Pumpwerke		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Nitrat (Höchstwert: = 40 mg/l)	mg/l	13.8	13.9	13.4	13.60	13.60	11.50
Sulfat	mg/l	18.1	18.1	18.1	18.40	16.80	16.40
Chlorid	mg/l	29.4	31.6	30.8	32.60	29.46	24.10
ph-Wert		7.38	7.23	7.30	7.25	7.27	7.44
Gesamthärte	°fH	37.70	36.8	35.9	35.8	35.50	34.50



2. ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG (EVS)

Allgemeines

Das vergangene Geschäftsjahr bezieht sich in Anlehnung an die Stromversorgungsgesetzgebung Strom VG auf das Kalenderjahr. Dabei wird im An- und Verkauf für die Strombezüge der Endkunden getrennt nach Energielieferung und Netznutzung abgerechnet.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Strom VG und Strom VV sind die Abgabentarife für die Endkunden jährlich nach Konditionen der Vorlieferanten für die Netznutzung und Energieabgabe in der Grundversorgung für das jeweilige Geschäftsjahr, gültig ab 1. Januar des kommenden Jahres, neu zu berechnen und per Ende August zu publizieren. Die Kostenrechnung der Abgabentarife für Energie und Netznutzung sind zudem der Aufsichtsbehörde ECom jährlich mit detaillierten Angaben vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Auf Grund der ausserordentlichen Situation mit dem Corona Virus hat sich der Stromumsatz im vergangenen Rechnungsjahr im Versorgungsgebiet der EVS um -2.54 % reduziert. Der Umsatz für Energielieferungen an die Endkunden der EVS in der Grundversorgung weist gegenüber dem Gesamtumsatz einen Anteil von 1'803'230 MWh (Vorjahr 96'377 MWh) auf.

Jahr	Einspeisung von AEW Vorlieferant	zusätzliche Einspeisung ins Netz EVS (PV)	Total Einspeisung in kWh	Energieverkauf an Kunden EVS	Verluste in %	Fremdlieferungen in das Netz EVS	Umsatz Netznutzung Stromverkauf
2016	93'790'690	1'694'293	95'484'983	69'114'643	2.54	23'943'302	93'057'945
2017	93'800'957	1'680'167	95'481'124	69'728'335	1.92	23'721'510	93'645'180
2018	94'136'530	2'707'234	96'843'764	72'617'651	1.99	23'161'762	94'579'121
2019	96'357'190	1'755'493	98'112'683	72'714'028	2.37	23'651'619	94'627'116
2020	91'985'600	1'715'848	93'701'448	70'910'798	2.33	23'280'736	94'191'535

Der Bruttogewinn in % ging im Vergleich zum Vorjahr um -3.18 % auf -7.06 % zurück (Vorjahr -3.88 %). Grund dafür sind Grosskunden, wie die Einkaufsgebäude Shoppi Tivoli oder auch Gastronomiebetriebe, welche auf Grund des Coronavirus schliessen mussten. Des Weiteren sind es Grossfirmen, die ihren Betrieb ins Homeoffice verlagerten oder sogar Kurzarbeit anmelden mussten. Weiter wurden alle Events abgesagt (Fussballspiele, Eishockey WM, Musikveranstaltungen usw.).

Der Stromumsatz für die Netznutzung in der Tarifgruppe KN weist für das vergangene Rechnungsjahr eine minime Umsatzzunahme von 0.67 % (Vorjahr +5.65 %) auf. Die Grossbezüger, Tarif GN, weisen einen Umsatzrückgang von -4.57 % (Vorjahr -1.07 %) auf. In der Tarifgruppe GHT (Hochspannung 16 kV) wurde eine Umsatzabnahme von -17.10 % (Vorjahr +2.55 %) erzielt.

Im Rechnungsjahr 2020 blieb der Energie-Umsatzanteil von 45 Wechselkunden, mit Umsätzen von mehr als 100 MWh, die vom Wahlrecht auf freien Netzzugang Gebrauch gemacht haben (Fremdlieferungen in das Netz der EVS), im Vergleich zum Vorjahr eher unverändert bei 23'280'736 MWh.

Mit den im Versorgungsnetz der EVS installierten Photovoltaikanlagen wurden im Jahre 2020 mit 26 Anlagen 1'715'848 kWh produziert

Seit dem Rechnungsjahr 2014 stammt der von der Elektrizitätsversorgung Spreitenbach, EVS, eingespeiste Strom aus erneuerbarer Energie mit «Herkunftszertifikat 100 % Wasserkraft».

RECHENSCHAFTSBERICHT 2020



Energiebezug

Rechnungsjahr	Energieankauf	Abweichung gegenüber Vorjahr	
2014	96'389'042 kWh	- 3'154'053 kWh	- 3.169 %
2015	96'245'595 kWh	- 143'447 kWh	- 0.15 %
2016	95'484'983 kWh	- 760'612 kWh	- 0.79 %
2017	95'481'124 kWh	- 3'859 kWh	ca. 0 %
2018	96'843'764 kWh	+ 1'362'640 kWh	+ 1.41 %
2019	98'112'683 kWh	+ 1'268'9191 kWh	+ 1.29 %
2020	93'701'488 kWh	- 4'411'195 kWh	- 4.49%

Die Entwicklung der Stromankaufs- und Verkaufspreise sowie des Bruttogewinnes in Rp./kWh auf die von der EVS verkauften Kilowattstunden zeigen folgendes Bild:

Basis Bruttolastgang		2018	2019	2020
Stromverkaufspreise				
Netznutzung	Rp./kWh	5.430	5.400	5.208
Energie	Rp./kWh	4.420	4.650	5.630
Total	Rp./kWh	10.220	10.050	10.838
Stromankaufspreise für Stromverkauf				
Netznutzung	Rp./kWh	2.475	2.194	2.175
Energie	Rp./kWh	4.160	4.860	6.058
Total	Rp./kWh	6.635	6.635	8.233
Bruttogewinne				
Netznutzung	Rp./kWh	2.955	3.206	3.033
Energie	Rp./kWh	0.260	-0.210	-0.428
Total	Rp./kWh	3.215	2.996	3.461
Bruttogewinne in %				
Netznutzung		119	146	139
Energie		6.250	-3.88	-7.06

Stromabgabe Netznutzung

Bezügergruppen	Tarife		Rechn. Jahr 2019 in kWh	Rechn. Jahr 2020 in kWh	Abweichung gegenüber Vorjahr	
	Tarif	Anteil Einteil. in %			in kWh	%
Haushalt / Kleingewerbe	KN	31.8	31'206'983	31'415'134	+ 208'151	+ 0.67 %
Grossbezüger	GN	46.6	45'748'766	43'656'486	- 2'092'283	- 4.57 %
Industrie	GHT	18.9	18'548'030	15'376'419	- 3'171'611	- 7.10 %
Baustrom	BT	0.27	274'641	482'365	+ 210'724	+ 75.63 %
Übertragungsverluste	V	2.37	2'334'263	2'239'464	- 135'887	- 4.06 %
Total		100	98'112'683	93'701'448	- 4'411'235	- 4.49 %
Höchstbelastung	max. in kW		17'280	17'460	+ 180	+ 1.00 %



Statistik

	2019	2020
Einwohner per 31.12. inkl. Kurzaufenthalter	12'247	12'274
Kunden (Abonnenten)	6'807	6'422
Strombezug , Ankauf in kWh		
- Max. Belast. 15 Min. in kW im Rechnungsjahr	98'112'683	93'701'448
- Durchschnittl. max. Belast. in kW verrechnet	17'280	17'460
Energieabgabe		
- Konventionelle Energieabgabe in kWh	77'203'390	70'910'798
- Netzverluste in kWh	2'334'263	2'239'464
- Umsatz Netznutzung Stromverkauf in kWh	94'627'116	94'191'535
Transformatorstationen		
- Anlagen total Anzahl / Anzahl Private	55 / 17	43 / 5
- Trafoleistung in kVA total installiert	90'560	65'410
- Trafoleistung in kVA total Anteil Private	25'150	15'000
Leitungsnetz		
- 16kV Hochspannungskabelleitungen [m]	35'860	31'131
- Niederspannungskabelleitungen [m]	131'850	148'812
Installierte Apparate		
- Zähler	6'790	6'830
- Empfänger	956	956
- Anzahl Prüfungen und Eichungen	41	15
- Anzahl Zählermontagen	743	1'072
Fakturierung		
- Mutationen (Mieterwechsel)	1047	873
- Rechnungen	33'190	33'625
- 1. Mahnung	3'789	3'196
- 2. Mahnung	985	717
- Stromunterbruch	42	10
- Betreibungsbegehren	33	24
Installationskontrolle		
- Periodische Kontrollen	107	146
- Eingegangene Installationsanzeigen	91	62
- Ausstehende Kontrollberichte	3	4
- Stichprobenkontrollen	6	5

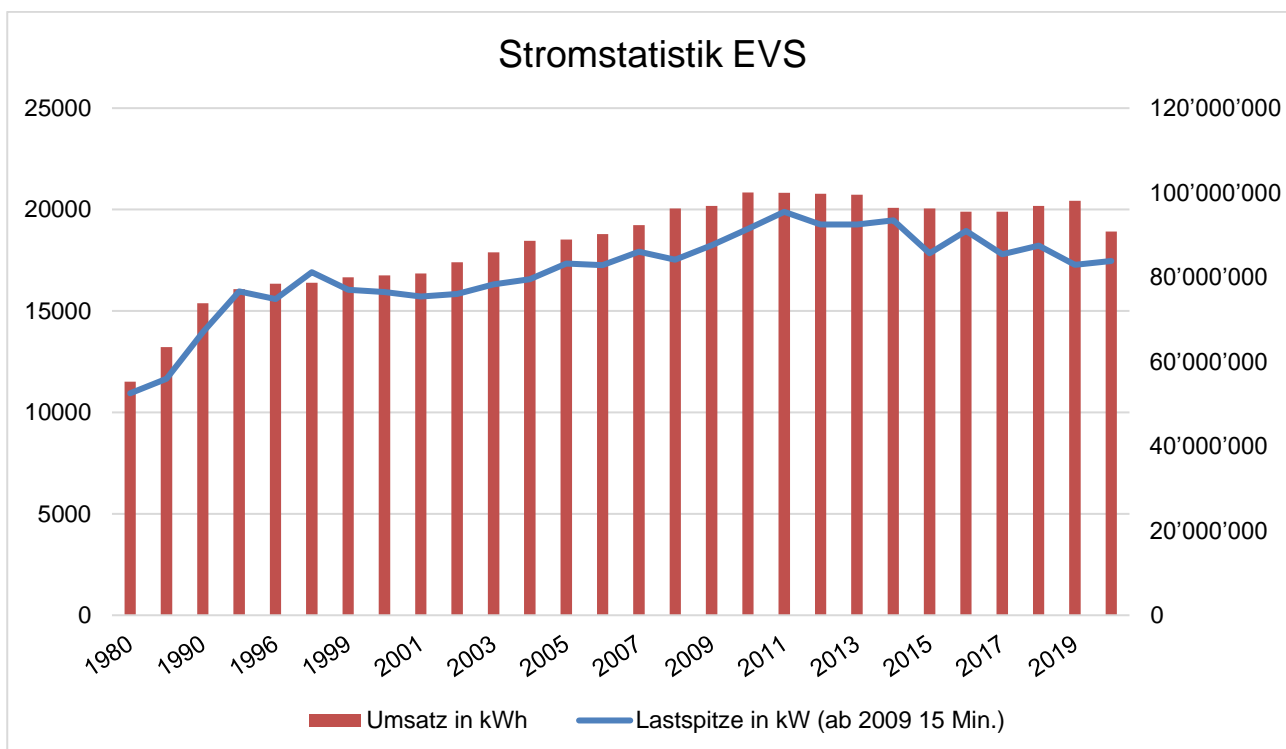


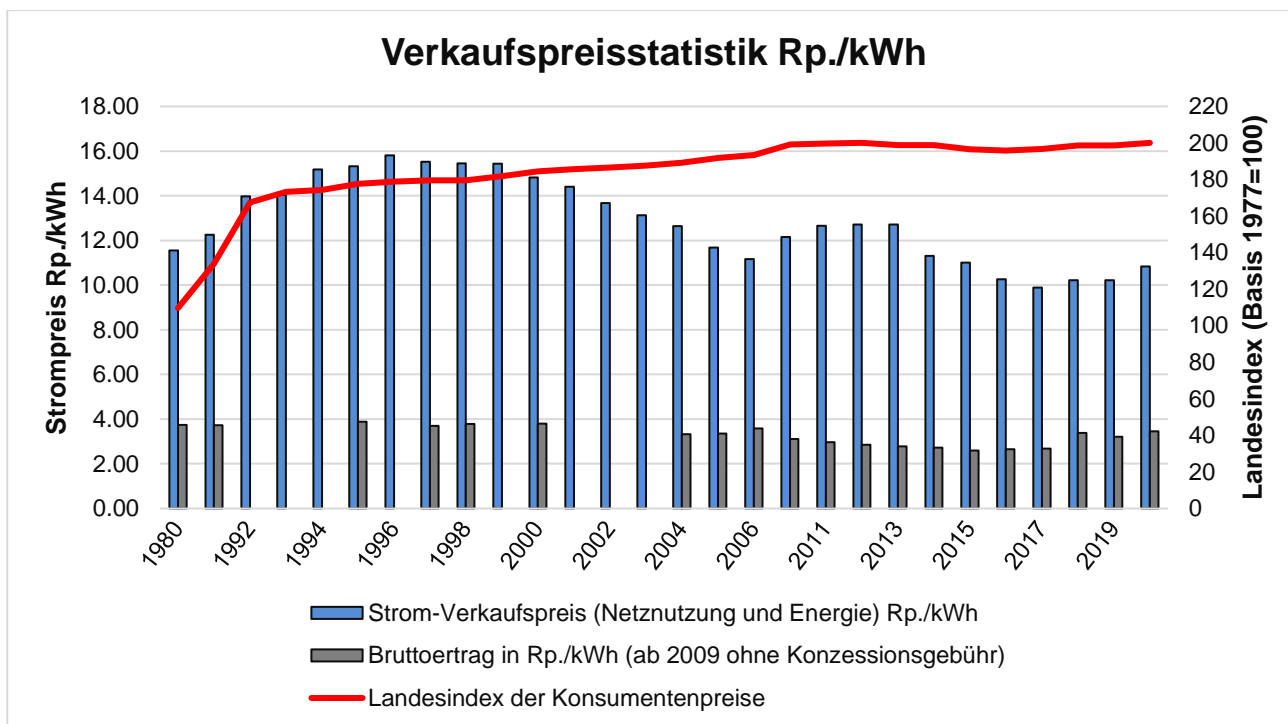
Diagramme

	Einwohner	Umsatz in kWh Bruttolastgang Netznutzung	Lastspitze in kW	Strompreise in Rp./kWh	
				NN – E Ankauf	NN – E Verkauf
1980	7'107	55'301'065	11'653	7.83	11.55
1990	8'327	73'802'837	15'971	9.94	12.92
2000	9'033	80'418'560	15'714	11.11	14.82
2010	10'945	100'019'812	19'890	9.19	11.82
2011	10'839	99'984'023	19'271	9.81	12.66
2012	10'953	99'743'857	19'270	9.94	12.72
2013	11'075	99'543'095	19'470	2.330 / 7.658	5.095 / 7.618
2014	11'145	96'389'042	17'840	2.521 / 5.720	5.153 / 6.158
2015	11'411	96'245'595	18'950	2.647 / 5.699	5.238 / 5.766
2016	11'701	95'484'983	17'800	2.691 / 4.902	5.261 / 5.008
2017	11'955	95'481'124	18'220	2.609 / 3.890	5.613 / 4.272
2018	12'053	96'843'764	18'600	2.475 / 4.160	5.430 / 4.420
2019	12'247	98'112'683	17'280	2.194 / 4.860	5.610 / 4.650
2020	12'274	93'701'448	17'460	2.175 / 6.058	5.208 / 5.630

Bemerkungen

Ab 2009 ohne Berücksichtigung von Konzessionsgebühr und Verrechnung von Lastspitze in kW Mittelwert 15 Min. anstelle 60 Min.

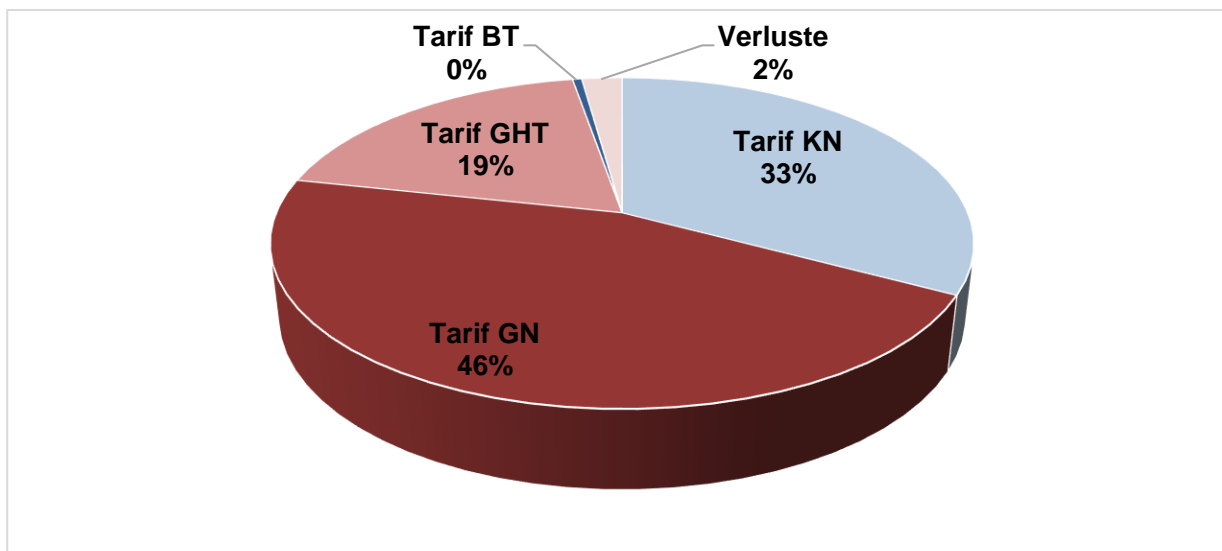




Verbraucherstruktur Netznutzung / Tarifgruppen

Verbrauchergruppe	Tarifgruppe	Energieverbrauch in kWh	Anteil in %
Haushalt / Kleingewerbe	Tarif KN	31'415'134	34.54
Grossbezüger	Tarif GN	43'656'483	48.01
Industrie	Tarif GHT	15'376'419	19.91
Baustrom	Tarif BT	482'365	0.53
Netzverluste		2'198'376	2.33

Verbraucherstruktur EVS





3. KOMMUNIKATIONSNETZ SPREITENBACH (KNS)

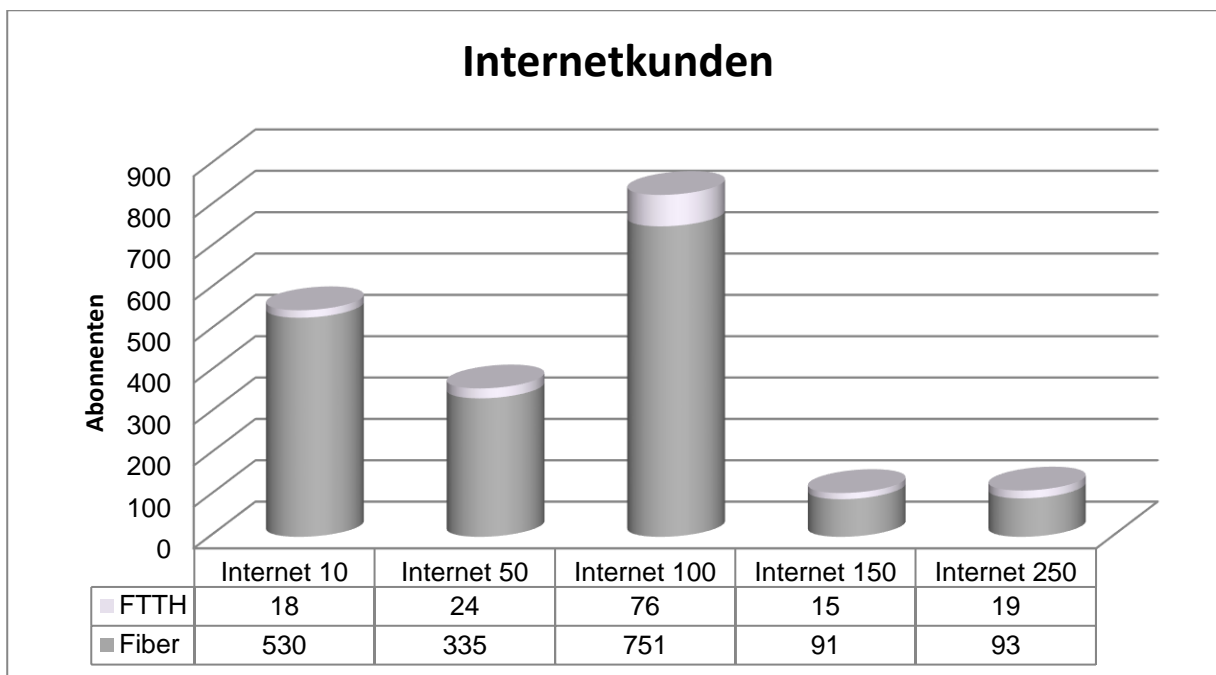
Allgemeines

Am 31. Dezember 2020 waren von insgesamt ca. 5'244 Wohnungen und Gewerbeanschlüssen (Gesamtbestand) in der Gemeinde Spreitenbach 5'003 an das Kommunikations-Netz angeschlossen. Für 241 Anschlüsse liegen Verzichtserklärungen vor, da diese Anschlüsse nicht benutzt werden.

Das derzeitige Basis-Signalangebot umfasst 122 digital TV-, 186 HDTV- und 159 Radioprogramme sowie zusätzliche, kostenpflichtige Angebote.

Das Gesamtangebot des Kommunikations-Netzes Spreitenbach umfasst zurzeit 467 Fernseh- und Radioprogramme.

Flashcable zählt über 1'950 Internet-Kunden in Spreitenbach. Folgend eine Übersicht der aktuellen Internet-Kunden-Struktur:



Das KommunikationsNetz Spreitenbach baut weiter aus:

Die Überbauung Tivoli Garten (HGO) wird zukünftig komplett mit Glasfaser erschlossen.